Fernfprech-Aniching Dr. 199.

## Miesbadener

Per "Gewerel-Angeteer" erforint taglig abinbo. Unparteitiche Beitung. Bleucfte Rachrichten.

## Americe General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Tiglich : Anterballungs- Statt "Beiernuben". - Bodentlich : "Der Jandwirth". - "Der Bumoriff" und bie iffufiriren "Seitere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsaufialt Emil Bommert in Wicababen.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 8 Ubr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung der Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichaft übernommen mer

97r. 145.

Dienstag, ben 26. Juni 1906.

21. Jahrgany

### Hus der Duma.

Die Berhandlungen, die in dem ruffifchen Reichstage geführt erden, intereffieren infofern auch im Auslande, als fie ein deutliches Bild davon geben, wie verworren die Zustände im Barenreiche find, und daß die erhoffte Beruhigung in dem gewaltigen Reide durch Ginführung der Duma durchaus nicht eingetreten ift. MIS der Minifter Stolppin fürg.



Minister Stolypin.

lich in der Duma aus Anlag der Wologbaer und Barnginer Meteleien fprad, murbe er fortwährend durch die Rufe der Abgeordneten: "Lüge, grobe Lüge!" und "Schwarze Bande!" unterbrochen. Gurft Uruffow, der frühere Gehilfe des Minifters des Innern, erflärte unter allgemeiner Spanming, daß es einem Minister, felbit bei dem beften Billen



Fürit Uruffow.

Dicht möglich ift, Ordnung in Rugland gut ichaffen, ba er der Unfteren Macht folgen muife. Stolnpin, der Borte gu boren befam, wie Maffaterbeld, Morder, gilt perfonlich als energischer und furchtlofer Mann von ehrlichem Charafter. Er war früher bei ber ruffischen Botschaft in Wien und der Cefandtichaft in München.

Die Duma-Rommiffion gur Ausarbeitung eines Gefetentwurfes über die Unverleglichfeit der Berjon nahm be-Malich des Schubes und der Rechte von in Rufland weilen-In Ausländern die bom Abgeordneten Trajchinfo vorge-Magene Bestimmung an. Darnach fann fein Auslander Sine richterliches Urteil aus dem ruffischen Reich ausgewieen werden, ausgenommen in Striegszeiten, sowie in einer beidränften Angahl besonderer Fälle.

In Betrifau wurde der Bolizeimeifter auf der Strafe erichoffen.

Durch Gener wurden, nach einer Melbung aus Bar. dau, die Werffiatten der Betersburg-Barichauer Gifenlehn zerftort. Das gange Inbentar ift bernichtet. Das deuer ift auf Brandftiftung gurudguführen.

Der Bevölferung von Dbeifa bat fich großer Erreging bemächtigt, da ein Komplott entdeckt wurde, welches amliche Juden-Massafres vorbereitet, wie in Bjeloftof. Man in Erfahrung gebracht, das in einem Wirtsbaufe in der

den, in benen Agitatoren durch Reden und Berteilung von Brofduren die Menge gegen die Juden aufreigten.

In Rertich in Taurien wurde ber Gendarmericoffigier Scheremetow, der von der Bevölferung beschuldigt wird, die Judenhehe im Oftober 1905 geleitet gu haben, vor feiner Saustur ericoffen. In Betrifau murbe auger bem Boligei, meifter noch ein höberer Boligeibeamter und ein berittener Boligift auf der Strafe durch Revolverichuffe getotet.

In Som el werden neue Judenhegen erwartet. Die Duma-Deputierten erhielten am Camstag ein aufregendes Telegramm, wonach diese Nacht Rosafen Blünderungen der Stadt geplant haben follen, doch fei es noch rechtzeitig gelungen, 2 Kompagnien Infanterie hierber zu beordern. Der Gouverneur wurde von dem Borhaben in Renntnis gefest und er requirierte ichleunigft Bilfe.

### (Zelegramme.)

Warichau, 25. Juni. In der Bolgavorftadt murden am Rachmittag in einer Schanfwirtichaft brei Boligiften erichoffen. In den Molfereien it ein Streif ausgebrochen. Die Ausftändigen ftoren auf dem Babnhof die Milde

Obeffa, 25. Juni. Der Bevöllerung bemachtigte fich eine große Aufregung, da ein Romp Lott entdedt wurde, welches abulice Judenmaffafres vorbereitete wie in Bieloftof. In einem Birtshause janden angeblich Berfamm. fungen ftatt, in denen Agitatoren die Menge gegen die Ju-



\* Wiesbaben, 25. Juni 1906.

### Die Schulverlage.

Das Herrenhaus wird die nächste Plenarsitung am 30. Juni abhalten, um die Schulvorlage in der Schlußberatung zu erledigen. Es dürfte vielleicht auch noch am 2., vielleicht auch noch am 3. Juli tagen, um diese Beratung zu Ende zu führen. Obgleich es unbestimmt ift, ob das Plenum alle Acnderungen der Kommiffion genehmigen wird, werden einige Aenderungen bom Plenum ficherlich angenommen werden. Das Abgeordnetenbaus, muß sich infolgebeffen nochmals mit der Borlage beschäftigen und wird diese etna am 4. ober 5. Juli beraten.

### Deutsch-Oitairika.

Rach einem Telegramm des faiserlichen Gouvernemen.3 bon Deutsch-Oftafrita ift das Detachement Reitenftein am 17. Juni in Rondoa-Frangi eingetroffen und bat am 18. Juni den Beitermarich nach Fraku angetreten, um mit dem Detadement Abel Berbindung gu gewinnen. Aus bem Guben meldet Sauptmann Schönberg die Errichtung eines Europaerpostens, um die Aufstandischen in Lifmela, nördlich bon Livale, zur Unterwerfung zu bringen, welche noch Reigung gum Biderftande zeigen. Bwei ber dortigen Sauptfiihrer überfielen einen bereits unterworfenen Jumben in Rangoicho, nordweftlich bon Liwale. Das Detachement Schönberg nimmt gegenwärtig an der tongentrifden Operation gegen die Landichaft Mgende teil.

### Die deutschen Redakteure in England.

Die beutschen Rebatteure besuchten am Samstag Stratford on Apon. Gie wurden auf der Babnftation von dem Bürgermeifter, ben Stadtverordneten und ben Ruratoren ber Stratforder Chafefpeare-Gedachtnisftatten empfangen. Rach bem Befuch von Chafefpeares Geburtsbaus legten fie in der Kirche am Grabe des Dichters einen Lorbeerfrang mit einer Schleife in den deutschen Farben nieder. Friedr. Dernburg-Berlin feierte dabei in einer Ansprache das Gedachtnis Chatespeares, Bei dem Frühftild im Saufe des Burgermeiffers murde in verschiedenen Reden ber Befuch der deutschen Redafteure in berglichen Worten gewürdigt.

Bunddit murben Erintiprüche auf Ronig Eduard' und Raifer Bilhelm ausgebracht. Gidnen Lee, der Borftand bes Ruratoriums ber Chafefpeare-Statten, weibt: fein Glas dem unfterblichen Gedachtnis Chafelpeares und pries die Singabe und Berehrung, die Deutschland immer dem Ronige Baldaia Arnautskistraße geheime Bersammlungen statifan. der Dichter bewies. Wehrere deutsche Gaste dankten mit 1 2800 Rilogramm. Gin besondezer Motorschlitten wird dem

Barme für den in England überall bereiteten berglichen Empfang. Bei ber Befichtigung ber bemertensmerten Stätten von Stratford biente ber Chafejpeare-Darfteller Benfon den Gäften als Führer.

### Neues englisches Schlachtschlff.

Mm Camstag lief auf bem Clybe bas neue Chlachtichiff Mgamemnon vom Stapel. Es hat eine Gefdwindigfeit von 18 Knoten, 4 zwölfzöllige und 10 neunzöllige Geschütze. Die Roften bes Schiffes betragen 14 Millionen Bid. Sterling. Die Taufe vollzog die Grafin von Aberdeen.

### Der Berzog von Elmodovar,

Spaniens Minister besAuswärtigen, ift om Samstag ge . ft orben. Der Bergog leitete, wie erinnerlich, die Marof-



folonfereng als Borfibender. Die Leichenseier findet beute, Montog, statt. Dem Bergog werden Diefelben Ehren wie einem fommandirenden General erwiefen.

### Narr oder Anarchilt.

In La Granja (Spanien) wurde am Donnerstag abend ein Mann berhaftet, der fich dem Automobil des Königs, als diefes vor dem Theater hielt, zu nabern verfuchte. Der Mann, der angab, von Madrid zu fommen und 500 Pefetas bei fich hatte, foll anscheinend geiftesgestört fein. Schon einige Zeit früher wurde ein Staliener, nach feinen Bapieren ein Schmied, der auf der Jahrt nach Bilbao den Bug berlaffen und fich nach La Granja begeben hatte, als verdächtig verhaftet. Das scheint denn doch den Schluß zuzulassen, daß der am Donnerstag Berhaftete nicht geistesgestört mar.

### Bomben und,

In einem Schneiderladen in Falconara bei Ancona murden drei Bomben gefunden. Die "Tribuna" meint, da das Saus in der Nahede & Gifenbahngeleifes fteht, mare die Bombe bestimmt gewesen, gegen den foniglichen Bug geichleubert zu werden. Bisher wurden drei Anarchiften berhaftet. Beitere Berhaftungen fteben bebor.

### Heue Enthüllungen

über die Berstellung von Epwaren erregen in Newhort großes Auffeben und Entruftung. Die neuesten Mitteilungen über haarftraubende Buftande wurden im Genat gemacht, wo die Serftellung von Egwaren gur Debatte fiand. Auf dem Tifch des Saufes lagen viel Broben unreiner Efwaren. Der Abgeordnete Mann bewies an der Sand diefer Proben, daß Pfeffer aus Mehl, Gagefpahnen, Brotfrumen etc. hergeftellt wird. Much Raffee wird vielfoch gefälicht. Obwohl ber gesamte Raffeeimport nur 13 Millionen Bjund beträgt, werden in den Bereinigten Staaten 250 Millionen Bfund verfauft. Die Differeng, alfo 237 Millionen Bfund, werden gefälfcht. -

### Präfident Roofcpelt

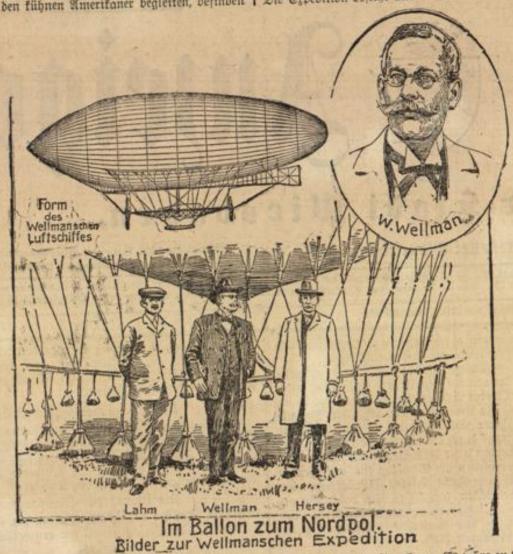
wird anfangs Rovember den Iftmus von Panama befuchert und damit einen Wunsch befriedigen, den er gehabt hat, feit die Bereinigten Staaten von der Ranalzone Befig ergriffen baben. Da der Kongreg den Sanden Roofevelts die gange Riefenarbeit anbertraut bat, halt er es für feine Aflicht, die Details an Ort und Stelle fennen zu lernen, um alle Erforberniffe beffer beurteilen gu fonnen.

### Im kultballon nach dem Hordpol.

Die umfassenden Borbereitungen, welche der fühne Mordpolfahrer Walter Bellman ju feiner Ballonfahrt über das Polareis treffen mußte, geben ihrem Ende entgegen. Der lentbare Luftballon "Umerica", der in St. Queen in der Jab rif von Gedard erbant wurde, ift fertig und bereits auf dem Bege nach dem Norden Norwegens. Eine große Angahl von Luftschiffern und Gelehrten, darunter auch der Fürft von Monaco, haben den Ballon in St. Quen befichtigt. Die Länge des Luftichiffes mißt 50 Meter, der Rauminhalt beträgt 6300 Rubifmeter, Gondel und Tafelwert wiegen

Ballon beigegeben. Er foll bei unfreiwilliger Landung die Paffagiere pfeilichnell über bas Bolareis tragen. Die beiben frangofifchen Luftichiffer Gafton Berbieu und DR. P. Carlardeau, die den fubnen Amerifaner begleiten, befinden

Spipbergen und Sammerfest angelegten Stationen für drahtlose Telegraphie bei, da auf diese Weise die Expedition ftets in Berbindung mit der givilifierten Belt bleiben fann. Die Expedition besteht aus 35 Mann, 5 Teilnehmer werden



26. Juni 1906.

fich bereits am Mjösensee in Norwegen. Rördlich Spisbergens wird eine Ballonhalle erbaut. Wellman hofft, die Diftang von 1020 Rilometer, die ihm an ber Auffahrtftelle noch bom Rordpol trennen, im ungunftigften Falle in gehn Tagen gurudgulegen. Befonderen Wert legt man den auf

die Ballonfahrt mitmachen. Es ware zu wünschen, daß diefer mit fo vieler Umficht und mit fo großen Opfern an Beit und Geld ins Leben gerufenen Expedition ein befferes Los beschieden wäre, als dem ungliidlichen Andree, ber befanntlich feit feiner Ballonfahrt nach dem Nordpol verschollen ift.



Raubmorb. Man melbet aus Berlin, 23. Juni: In ber vergangenen Racht murbe ber 58jährige Sausbesiber, frubere Raufmann Robert Ronig in bem Schlafzimmer feiner Bobnung, Elbingerftrage 12, mit einer Schufwunde in ber rechten Schlafe, tot aufgefunden. Die verwitwete Grau Maria Loop. die bei ihm wohnte, wurde verhaftet, ba fie verdächtig ist, König-nach schweren Mishandlungen erschoffen zu haben. Sie wurde bereits überführt, fich einen Gelbbentel mit über 200 A, ber fich unter bem Ropftiffen bes Toten befand, angeeignet gu haben.

Gin Tobesurieil. Man melbet uns aus 3 meibruden, 23. Juni: Das Schwurgericht verurteilte beute mittag ben 32 Jahre alten Jojef Brudel von Babenicheuern wegen Luftmorbes begangen an ber Chefrau bes Dienstfnechts Braunert von San-ban in ber Bfals, sum Tobe. Der Angeflagte wurde bor einiger Beit bom Schwurgericht in Konftang wegen eines gleichen Luft-morbes, begangen an einem jungen Dabdjen, gu lebenslang-

lichem Buchthaus verurteilt. Gine Revolveraffare im bentichen Konfulat gu Trieft. Am Samstag ericien auf bem beutichen Ronfulat in Trieft ber fiellenloje Agent Grang Rupnit und verlangte von bem Rangier bes Konfulats, Muller, bag er ibm eine Anstellung in Deutsch-land berichaffe. Als ber Kangler ibn abwies, gog Rubnit einen Revolver; bebor er jeboch losbrudte, entwaffnete ibn ber erstere. Rupnit flüchtete, wurde aber fpater verhaftet. - Ingwifchen bat man ibn wieber freigelaffen, benn fein Revolver mar, wie bie Untersuchung ergab, - ungelaben.

Gin Lotteriebroges. Rach Telegrammen aus Bern murbe bort ber Geminner bes großen Lofes ber Preffe-Lotterie im Betrage bon einer Million Francs gefunden. Der Gewinner bat einen Broges gegen eine Bant angestrengt, bei welcher er bas Los gefauft hatte und bie ibm bas Eigentumsrecht ftreitig

Gine furditbare Giferfuchtsigene fpielte fich in bem Barifer madit. Borftabtviertel Buttes-Chaumont ab. Der 26jabrige Bantbe-amte Durue fturgte fich von ber Sangebrude im Buttes-Chaumont-Bart in bie Tiefe. In ber Tajche bes Leichnams fand man einen Brief, worin es bieß, bas beiliegende 100 Fr. Billet ift fur bas Begrabnis meiner Grau bestimmt. Die Boligei eilte in bie Wohnung und fand bort im Bett feine Gattin tot por, Der Mann hatte feine Frau nach einer wutenben Giferfuchtsigene erwürgt.

Fenerabrunft. In Montreal wurden bie Rathebrale, eine anbere Rirche, ein Briefterhaus und ein Rlofter burch Gener völlig eingenichert. Der Schaben begiffert fich auf aber 400 000

Dollars. Etragenbahn-Rutaftrobhe. Man melbet aus Conbon, 24. Juni: 3m Londoner Stadtbegirt Sigman Sill hat fich geftern nachmittag eine ichwere Stragenbahn-Rataftrophe ereignet. Un einem eleftrischen Stragenbahnwagen berjagte ploglich bie Bremje, als er einen Sügel hinabfuhr. Der Bagen rafte mit furchtbarer Geschwindigfeit hinunter und ftieß mit einem Automobil-Omnibus gufammen, fties bann wiber einen Laternenpfahl und rannte ichlieflich mit einem zweiten Stragenbahnwagen gufammen. Der Omnibus und bie beiben Stragenbahn-wagen waren mit Baffagieren voll befett. Go viel bisher befannt, wurden 40 Bersonen fdmer, barunter einige leben 3ge-fahrlich verleht und einige Bassagiere sofort getotet. Die Bagen waren total gerichmettert. Die mit Schwerberlegten und Trummern bebedte Strage bot einen grauenhaften Anblid bar. Die Berungludten murben in Ambulangen nach bem great Ror-

thern-Dojvital gebracht. - Rach neueren Melbungen murben brei Berjonen getotet und mehrere fo ichtver berlett, bag an

ihrem Auffommen gezweifelt wirb.

Bir erhalten ferner folgendes Telegramm aus Berlin, 25 Juni: Der B. g.-A. melbet gu bem Bufammenftoge eines Bagens ber eleftrifden Stragenbahn in London mit anberen Gabr-Beugen: Buerft fuhr ber Wagen, beffen Bremfe verjagt hatte, gegen einen Beichenwagen, ber vollftanbig gertrummert wurde. Der Kutscher und die Bierde wurden verlett. Dann wurde ein Motorwagen gerschmettert. Mittierweile war eine große Banif unter den Fabrgaften bes Bagens ausgebrochen. ber mit einer Geschwindigseit von 100 fm. per Stunde bergab faufte. Debrere Baffagiere fprangen ab und blieben ichmer verlett neben ben Schienen liegen. Darauf ftief ber Wagen in einen mit Ausfläglern bicht bejetten Automobilomnibus, ber in bie Sobe gehoben und in ein Schaufenfter gefchleubert wurde. Dann faßte ber Bagen ben binteren Teil bes Omnibus und ichleuberte ibn burch bas Genfter eines Reftaurants.

mit einer Gaslaterne, bis er enblich jum Stillfteben tam. Drei Berfonen wurden getotet und 40 verlett, barunter 20 ichwer. Brand einer Ortidiaft. Man melbet aus Chriftiania, 21-Juni: In bem 54 fm. bon bier entfernten Orte Billeftreenn brach beute Mittag eine Feuersbrunft aus, Die febr fcnell um fich griff. 50 Saufer wurben eingesichert.

Der Bagen rafte weiter und gertrummerte eine Drojchte, folli-bierte mit einem ftillftebenben Strafenbahnmagen und guiest

Brand einer Cagemuble. Man melbet uns aus Betereburg, 24. Juni: Bente Bormittag brach in einer Gagemuble ein Brand aus, ber bie Werffiatten, einen Teil bes Solglagers und fechs Webaube einafcherte, Das Feuer bauert noch fort. Die Entfiehungsurfache ift unbefannt. Der Schaben wirb auf etwa 600 000 Rubel geichatt.

Gran Alice Longworth, Die Tochter bes Brafibenten Roofevelt traf am Camstag mit ihrem Gatten in Riel ein. Auf bem Babnhofe murbe ihr ein Blumenftraus überreicht. Der amertfanifche Befanbte empfing bas Chepaar, eine offigielle Bertretung beuticherfeits fehlte aber, ba es fich um einen privaten Befuch handelt. Gine ftarte Schutymannichaft mar aufgeboten. Die Gafte benutten bas Gurftengimmer.



### Hus der Umgegend.

-n. Schierftein, 25. Juni. Das an ber Bilhelmftrage ge-legene Grunbftud bon Deber Rahn ging in ben Befit bes herrn Sattlermeifters Ronig jum Breife bon 20 000 & über.

\* Gliville, 24. Juni. Der Eurn-Berein Gliville, jur. Beri, ber altefte Berein biefiger Stadt, ruftet fich in echt turnerifder Beife gur filbernen Feier feines 60jabrigen Jubilaums, verbunden mit bem 31. Gauturnfefte bon Cab-Raffau und ber Weihe einer neuen Sahne. Rur wenige Bereine fonnen auf eine folche Lebensbauer guruchliden, bie Bengnis gibt von bem gejunben, froftigen Rern, ber in erfter Linie in bem ibealen Bwed ber Bestrebungen murgelt. Der Turn-Berein fann ftols barauf fein, jebergeit biefe Mufgabe erfullt gu baben, nämlich forberung ber Beibesübung als ein Mittel gur fittlichen und forperlichen Rraftigung, fowie gur Bilege beutiden Bollsbewußtfeins und paterlanbifder Gefinnung. Die 60jahrige Jubelfeier am 30. Juni, 1. und 2. Juli, foll bierfür bon neuem ben Beweis liefern. Der gefchaftsführenbe Musichus fowie bie übrigen Rommiffionen arbeiten mit ber größten Rub. rigfeit und einem bantenswerten Gifer, um bas Beft gu einem

echten beutiden Turnfefte ju geftalten. Der Turnplay befinbet fich neben ber Turnhalle an der Schwalbacherftrage. Am Camiltag, 30. Juni, findet nachmittags 4 Uhr eine Sigung ber Rempf. richter ftatt, Abends um 8 Uhr verfammeln fich ber Turn. verein fomie bie übrigen Eltviller Bereine auf bem Gutenbergplate und marichieren von hier aus um 81/2 Uhr burch bie Saupt- und Schwalbacherftraße nach ber Turnhalle, wo um 3 Uhr ber Gestlommers beginnt, in welchem auch bie Beibe ber neuen Bereinsfahne porgenommen wirb. Berberrlicht wird ber Kommers noch burch Bortrage ber hiefigen Gesangbereine, so-wie turnerische Aufführungen. Am Sonntag, ben 1. 3uit, be-ginnt um 6 Uhr vormittags bas Einzelwetturnen und um 10 Ubr bas Bereinswetturnen, nachmittags 21/2 Ubr Geftsug burch die Straßen der Stadt nach dem Festplate. Hierselbst Rengert, Tang niw., 7 Uhr abends seierliche Breisverteilung. Montag vormittag ist Frühschoppenkonzert, nachmittags großes Bolfsseit auf bem Jeftplay. Rach allen Borbereitungen zu ichließen, barf ber Berein boffen, baß fein 60jähriges Jubilaum ein von gut beutschem Turnergeist getragenes sein wird, an bem die gesamte Einwohnerschaft sicherlich ben regsten Anteil nehmen wird.

)!( Etwille, 24. Juni. Deute nacht wurde in der Billa Defelhäuser ein gebrochen. Die Diebe wurden aber in

ihrem Borhaben geftort und entfamen unter Mitnahme bon

Schinfen und fonstigen Fleischwaren.

\* Gliville, 24. Juni. Gestern um 41/2 Uhr mittags ftarb bier in ber Billa Rheinfried bie Pringes Stephanie Crop-Dulmen. Die Berftorbene wohnte nabegu ein Jahr bier gur Erholung

. Erbach, 24. Juni. Bring Albrecht von Breugen lagt feine Rellexeien burch einen großen Rellerneubau ermeitern. Die Bauarbeiten find ber im Rellerbau befannten Baufirma Bott

von Eltville übertragen worden. d. Sahuftatien, 24. Juni. Die Settion Ralt bes beutichen Bereins für Ton-, Bement- und Raltinbuftrie, bie em legten Donnerstag Die Werfe bei Limburg und Umgegend befichtigt batte, fam am Freitag mit 30 Wagen nach bier. Ueber eine Stunde besichtigten fie bas Beiftaltwert ber Firma 3. Schaefer, beffen Raltfelfen fich burch Reinheit und Machtigleit auszeichnen. Cobann murbe bie Sabrt nach Bollbaus forigefebt. Rachbem fie bie Bortland-Bement-Sabrit ber Gewertichaft Mirte besichtigt und in bem geräumigen Speifefaal bas Frubftud eingenommen batten, fuhr man an ben Brüchen von Mu-bershaufen vorbei über Ratenelnbogen burch bie Ruppbach über Schlog Schaumburg nach Dies. - Ein heftiges Gewit. ter, verbunden mit wolfenbruchartigen Regenguffen, ftarfem Sturm und fiellenweifem Sagel, ging letten Donnerstag über unfere Gegend nieber, bas großen Schaben in Garten und Bei-bern vernichtete. Der Blit ichlug, ohne gu gunden, in eine Silberpappel im Marichallichen Burghof ein und beschäbigte

-n. Branbad, 24. Juni. Geftern abend murbe aus Unlag einer Rheinfahrt bes Rheinifden Berfehrsvereins bie DR artiburg wieber einmal beleuchtet und ein Teuermert abgebrannt. - Um tommenben Samstag wird unfer neuer Bar-germeifter, herr Dr. Uhbe, in fein Amt eingeführt. Anschliebend hieran werben bann bie mit ber Feier verbundenen Beftlichkeiten ftattfinden. - Geradezu beläftigend wirft bei ber Sige bie Sunbefperre. Die Tiere muffen von morgens bis abends jumeift an ber Rette liegen, ober fie bleiben im 

dereiftude und am felben Tage aus einem hiefigen Dengerleben ein Stud Gleifch geftoblen. Der Fleischmarber ift in ber Berson eines Jungen bereits ermittelt, begüglich bes Bo

ichebiebstahls find die polizeilichen Ermittelungen noch im Gangt-xx. Limburg, 24. Juni. herr Geh. Justigvat hilf hat mit Rüdsicht auf bas hohe Alter (83 Jahre) sein Mandox als Stabiberorbneter niebergelegt. In ber letten Gipung ber Stabt-berorbneten murben bie berbienftwollen Leiftungen bes Scheibenben in bochft anerfennenden Borten hervorgeboben. Brauereibefiger Jojef Bufch ichenfte ber Stadt ein wertvolles Gemalbe "Rampfe ber Defterreicher unter Ergbergog Rerl gegen die Frangosen bei Limburg im Jahre 1795". Das Bilb ist bon bem Maler Theobor Albrecht gemalt. — Die Biedwarenfabrit borm, Joj. De ppel (Inhaber Obenauer und Dei-besheim) beabsichtigt einen Bahnanichluß gur beichleunigten Beforberung ibres umfangreichen Berfanbes von Blechemballagewaren herrichten ju laffen. - In ben Gigungen bes biefigen 3. Bt. tagenben Schwurgerichts murben bis jest folgenbe Urteile gefällt: Bergmann Johann B. Joft von Birbelau bei Runtel wegen Rorperlegung mit totlichem Erfolg, 3 Jahre 6 Monate Gefängnis. — Maurer B. Born von Um (Ar. Beplar), angeflagt wegen Meineibs, murbe freigesprochen. - Schuhmader und Bergmann B. Canger von hirzenhain wegen Rorpernerlezung mit tötlichem Ausgang zu 3 Jahren 3 Monaten Gefoso-nis verurteilt. — Maurer J. Kircheb von Elsoff erhielt wegen Berjuchs vorjählicher Tötung seines Schwagers 2 Jahre 6 Monate Wefangnis.

o' Darmftabt, 25. Juni. Der 43jahrige Boftfefretar Albert Bohm murbe am Camftag von ber Disgiplinarfammer 32 Dienstentlaffung ohne Benfion wegen fittlicher Berfehlungen im Umte verurteilt. Er erico b fich am Abend in feiner Webnung.



### Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Königlidiz Sdianipiele.

Sonntag, ben 24. Juni 1906. "Siegfrieb" von Richard

Gur bas zweite Gaftipiel unferes ebemaligen Delbentenor 2Bagner Siegmund Rrauß als Siegfried hatte fich nur ein Bei intimes als zahlreiches Sonntagspublitum eingefunden. Es in merfwürdig, daß unfere Buhnenleitung ber obonnementslofen Beit steis mit einer gewissen Dilj- und Ratlosigfeit gegenüberfieht. Die meisten Borstellungen spielen bor fast leerem Saute.
Dagegen lieben sich boch Mittel finden. Go hatte man gangut jeht gelegentlich bes Praukitden Mablietel einen ben ben gut jest gelegentlich bes Rrauf ichen Gaftipiels einmal ben gamilt gen ber tret

pop hob hob hob

in l

Don

piel

ber

geri Hei

hilb thec tim abe

aen au logi

uni buf

ung jein bere

Erb

gr i

Bei Ros der feit ihn ter niff höc Gli

26. Juni 1906.

gen Ming ober gar alle Wagnerichen Werle in einem Cotlus ju popularen Breifen borführen tonnen. Bei bem vorausficht. lichen Zuspruch au einer solchen Beranstaltung konnte man dann wohl noch auf eine beffere Einnahme rechnen, als sie bei erböhten Breisen und ohne Besucher erzielt wird. Auch fame bas Hoftheater bamit einer sozialen Berpflichtung nach, die unzweiselhaft moralisch für es besteht. Unsere Theaterpreise sind im allgemeinen fehr hoch und erschweren so bem, ber nicht au Reberfluß leibet, ben Theaterbesuch. Da aber bas Hoftheater in letter Linie boch aus ber Lasche aller steuerzahlenben Staaisburger erhalten wird, hat auch ein jeder ein gewiffes Unipruchsret auf Ermöglichung des Besuchs. Die paar "Bollsvorstellungen" mit ihrem ewigen Einerlei von Iphigenie und Minna bon Barnhelm etc. genügen nicht als populäre Kompensation gegen die hohen Gintrittspreise. Gewisse Bevölkerungstreite, vielleicht gerade die gebilbetsten, die ein innerliches Beburinis nach bem Theater baben, vermiffen bier coflifde Borftellungeveranstaltungen ju mögigeren Breifen. Derartige Wagner-Do. gart-Chiller etc.-Ringe haben außerbem für bas Ensemble ber Bubne einen großen erzieherischen Wert, indem fie die Rraite anmal auf eine einheitliche, ftiliftifch geichloffene Aufgabentette

Doch jur heutigen Borftellung, von ber ich bes Aupferbergfongeries in Mains wegen nur ben britten Alt feben tonnie. Derru Rraub' Siegfried fann man bie altgewohnte fympataliche berglich treue und boch ichwungvoll bervijde Jaffung immer nich nachruhmen. Reich an einzelnen vorzüglich wirfenten Stellen wahrt fein Siegfried auch bie gewaltige auffleigende Binie bis jum Schlug in der Erwedung und Gewinnung Brunnhilds. For die Walture war beute Fran Morny vom Soi-theater in Raffel mit ficherem Gelingen eingetreten. Der buntet timbrierte Sopran der Künftlerin befreundet anfangs, besitht aber Ausgiebigleit, Dobe und bramatische Farbe. In der gangen Auffaffung ber burchaus weihevoll und in großen Ligien su haltenben Brunnhilbe fteht bie mehr meperbeerifch veranlagte taffelaner Botanstochter Frau Mornys nicht im Rabmen unferer burchaus wagnerifch ftilbollen Wiesbabener Ringreprobuffionen. - Bie mir über ben übrigen Berlauf ber Aufführung berichtet wirb, geichnete fich befondere Berr Dente burch feinen fich raftlos vervolltommuenben Mime aus. Der Banberer Beren Millers ift im erften Afte von bobeitevoller Einbringlichleit. Im britten Aft tommt ber Ganger nicht gegen bas Orchefter auf. Man follte an biefer ermibenber Siene ftreichen. Berr Engelmann gab ben Alberich mit darafteriftifder Geftaltung. Grl. Sans mar ein febr gutes Balbooglein, Grau Corober Raminath fand für ti: Erbafsene impojante Altione, herr Braun fur ben Sainer ebenfolde im Bag. - Das Orchefier unter Brof. Schlar hatte manden guten Moment, flong aber im allgemeinen etwas mibe. S. G. G.

### Professor Josef Joachim.

Brofeffor Josef Joadim, der Maffifche Meifter des Biolinipiels, feiert am 28. Juni feinen 75. Geburtstag. Um 28. Juni 1831 in Mittjee bei Pregburg in Ungarn geboren, genog er einen vortrefflichen Musikunterricht und fonnte bereits 1839 in einem Rongert im Abelsfafino gu Beft auftreten. Er fam bann nach Wien und Leipzig. 1844 feierte er in London Triumphe, 1847 ging er mit Mendelssohn zum zweiten Male nach London. Mit 15 Jahren wurde Joachim bereits Bizekonzertmeister im Gewandhausorchester, mit 16 Jahren Lehrer am Leipziger Konfervatorium. Lifzt berief ibn dann als Rongertmeifter nach Weimar. Wahrend ber



Beit, wo Joachim in Sannover lebte, war er der Liebling König Georg V. 1868 wurde et als Direktor an die neu-Frimdete Sochichule für Musik nach Berlin berufen, wo er leither feinen bauernden Wohnfit bat. Berühmt ift die von bm gegründete Quartettvereinigung. Als Beethoven-Inbrirret genießt Jonchim einen Beltruf. Auch als Romtobift hat fich der Meister betätigt. Joachim ift Mitter der bechiten Orden, Doftor ber Universitäten zu Cambridge, Glasgow und Orford und Senatsmitglied der Rgl, Afadenie der Rünfte gu Berlin. Im April 1899 ift das 60jabrige Amiftlerjubilaum Joachins festlich begangen worden.

0.0

TĪ

11

П

Ď.

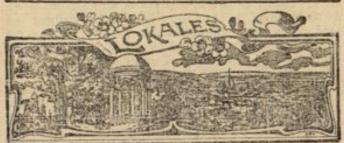
ard

# "Wegen Pregvergeben", Rarl Bottdigts mobernes Beroredjerippen im Gefängnis geichnet, wurde weiter u. a. vom emburger Schillertheater erworben, mo es bereits gu Beginn tr neuen Caijon gur Aufführung gelangt.

Wine allgemeine Ummalgung in ber Bermertung ber elettrigitat fieht nach einer Antunbigung bes Erfinbers Ebiide or. In einer Unterredung mit einem Pressertreter ver-Gerte er, seine Ersindung bestehe in der Berwendung von Ao-alt für Alfumulatoren-Batterien. Daburch werde die Her-dung der Automobile um die Halfte verbilligt. Edison gebint bie großen Robalt-Lager im Staate Rorb-Starolina ausndruten. Er habe selbst das Mineral an verschiedenen Stellen malbhert und gesunden, daß es für seine Zwede vorzüglich vernendbar sei. Der Kobalt wird nur das halbe Gewicht der distriber verwendeten Batterien haben, so daß es möglich sein wird, bei ber der der Batterien haben, so daß es möglich sein wird, bestutend leichtere Wagen als bider ju bauen.



oder dem zuständigen Postamte Ihre Bestellung auf unser Blatt für das bevorster hende Quartal möglichst sofort zuge . hen, damit Unregelmässigkeiten in der Zustellung der Zeitung vermieden werden.



\* Wiesbaben, 25. Juni 1906.

### X. Gesangwettstreit des Nassaulichen Sängerbundes.

So find denn die ichon sehnfüchtig erwarteten Festiage für unseren freundlichen Rachbarort Connenberg bereingebrochen. Der X. Gesangswettstreit des Nassauischen Sangerbundes hat am Samstag abend feinen Anfang genommen. Es ift eine icone ideale Cache, die Pflege bes dentiden Mannergefangs. Und erfreulich ift es auch, daß die Bereine unter fich bin und wieder einmal in Form eines Gefangswettstreites in friedlichem Ringen ber Deffentlichfeit zeigen, wie ernft fie ihre Aufgabe auffaffen und wie weit fie es mit ihrer Runft gebracht haben. Colche Wet .ftreite find immer fomobl ein Anfporn gu berfelben Beiterentwiellung für die fiegreichen Bereine, wie insbefondere die, welche diesmal umfonft um die Balme ringen mußten. Alle fonnen nun eben nicht Gieger fein. Daß nicht allein in ber Stadt und fpegiell in der Grofftadt Biesbaden ber Manner. gefang in fconfter Blute fteht, fondern auch die Landbewohner fich mit ihren Erfolgen vor der Deffentlichfeit nicht gu versteden notwendig haben, bestätigte ber Berlauf der erften zwei Tage bes hier in betracht tommenden Gejangswettftreites vollauf. Bieht man in Erwägung, unter meld,' fcwierigen Berhältniffen mitunter gerade die Bewohner bes Landes in der Ausübung des Gefangs zu fämpfen haben und einer barten Ronfurreng in den Stadtvereinen gegenüberfteben, jo muß der Berichterftatter, fofern er Gerechtig. feit walten laffen will, den wettftreitenden Bereinen in Sonnenberg fein uneingeschränftes Lob gollen. Ja noch mehr. Er fann mit vollem Recht fonitatieren, daß das Refultat des gestrigen Tages eine nicht geahnte außerordentlich gunftige Ueber rafdung für ibn bedeutete. Bern bisber noch jemand behauptete, daß man die Landvereine als minderwertig und weniger leiftungsfähig als felbswerftand. lich betrachten muffe, der ift geftern eben grundlich Lugen gestraft worden. Wir find überzeugt, dog alle musikverftan. digen Buborer geftern mit uns übereinstimmen, felbft die Berren Breisrichter nicht ausgenommen.

Nach diesem fursen Gesamtisberblisf laffe ich einen furgen Bericht über den bisherigen Berlauf ber Festlichfeiten

Die Sonnenberger haben bei ihren Jeften in der Regel Bliid mit dem Better. Rein Bunder, daß es bei dem Cefangetrettstreit ebenso der Fall war. Echon die Samstags. Witterung ichien fur ben Sadelgug und Rommers wie geicaffen. Allen Respett vor der Anteilnahme der Cinwohner. Es gibt faum ein Sans, das nicht mit Jahnen, Blumen, Buirlanden, bunte Flämmen und Lampions oder fonftigem Schmud gegiert ift. Bablreiche Ehrenpforten mit "Berglich willfommen" fieht man in den Ortsftragen aufgebaut, Flaggenmaften mit Flaggen und Wimpeln allüberall. Befonders festlich ficht es auf bem Beftplat aus. Die große, innen fünftlerifd bemalte und beforierte Salle fagt Taufen. be von Berfonen. Gin proviforifcher Tangboben verleitet gu den Buldigungen Terpfichorens, und Schaubuden bieten mehr wie genng, furg es mangelt gu leiblicher und gerftiger Berftrenung an nichts. Samstag abend 9 Uhr bewegte fich ein großer Fadelsug, an dem fämtliche Sonnenberger Bereine, die Orts. und ichon anwesenden auswärtigen Canger und Chrengafte etc. teilnahmen, durch die gefcmud. ten Orisftragen nach bem Feftplat. Dort fand in der Balle großer Rommers ftatt. In der Begrüfungsanfprache bemerfte der Brafident des festgebenden Bereins Manner-Gefangverein "Concordia", Berr Rarl Dorr, dag bas Beftreben der beiden Connenberger Bereine die Bflege bes bentichen Liedes und die Eintracht fei. - Bert Ortsichöffe 2. Chr. Dorr übergab für die Gemeindeverwaltung einen bilbichen filbernen Cofal unter einigen Glildwunfchworten. Auch der Dichter des Breischors, Berr Rudolf Dict, bielt eine gundende Ansprache. Mufilvorfruge ber Achtgiger, der Gefang mehrerer Chore des festgebenden Bereins und des Manner-Gefangvereins "Gemuthlichfeit". Sonnen-

berg, der mit feinem bollig einwandsfreien Befang fich als gut geschulter, leiftungsfähiger Berein zeigte, turnerische Borführungen, wie Reulenschwingen etc. des Manner-Turnbereins und der Damenriege und fonftige Unterhaltungen liegen die Stunden wie Minuten verfliegen.

Der Sauptfesttag wurde geftern morgen 5 Uhr mit Bedruf eingeleitet. Bon 8-10 Uhr wurden die auswartigen Bereine mit Mufit empfangen. Stragenbahn etc. brachten hunderte von Gaften, fodag ein ungeheurer Un-drong im Orte herrichte. Es war eine drudende Schwüle, die fich im "Raiferfaal" und im "Raffauer Hof", wo bas Wettfingen punft 11 Uhr begann, besonders unangenehm bemerkbar machte. Der foloffale Andrang dokumentierte dasIntereffe Aller an bem Wettstreit. Es würde gu we't führen, wenn wir die einzelnen Bereine mit ihren vorgetragenen Chören wiedergeben wollten. Wie muffen uns beshalb nur turg auf die Wiedergabe des Resultates beschränken. Geradezu muftergültiges leiftete der Manner-Befangverein Frauenstein mit dem Bortrag des prächtigen schwierigen Chores "Halt" von Böller, wie ich mich im Kaisersaal felbst überzeugen konnte. Borerst ermähnen wir noch die Preisrichter: Albert Fuchs, Hochschullebrer und Komponist, Dresden. (Komponist des Preischores der II. Al., Aunstigefang.) Brof. Fr. Dannft adt, Rgl. Boffapellmeifter, Biesbaden. Math. Reumann, Romponift, Roln. Brof. 3. Schwarz, Romponift, Roln. Brof. Dr. Fr. Belbach, Rom. ponift, Maing. Int. Mengort, Romponift, Stuttgart. - An Breifen murden gestiftet: Gentinde Connenberg 1 filberber. goldeten Pofal. Bon den Gaftwirten Sonnenbergs 1 Trinf. horn. Mannergefangverein "Gemütlichfeit"-Sonnenberg 1 reichbergierter humpen. Bon ben Raufleuten Connenbergs 1 Bowle. Bon den Meggermeistern Sonnenbergs 1 Trinfhorn. Bon bem "Rrieger- und Militarverein". Connenberg 1 filberner Botal. Bon den Festingsfrauen eine reichgestidte Fahnenschleife. Bon der Wiesbadener Kronen-brauerei 1 humpen. Bon Badermeistern Sonnenbergs 1 filberner Bofal. Bon dem "Naffauifden Gangerbund" eine reichgeftidte Fahnenfcleife. Bon dem Reichs- und Landingsabgeordneten Beren Kommerzienrat Bartling, Bict. baden 1 Annftgegenstand. Bon den Gastwirten Connen-berg 1 silberner Botal. Bon dem Radfahrerverein "Frobfinn", Sonnenberg eine Beinkanne. Bon ben inaftiben Ditgliebern des festgebenden Bereins 1 Lorbeerfrang. Bon ber "Freiwill, Feuerwehr", Connenberg 1 filberner Bofal. Bon der "Turngemeinde" Sonnenberg 1 Trinfborn. Bon dem "Wufifverein" Connenberg I filberner Bofal. Bon der Brauerei Schöfferhof, Mains eine Beinfanne.

Breife jum Beitgefang: 1. Breis: Gilberbergolbete Medaillen nebst Diplomen. 2. Breis: Gilberne Medaillen nebst Diplomen. 3. Preis: Bronzene Medaillen nebst Diplomen. 4. Breis Anerfennungsdiplome. Augerdem: 4 Wertpreise, welche in jeder Rlaffe berjenige Berein erhalt, welcher die höchste Bunftzahl erreicht. 1. Klaffe (Kunftgefang): Silbrner Potal, gestiftet bon ber "Freiwilligen Feu-ermehr", Sonnenberg. 2. Rlaffe (Runftgefang): Trinthorn, gestiftet von der "Turngemeinde" Connenberg. 3. Rlaffe (Kunftgefang): Gilberner Bofal, gestiftet von dem "Mufifverein", Sonnenberg. Bolfeflaffe: Beinfanne, geftiftet bon der hofbrauerei Schöfferhof, Maing.

Chrenpreife jum Chrempettfingen am beutigen Montag. a) Kunftgefang. 1. Preis Gilbervergolbeter Botal, geftiftet bon der Gemeinde Connenberg. 2. Breis: Trinfhorn, geftiftet bon den Gaftwirten Connenbergs. 2. Maffe. 1. Breis: Reichverzierter Sumpen, gestiftet von dem Mannergesangberein "Gemutlichfeit". Connenberg. 2. Preis: Bowle, geftiftet von den Raufleuten Connenbergs. 3. Preis: Trinfhorn, geftiftet von den Metgermeiftern Connenbergs. 4. Breis: Gilberner Botal, gestiftet von dem Rrieger- und Militarverein", Connenberg. 3. Rlaffe: 1. Breis: Gine reichgeftidte Sahnenfchleife, geftiftet bon ben Feitjungfrauen. 2. Breis: Sumpen, geftiftet von der Bies. badener Kronenbrauerei. 3. Breis: Silberner Bofal, geftif. let bon den Badermeiftern Connenbegs. - b) Bolfeflaffe. 1. Peis: Eine reichgestidte Jahnenschleife, geftiftet bon bem "Raffauischen Sangerbund". 2. Breis: Runfigegenftand, geftiftet von dem Reichs- und Landtagsabgeordneten Kommergienrat Bartling, Biesbaben. 3. Breis: Gilberner Pofal, gestiftet bon den Gaftwirten Connenbergo. 4. Breis: Semiganic, geniftet von dem Radiahrerflub "Frohinn" Sonnenberg. 5. Preis: Ein Lorbeerfrang, geftiftet von zwei maftiven Mitgliedern bes Bereins

Die Refultate des Gingens find folgende:

Maffe 1. Abteilung M für Runftgefang: (Begrüßender Berein: Dinnergefangverein "Gemutlichfeit".Connenberg), wettstreitende Bereine: 1. "Frohfinn". Bedbernheim, 2. Mannergefangverein "Eintradit", Erbenheim. Die Bunftzahl für einen erfte i Preis wurde von feinem der beiden Bereine erreicht: der Erite blieb mit 182 Bunften (Breis 2a) "Frontin n". Sobernheim. "Gintracht". Erbenheim er. gielte mit :65 Bunt'en einen Breis 25

Rioffe 2. Abteilung M. Gur Amftgefang. (Begriiftender Verein "Fibelio"-Biebrich.) Betiftreitenes Bereine: 1. "Mannergefangberein", Frauenftein; 2. Mannergefang-terein "Fintracht', Rieberlabnstein; 3. Geforgeerein "Cangerluft". Depheim; 4. Mannergefongberein "Liederfrang", Rambach; 5. "Concordia", Moprenheim; 6. Minnergefangwerein , Liedertafel", Boiger. 1. Preis: "Manner. gejangtereir" Frauenftein mit 180, 2. Breis "Gintracht", Rieberlahnftein mit 178, 2. Breis "Liebertafel", Saiger mit 177, 2. Preis "Concordia", Moppenheim mit 176, 2a "Liederfrang", Rambach mit 174 und 26 "Sanger-Infi", Dotheim mit 172 Punkten.

Rloffe &. Abteilung A. Runftgefang. Bettftreitenbe Bereine: 1. Gejangverein "Sarmonie" Dies, 2. "Cocilienberein" Geifenheim, 3. Männergefangverein "Ginigfeit" Nicder. walluf, '4. "Liederfrang" Deddernheim, 5. Gejangberein "Eintrachi" Schierftein. 1. Breis "Cäcilienberein" Geifenheim mit 195, 2. Breis "Liederfrang" Seddernbeim mit 193, "Gintracht" Schierstein mit 192, "Sarmonie" Dies mit 191 und "Einigkeit" Riederwalluf mit 165 Bunften.

Abteilung B (Bolfslied). Bettftreitende Bereine: 1. Gefangberein "Liederblüte" Schwanheim, 2. Gefangverein "Gangerbund" Bodenhaufen, 3. "Gangerluft" Schierftein, 4. Gefangberein "Cangerbund" Sochheim, 5. Mannergejang. verein Raurod, 6. "Arbeitergejangverein" Biebrich, 7. Gefangberein "Gintracht" Johannisberg. 1. Breis: Ganger-Inft-Shierftein und Gangerbund.Doch beim mit je 139 Bunften, 2a "Arbeitergesangverein" Biebrich mit 177, 2b "Sängerbund" Bodenhausen mit 149, 3a "Eintracht" Johannisberg mit 135, 36 "Männergesangberein" Naurod mit 132, 3c "Liederblüte" Schwanheim mit 123

Gegen 4 Uhr marichierte ber ftattliche Festjug, in bem fämtliche Rorporationen vertreten waren und der wirflich einen imposanten Gindrud machte, durch ben Ort nach bem Teftplat. Bier begannen fogleich die Begrüfungsfeierlichkeiten auf bem Plat bezw. ber Festhalle. Dort hielt Betr Bfarrer Benber , die fernige, mit einem Soch auf Die Gafte endende Festrede. Dann folgten wieder mehrere Be grußungschöre etc. Draugen im Freien entwidelte fich ein buntes Leben und Treiben, dem felbst der vorübergehende furge Regen feinen Abbruch tun fonnte. - Um bereinbredenden Abend nahm fich das Feuerwerk recht hubich aus. -Ratürlich wurde auch flott getanzt und getrunfen.

In dem beute mittag ftattgehabten Chrenfingen erhielt in der erften Rlaffe Gejangberein "Grobfinn" Seddernheim den erften Breis, Manner-Gejangberein Erbenheim den 2. Preis. In Rlaffe 2 fonfurrierte "Gangerluft" Dotheim mit "Liebertafel" Saiger mit der gleichen Bunftgabl um ben erfien Breis. Derfelbe murde durch Los dem Gefangverein "Sangerluft" Dogheim gugelprochen. Den 2. Breis erhielt "Liedertafel" Saiger, 3. Breis "Gintracht" Riederlahnftein, 4. Breis "Liebertrang" Rambach. In Rlaffe 3 mußte ebenfalls das Los entscheiden. Den ersten Breis er-hielt dadurch G.-B. "Harmonie" Dies a. d. L., "Lieber-frang" Seddernheim den 2. und "Eintracht" Schierstein den 3. Breis. Den erften Breis in Abteilung B (Bolfslieder) erhielt "Sangerbund" Sochheim a. D., ben 2. Breis "Gintracht" Johannisberg, ben 8. Breis "Arbeitergefangverein" Biebrich, den 4. Breis "Mannergefangberein" Raurod, den 5. Breis "Liederblüte" Schwanheim. Die Breisberteilung findet heute nachmiftag 5 Uhr auf dem Festplat statt.

### Gedächtnisfeler und Schauturnen des Turnvereins Wiesbaden.

Die Feierlichfeiten aus Anlag bes 60jährigen Jubilaums des "Turnvereins Wiesbaden" wurden geftern, Gonntag, mit einer Gedachtnisfeier für die verftorbenen Mitglieder eingeleitet. Bu dem Zwede hatten fich bormittags 19 Uhr gegen 180 Bereinsmitglieber im Bereinsheim in der Sellmundstraße eingefunden. Eine Abordnung be-gab sich von dort nach dem ifraelitischen Friedhof auf der Schönen Musficht", mabrend um 9 Uhr die übrigen anwefenden 150 Turner gunächft auf den alten Friedhof marichierten und dort auf dem Grabe des Ehrenbürgers ber Stadt Biesbaden und Ehrenmitgliedes des Turnbereins Christian Gaab einen Rrang niederlegten. Bom alten Friedhof wurde auf den neuen marichiert, wo am Grabe bes Chrenmitgliebes bes Turnvereins Chriftian Rung die hauptfeier abgehalten wurde. Der in einer Starte von SO Mann erichienene Sangerchor bes Bereins trug gunachft Fr. Silders Lied "Stumm ichläft der Sanger" por, worauf bet ameite Borfigende des Turnvereins Billy G iin der die Gebachtnisrebe bieft, in ber er mit Behnut jener Berftorbenen gedachte, die dem Berein im Laufe feines Gojährigen Beftandes angehört hatten, unter denen viele, wie Louis Arempel, Dr. Fr. Lang, August Mabr, Leopold Reiffenberg, Rarl Braun, Rarl Belte, Bhilipp Rleber, Chme, Christian Gaab, Georg Machenheimer, Christian Limbarth, hermann Beder und Bilbelm Deper außerordentliches für ben Berein ober die Turnsache geleistet haben. Sodann legte der Redner an bem Chrengrabe , jum Andenfen an alle lieben, treuen verftorbenen Mitglieder" einen Rrang nieder, beffen Schleife bie Bidmung trägt: "Der Turnverein Wiesbaden seinen lieben treuen entichlafenen Mitgliebern 1846-1906". Fr. Abi's Lied "Ueber den Sternen" ichlog die Feier. Der Ganger. dor begab fich dann fpeziell noch jum Grabe des verftorbenen Turnvereinsmitgliedes hermann Beder, ber fich um ten Chor besonders verdient gemacht bat. Es wurde ein Bird gefungen und ein Rrang niedergelegt. Der Gangercor legte dann noch je einen Rrang am Grabe ber verftorbenen Bereinsmitglieder Bhilipp Rleber und Bilbelm Dener nieder. Much biefe Beiben hatten 5.1 ihren Lebzeiten int Chore lebhaft mitgewirft. Endlich mar noch feitens bes Turnbereins durch die oben erwähnte Abordnung am Grafe des Bereinsmitgliedes Reiffenberg auf dem ifraelitiichen Friedhofe ein Krang niedergelegt worden, da fich ber Berfiorbene bedeutende Berdienfte um ben Berein erworben

Nachmittags fand dann auf bem Exergierplat an ber Schiersteinerstraße bas Bereinsichauturnen ftatt. Man batte dert eine große Släche abgegrenzt, die auch bei den Feierlichfeiten der nächsten Woche als Festplay dienen soll. Welches Intereffe dem Turnverein entgegengebracht wird, vermag mobl dec außerorbentlich ftarte Befuch am glangenbften gu fchildern. Wir schäten die gabl der Buschauer auf 3000, boch war fie ficherlich bedeutend hoher, denn es gab ein fortmabrendes Geben und Rommen. Unter den Geftgaften bemerften wir neben anderen ben Boligeiprafidenten pen Schend, ben Reichstagsabgeordneten Bartling, ben Stadtpfarrer Bralat Dr. Reller, Regierungstat Blebbe, eine Abordnung des Offigierforps mit Oberftleuinant Solbach, Oberfileutnant a. D. Bilhelmi, den Bertreter des Turngaues Rheinheffen, Fren . Mainz, den Bertreter bes Turngaues Giid-Raffau, Rleber Biebrich, endlich einen Bertreter des Feldbergausichuffes und des Glones und Arcifes Biesbaden. Bon den anwefenden Stadtverordneten faben wir die Berren Bolff, 206 und Fint. Auffallend ftart war auch die Lehrerichaft bertreten. Gin ansführliches Bild bes prachtigen Chauturnens

und Jechtens zu geben, das unter der Leitung des ersten Turnwartes Rarl Joh, der Turnlehrerin Grl. Wilhelmine Frante und des Jechtmeifters 3. Brumbardt ftattfand, ift une bier leider nicht möglich und wir muffen uns auf die trodene Aufgablung des Gebotenen beichranten. Den Teilnehmern wird das Jeft ohnehin in dauernder Erumerung bleiben. Goon ber erfte Bunft der Reihenfolge, der Aufmarich und die Freinbungen, ausgeführt von ben aftiben Turnern und Boglingen des Bereins, fowie den Damen- und Jugendabteilungen, lohnte reichlich den Befuch. 375 Perfonen machten auf einheitliches Kommando unter den ruthmifden Rlangen ber Mufiffapelle Stabubungen. Es war ein schönes Bild, wie fich die lange, breite Reibe der Turnenden fiets gleichmäßig bewegte und es wurde noch erhöht durch die übereinstimmende Rleidung ber Turner, die in weißen Sofen und Bloufen erichienen waren, und ber Turnerinnen, denen das blane Kleid außerordentlich gut stand. Nach dem Abmarsch, der unter den Klängen des Liedes "D Deutschland hoch in Ehren" stattfand, folgte ein allgemeines Riegenturnen der attiven Turner und Böglinge. Die Mtersriege (Borturner Rarl Braun) ibte fich am Barren, die Mannerriege (Borturner Bilhelm Roffel) am Bod mit borgeftelltem Bferd, eine Riege ber aftiben Turner (Borturner Julius Denfing) turnte bei den Schaufelringen, eine sweite (Borturner Emil Morgenftern) am Barren, eine dritte (August Laux) am hoben Red und eine vierte (Billi Borner) am Bod. Die Boglinge turnten in fieben Riegen und 3war Pferdfeit- und Schwungbrett (Bortuener Max Reufing), Barren (August Miller), hobes Red (Otto Lang), Barren (Bermann Söhn), Red brufthoch (Rarl Gruber), Sturmhochiprung (Wilhelm Opel) und Hochiprung (Wilhelm Berghof). Rach dem allgemeinen Riegenturnen tamen an die Reihe ein Ballreigen der Mädchenabteilung, das recht gart anmutete, Gewehrübungen der Fechtriege, ein Turnen an brei Barren burch die aftive Turnerichaft und ein allgemeines Turnen der Damen- und Jugendabteilungen. Die Damen und Mädden - es maren nabegu 150 Turnerinnen - übten in elf Riegen Bferdfeit, Schaufel. ringe, Barren, Bippe, Sochiprung (Feberbrett), Geilfpringen, Leiter, Barren (Liegehang), Beitsprung und Schwebefante. Die Knabenabteilung turnte in 13 Riegen Sturmbochiprung, Barren, Pferd, Red brufthoch, Schaufelringe, Bod, Sochiprung, Schwebefante, Sprunge ufw. Run folgte ein Turnen am Rundlauf, ausgeführt von der Damen und Maddenabteilung, und ein Flaggenreigen, ausgeführt von 96 Rnaben unter bem Bortrag des Liedes "Stols weht die Flagge ichwarg-weiß-rot". Den Schlug des Schauturnens bildete ein Florettfechten und liebungen ber Sechtriege mit leichtem Gabel, ein Turnen am Sprungtifch und das prächtige Keulenschwingen, das wie die erste Rummer gleichmäßig von der Damenabteilung und der aftiven Turnerschaft ausgeführt wurde. Schlieglich fei noch ber tiichtigen Leiftungen der Mufiffapelle ber ehemaligen Boer Mili. tärmusifer lobend Erwähnung getan.

Wiesbabener General-Mugeiger,

### Ein Erlaß des Elfenbahnminliters.

Mis ein gunftiges Omen fur bie beginnenbe Reifezeit unb auch als einen Bechiel auf bie Bufunft ift ein bemerfenswerter Erlag bes Minifters Breitenbach su begrußen, ber joeben er-ichienen ift, und bem bas "B. T." folgenbes entnimmt: Bei bem Beginn ber Commerreifezeit, fo beigt es barin, febe ich mich veranlagt, ben toniglichen Gifenbahnbirettionen wieberholt gur besonderen Bilicht gu machen, für eine glatte Abwidelung Des Berfonenbertehre beforgt gu fein. 3ch berfenne nicht, bag auf manchen Stationen bas Gifenbahnperjonal mit Erfolg bemuht gemejen ift, ben Reifenden behilflich ju fein und vorforglich an die Sand su geben.

Gleichwohl ericheint es notwenbig, bie Bugbegleitbeamten - Bugführer, Schaffner - und bie Stationsbeamten allge-mein und nachbrudlich barauf hingumeisen, bag fie fur bie orbnungsmäßige Unterbringung der Reifen-ben in ben Bugen - Abteil- und Durchgangsgugen - unausgesett bemubt fein muffen. Dit ber Deffnung ber Bagen und Abteile ift ber Gorge fur bie Reifenben nicht genugt. Es verhindert nicht, bag Reifenbe, wie baufig gu bemerten, an ben Bugen auf- und abhaften, ohne Unterfunft ju finden. Sache ber Bugfubrer und Schaffner ift es, fich um die Unterbringung ber Reisenden gu fummern. Gie muffen die Bejetung ber Buge forgfältig beobachten, nen bingufommenben Reifenben geeignete Blabe jumeifen, Samilien und Gefellicaften, foweit angengig, in bemielben Abteil unterbringen, alleinreifenbe Grauen tun-lichft in Abteile weifen, in benen icon Frauen fich befinden. Die Bebienfteten muffen fich felbft bavon überzeugen, bag in ben Frauenabteilungen nur Frauen untergebracht find, bag in ben Richtraucherabteilungen nicht geraucht wirb, und fie muffen gegen Berftofe ohne besondere Aufforderung aus eigenem Antrieb

Buweitgebenbe Anspruche ber Reisenden find höflichft abgu-lebnen. Bor Ausführung biefer Borichriften follen bie baran bezüglichen Erlaffe in Erinnerung gebracht werben. Auch auf bas Berlaben bes Reifegepades nimmt ber Minifter Begug: es foll mit Corgialt geichehen und es wird eine iconenbe Beberthlung ber Gepadftude anempfohlen. Bum Schlug bemerft ber Minifter, bag eine forgialtige Uebermachung bes Bugbegieitund Stationspersonals burch bie Dezernenten ber Direftionen bie Inspettionsporsiande, Kontrolleure und Bugrevisoren uner-löglich ift: Bei ftart besehten Bugen, ju benen regelmäßig leb-bafter Andrang statifindet, haben fich die vorgenannten Beam-ten bon Beit an Beit selbst auf ben Babnhöfen einzusinden und fich bavon ju übergengen, bag für eine fichere und bequeme Unterbringung ber Reifenden geforgt mirb.

Eine icarje verfonliche Beobachtung bes Reifevertebre mirb bie Beamten auch in ben Stand feben, felbft gu beurteilen, miemeit Menberungen in ber Bufammenfegung ber Buge, etwaipe Fabrplananberungen und bergleichen, geboten ober erwunicht ericheinen. "Ich vertraue," fo ichlieft ber Minister "bag mit allem Rachbrud bie Beachtung borftebenber Bestimmungen burchgeführt und berechtigten Beschwerben ber Reisenben über mangelnbes Entgegentommen vorgebeugt wirb."

\* Personalien. Dem penfionierten Gijenbahnlofomotivfubrer Bhilipb Aremer gu Dberlahnftein wurde bas Allgemeine Ehrenzeichen verlieben.

\* Frembenverfebr. Die Bobl ber bis jum 28. Juni augee melbeten Fremben betrug 83634 Berionen. Der Bugang ber legten Woche beläuft fich auf 5600 Berionen, mobon 2368 an fürgerem und 3241 gu langerem Aufenthalt angemelbet find

Tobesfälle. Geftorben find ber bier gur Rur aufhaltlich gewejene Raufmann Emil Rubolp que Chemnig, ber 54 Jahre alte Babnhofeverwalter a. D. Rarl Breitling, Geerobenftrage 13,, die Stjahrige Bitme bes Dajors v. Da f fon-nean fowie die Bojahrige Bitme bes Buchbinbers Rarl Reit, genau an ihrem Geburtstage.

200 ber Strafenbahn jur Seite geichlenbert murbe geftern nachmittag in ber Bilbelmftrage ein in ber Bleichftrage wohnender Brauer. Er wurde von jemand nach ber anderen Seite gerufen. Alls er binubergeben wollte, murbe er an einer Greugung bon bem Wagen gestreift und auf ben Boben geworfen. Er foll nicht unerhebliche Ropfverlegungen babon getragen baben. Auf unfere Anfrage bei ber Betriebsvermaltung ber Strafenbafin wurde uns erflart, bag eine Angeige noch nicht eingelaufen und ihr auch nichts bavon befannt ift

\*\* Bufammenftof eines Antomobils mit einer Drofchte, Die burd Automobile berbeigeführten Unfalle mehren fich. Go erfahren wir über einen neuen Unfall von geftern, ber mehr wegen bes rabiaten Benehmens bes Automobiliften als burd bie Schwere bes Galles registriert gu merben berbient. Der Brite. tier Conradi von bier unternahm gestern mit feiner Frau eing Bagenfahrt in bie Gegend von Borrftabt. Gegen 5 Uhr nachmittags begegnete ein Suhrwert bort einem Automobil, bas in rafenbem Tempo babergefauft fam. Direft bor Borrftabt rempelte es mit ber Drojchte Bufammen. herr Conradi murbe mit feiner Frau in großem Bogen auf Die Strafe gefchleubert Die erlittenen Berlegungen find Gott fei Dant unerheblicher Ratur. Alls bie Leute ben Automobiliften ftellen wollten, gon ber Bagenführer ben Revolber und brobte mit Ericbiegen. Dann faufte er bavon. Geine Autonummer und ber Rame bes Monnes fonnte alfo nicht festgestellt merben.

Bu bem ichmeren Antomobilunfall in ber Dogheimerftrage, worüber wir in ber zweiten Conntago-Ausgabe berichteten, erfahren wir noch, bag bie Berlegungen bes fleinen 6 3abre alten Comibt aus ber Blucherftrage nicht, wie man anfangs annehmen mußte, tötlicher Ratur find. Der Anabe befindet fich vielmehr auf bem Bege ber Befferung. Der Chauffeur Oscar Sten, beffen Berletungen unerhebliche find, war giemlich betrun-ten. Er foll fich aus Merger barüber, bag ibm fein Chef, herr bon Cannftein, gefündigt hatte, einen geborigen Raufch ange-

em Endlich erwischt. Die Diebin, welche in der verfloffenen Boche eine arme Frau auf bem Martte zweimal beftohlen bat - bas lette Dal ibren gangen Bagen mit Gemufe - ift gestern burch bie Kriminalpoligei in ber Berfon ber 44jabrigen Anna Rotbgerber berhaftet morben. Gie hat in ber letten Beit in ber Sauptfache bom Saufierhanbel mit auf bem Martte geftoblenen Artifeln gelebt, weiter aber auch ans ben Erträgniffen ber Bettelei. Gie ift eine gewandte Beuchlerin und fanb bed halb icon viel Unterftugung feitens milbtatiger Berfonen.

\*\* And bem zweiten Stod gefturgt. Der bei feinen Glern in ber Dotheimerftraße 17 wohnenbe Schlofferlehrling 3ofet Sagen wollte gestern nachmittag bom 2. Stod bes hinterhaufel aus nach bem Taubenichlag feben. Er beugte fich babei ju weit aus bem genfter und fturste in ben bof, wo er mit ichmeren Ropf- und Rudenverlegungen liegen blieb. Die Sanitatsmade brachte ben jungen Mann nach bem ftabtifden Krantenbaus.

\* Gin russischer Betrüger. Ein junger, sehr nobel auftretender Russe, bat in Mainz arge Schwindeleien verübt und wird jeht stadbrieflich verfolgt. Er wohnte langere Zeit in einem dortigen Sotel am Bahnhofsplate, lebte baselbst auf sehr flottem Juhe, wuhte die Bezahlung seiner hoch angelausens Rechnung aber siets mit dem hinweise auf die aus Russand eintressehen Gelber von Tag zu Tag hinauszuschieden. Das russische Gelb som aber nicht, bagegen verschwand ber Schwinds ruffifche Gelb tam aber nicht, bagegen berichwand ber Gowintler eines Tages und niemand weiß, wo er fich gur Beit autocht. Aber nicht allein ben betr. Sotelbefiger verftand ber Ruffe gang geborig bineingulegen, fonbern auch eine Ungahl Geichaftsleute (Bigarren- und befonbers Bigarettenbanbler, Sanbichublieferanten, Coneiber und Coubmader) bebauert es jest, fich mit bem Erzsgauner eingelaffen und ihm größere Boften freditiert ju haben, alle find fie um ihr Gelb gefommen. - Da es nicht ausgeichloffen ift, baß ber Schwindler auch bier Gaftrollen gu geben

perfuct, fo fei bor ibm gewarnt. \* 3mei ertruntene Schiffer. Um Camftag murbe auf ber linfen Mainfeite unterhalb ber Grantfurter Untermainbrid: ber in ben smangiger Jahren ftebenbe Schiffsmatrofe Stepban Rogler aus Mierftein, ber in Maing wohnte, als Leiche gelandet. Rogler ift von feinem Schiff in ben Main gefturgt und ertrunten. Ginige Stunden fpater murbe in ber Rabe eine mannliche Leiche gelandet, bie icon langere Beit im Beller gelegen hat. Bermutlich handelt es fich um ben 22 Jahre alies Schiffsheizer Reller, ber auf dem Dampiboot Monus ber Frankfurter Gejellichaft beschäftigt war und feit bem 12. Juni

perichwunden ift. \* Die Beitungsfran bleibt Benfor, Gine Bitme in Berlin war wegen Seilhaltens ameier Bochenidriften, nachbem fie von Choffengericht freigesprochen war, von ber Straffammer bed Landgerichts I in ber BerufungBinftang berurteilt morten. Diefa Berurteilung erregte beshalb viel Aufleben, weil entgegen ber bisberigen Pragis tein polizeiliches Berbot ber fraglichen Rummern borber ber Beitungsbanblerin jugeftellt morben war, bie Straffammer vielmehr ben gang neuen, pringiplell febr michtigen Standpunft einnahm, bag jeber Beitungsbandler ielbst bie Brufung ber Drudidriften vornehmen mußte. Auf bie vom Rechtsanwalt Brob als Berteibiger ber Witme eingelegte Revision bat nun bas Rammergericht biefes Urteil gigt. beftätigt. Der Berteibiger hatte in ber Revision geltenb gemocht, bag bie wirfliche Ausführung einer folden Brufung bilicht ben Strafenhandel tatjachlich unmöglich mache, mas ba Weiet nicht bezwedt habe. Die Beifungshandler feien aud fubjeftib augerstanbe, ju prufen, mas alles in Dentichland an fittlich ober religiös anftogigen Schriften gebrudt merbe; bil ten borliegend boch fogar bie berufenen Beborben nicht "richtig geprüft" im Sinne ber Straflammer, benn bas Schöffengericht habe abjolut nichts Anftoniges in ben fraglichen Beften gefunden, und der Staatsanwalt wiederum babe ein von der Stration und der Staatsanwalt wiederum babe ein von der Stration und Stratischen und Staatsanwälte nötig der den der Stration und Stratischen und Stratischen und Stratischen und der Beite Brownente verfahren und der Beite Brownen ren. Alle biese Argumente verschlugen nicht. Mit Recht bat bie Straffammer in ber Unterlaffung einer solchen Brufiung eine Rabrläffigkeit erblicht", besagt bas Kammergerichtsurteil wort-fich.

Pas Priegsgericht in Frankfurt bat am Samftag bie Ula-nen Schwab und Strob, burch beren Jabrlaffigseit am 30. Mai im Griesbeimer Lager 31 Bferbe verbranuten, zu 6 bezw. 5 Monaten Gefangnis verurteilt .

ftan arb Der Joi

Mhr

eine

器日

fett

per

\* Schwere Unwetter haben gestern wieber in einem Teil ber Umgegenb gebauft. Go melbet unfer §-Rorrefponbent aus St. Boarshaufen, 24. Juni: Seute mittag gegen brei Ubr jog fich bier ein ichweres Gemitter gufammen, begleitet bon einem wollenbruchartigen Regen, welcher in unferm Rachbarort Bornich große Bermuftungen anrichtete. In einem Zeil ber Gemarfung murben bie Frucht und bie Rartoffeln megge-ichmemmt. Die von ben Baffermaffen mitgenommenen Steine festen fich feft und bas Baffer floß, ba bie Bahnunterführung verftopft mar, über bie Schienen, Die eine Strede weit voll-ftanbig unter Baffer ftanben. Die fogleich berbeigerufenen Babnarbeiter leiteten bas Baffer wieber ab um eine Berfehreftorung gu bermeiben. In Bornich ichlug ber Blip ein und gfindete, Der Brand gerftorte ein Doppelhaus vollftanbig, ebenfo in Dorriceid brei Saufer.

26. Inni 1906.

\* Auf anfregender Borgang, wobei zwei Menichenleben in Befahr maren, fpielte fich, wie und aus Schierftein gemeibet wirb, gestern bormittag, 9 Uhr, am Schierfteiner Safen ab. Berichiebene Rutider bortiger Guhrhalter brochten bie Bferbe in bie Schwemme am unteren Safen, Der etwa 28jabrige Rnecht 3ob. Goettel, bei Berrn Bb. Grogmann, geriet bierbei in vine tiefe Stelle und glitt bom Pferde. Da er bes Schwim-mens unfundig mar, ging er balb unter. Der Zimmermann Gr. Maurer, ein gewandter Schwimmer, fprang bem Berunoludten in boller Aleibung nach und fuchte ibn gu retten. In feiner Tobesangft faute aber ber Ertrinfenbe ben DR. fo unglücklich, daß dieser selbst in höchste Lebensgesahr geriet und nur mit Dube bas eigene Leben ju retten vermochte. Ein Boot war bann gwar raich gur Stelle, aber leiber gu fpat, benn ber bem Baffer Entriffene batte bereits feinen Beift aufgeg eben, Co wird mohl nun wieber bem alten Aberglauben neue Rabrung geboten fein; benn viele find beute noch ber Meinung, bog am Johannistag ber Rhein unbedingt ein Opfer haben miffe.

m. Ranfhanbel. In bem oberen Teile ber Dogheimerftrage fand geftern abend ein Wortwechfel ftatt, ber in eine Rauferei ausartete, Die mit Defferftichen enbete. Die Beteiligten maren aus einer großeren Birtichaft bes Biertels gefommen und hatten bem Biere etwas ftart jugefprochen. Der Rampf, ber fich übrigens ungleich gestaltete, ba fich vier Berfonen auf einen einzelnen Dann fturgten, enbete mit ber Bermunbung ameier Beteiligten. Der eine, ber funf Stiche in ben Ropf erbielt, fonnte fich in ein Gafthaus fluchten, wo er gewaschen und berbunden murbe. hernach begab er fich in bas Baulinenitit. Der sweite Berlette mußte bireft in bas Rrantenhaus geichafft merben. Unter ben Ungreifern befand fich auch ein ftabtifcher Borarbeiter, ber durch Duge und Rod fenntlich war. Bon ben Angreifern wurben swei feftgenommen und auf bas Boli-Beirebier in ber Bertramftrage gebracht,

Boftichaffners Buttner, Scharnhorftftrabe 18, ber, wie wir in ber erften Sonntagsausgabe mitteilten, am Mittwoch feinen Eltern entlaufen ift. In ber biesbezüglichen Botig befanb fich auch eine Bersonalbeschreibung bes Rinbes, Die beforgten El-

tern bitten bei Auffindung bes Lindes um sofortige Nachricht. G. Gin Rumpgenie. Der Bjährige Offar herbit von Wiesbaden ift seines Zeichens Spengler, bat aber die letten brei Jahre größtenteils ihinter Schloß und Riegel jugebracht; benn er mußte einnel um bas andere wegen Unterfolagung, Betrugs ober Betrugsversuche und Urfundenfalfchung bestraft werben. Meift pumpte er bie Leute unter biefem ober jenem Borwande an, ohne jemals an die Rudgabe ber Darleben gu benten. Im vorigen Berbft tam er jum Gufilierregiment Gersborif Rr. 80 und murbe ber 11, Rompagnie gugeteilt, bie in homburg fteht. Gine Beitlang ging's gut, aber als bie Refrutenzeit borüber war, fing er auch bas Bumpgeicaft wieber an. Er ging ju einem Birte und bat ibn um 3 A, bamit er nach Wiesbaben fahren tonne, benn fein Bater fei gefturgt unb tiege ichwer frant barnieber. Er erhielt bas Gelb; es fiel ibm aber nicht ein, nach Biesbaben gu reifen; benn fein Bater ift icon im Jahre 1902 geftorben. Unter einem abnlichen Borwand ließ er fic bon einem Rellner und bon einem gur lebung einberufenen Unteroffigier ber Referve Gelb gur Reife nach Wiesbaden geben. Der Rellner bat auf mehrmaliges Drangen fein Gelb wiederbefommen, bie anberen warten noch barauf. Das Rriegsgericht in Franffurt berurteilte am Camstag ben erfindungsreichen Fufilier wegen Betrugs im wieberholten Rud. falle gu 9 Monaten Wefangnis und berfette ibn in bie smeite Rlaffe bes Golbatenftanbes.

\* Die reichften Stabte. Rach Biesbaben bat Frantmrt verhaltnismößig bie meiften Millionare. Bei uns bat fich bie Bahl biefer "ichagbaren" und "geschäpten" Mitburger in einem Jahrzehnt faft verboppelt. Sie ift bon 118 auf 208 gemegen. Das ift, sowohl relativ als absolut genommen, unge-mein viel. Das gewerbreiche und ebenfalls wohlhabenbe, Dulelborf, bas mehr als noch einmal foviel Bewohner wie Wielbaben bat, befigt nur 198 Millionare. Scheibet man aber bis Millionare in zwei Rlaffen, in folde, bie ein Bermogen von .mur" ein bis zwei Millionen Mart und in folde, die ein Bermögen bon über zwei Dill. Mart befiben, ober turg gesprocen, teilt man bie Millionare in Mart- und Talermillionare, jo berblagt ber Ruhm Biesbabens als reichfte Stadt ein wenig. Unter feinen 208 Millionaren find nur 60 Talermillionare, was, tenb in Duffelborf auf 193 Millionare 72, in Charlottenburg auf 381 Millionare 106, in Frantfurt auf 584 Millionare 247, und in Berlin auf 1908 Millionare 535 Talermillionare fommen, Grantfurt bat also verhältnismäßig weit mehr Zalermil-Monare als alle anderen preußischen Stabte. Behnfache Talermillionare, bas beißt Mitbürger, bie ein Bermogen von 30 Milsonen Mart und barüber besigen, gibt es nach den legten Jest-

ftellungen in gang Breugen 23. \* Wenn man Gelb hat! Die Stahlbarone bes Rhein- und Rubrgebietes unternahmen am Samitag, etwa 60 Mann, von Biebrich aus eine Rheinfahrt nach Ronigswinter. Bur Sabrt Durbe bas Salonboot "Elfa" ber Koln-Duffelborfer Gefellichaft benutt, bas um 9 Uhr 5 Min. von Mains nach Biebrich juhr gur Aufnahme ber "Stahlmagnaten". Dieje ließen es fich auf tt Sabrt febr gut geben, benn bas Frühftiid toftete pro Louvert A und bas Mittageffen, bas im Anichluffe eingenommen wurbt, toftete 15 & Getrunten murbe bagu: Benbe Eliquot, Steinberger Rabinet, Johannisberger Rabinet-Mustefe und Roeberer Bur Unterhaltung ber Berren mar bie gange Rapelle bes Bularen-Regiments in Krefelb engagiert. Biele Sterbliche burf-ten fich fold foftwielige Rheinfahrt nicht erlauben tonnen.

\* Reine Musnahmetarife im Orteberfehr mehr. Laut bem amisblatt bes Reichspoftamtes wird bom 1. Juli ab die Ab-Saffung ber gurgeit im Orts- und Rachbarorisperfebr beftetenden Musnahmetarife für Boftfarten, Drudjachen, Beichaits-Con biefem Zeitpunft ab find bie begeichneten Berfenbungs. Senftanbe nach ber Ferntage gu franfieren. Augerbem wirb tom 1. Juli ab bie Gebühr für aubergewöhnliche Beltungsbei-itatn für je 25 Gramm jebes einzelnen Beilageremplors von auf 1/2 & erhöht. Die blauen Postfarten fonnen unter Auffebung bon Dreipfenniamarfen weiter verwenbet werben

\*\* Die Rrieger-Dentmalsjrage im Rerotal. Samstag abend fand eine Beiprechung ber Briegervereins-Borftanbe über ben Silbebranbichen Entwurf bes neuen Lriegerbentmals im Rerotal ftatt. herr Dr. b. Croiman erlauterte ben Silbebrandichen Entwurf, ber ja ichon siemlich allgemein befannt gewerben ift. Bei bem bier in Betracht fommenben Denfmal muffe bon einer Konfurreng möglichft abgeseben werben, weil Runftler bon ber Bebeutung Silbebrands fich an einer Konfurreng nicht beteiligen murben. In einer Konfurreng fomme nur die beifere Mittelmößigfeit ju Wort. Der Borfipenbe bes hiefigen Ariegerverbanbes, herr ftabtifcher Landmeffer Rlein, bantte bem Rebner namens ber jablreichen Kriegervereinsvertreter und machte einige fritische Bemerfungen gu bem Entwurf. Er fragte, ob bie Emblemen, bie in einem gerbrochenen Geichut und einem aufbaumenben Rog besteben, nicht in Bieberspruch mit bem 3med bes Dentmals ftanben, ber boch hauptfachlich barin gipfle, bas Anbenten ber Befallenen bon ben naffauifchen Regimentern ju ehren. Gerner wünscht herr Riein Aufflarung bartuber, ob nicht bas Dentmal in feiner wuchtigen Große an bem ichmalen Gingang jum Rerotal einen bas Banbichaftebilb fiorenben Ginbrud machen werbe. Diefe Ginmenbungen murben bon herrn Dr. b. Grolman entfraftet. Die Bietat gegen bie Errichtung bes erften Dentmals fei vollfommen gewahrt baburch, baß ber monumentale Sodel ben hauptbestandteil bes Dent-mals bilbe. Der figurliche Aufban fei nur als Allegorie angufeben und nicht als ein realistischer hinmeis auf eine befrimmte Baffengattung. Bas bie Bebenten wegen bes Aufftellungsortes angebe, jo wirb als beftimmt versichert, bag Sie Wirfung eine ausgezeichnete fein wirb. Außerbem ift die Größe bes Denfmals noch nicht gang festebend. Gie wurde erft bann genau festgelegt werben fonnen, wenn ber Rünftler nach Erlangung bes befinitiven Auftrages fich perfonlich an Ort und Stelle informiert haben wirb. - Es entipann fich eine febr lebhafte Für- und Wiber-Aussprache, an ber fich, u. a. bie herren Justigrat heinzmann, Stadtwerordneter Weibmann und Schulmachermeister Rumpf befeiligten. — Bu einem enbgultigen Beichluß fam es noch nicht. Es ist jedoch mit Best im mit beit angunehmen, bag ber Silbebranbice Gutwurf gur Musführung gelangt.

\*\* Das Rojenfeft, welches bie Aurverwaltung am Camstag beranftaltete, nahm, bom Wetter begunftigt, ben gewohnten ichonen Berlauf. Die Unlagen boten in ihrem Sommerichmud und ber prachtigen marchenhaften Beleuchtung einen munberbollen Unblid. Der Bejuch mar ein febr ftarfer,

-gl- Ein ichwerer Ungludsfall, bem aller Borausficht nach ein junges Menfchenleben gum Opfer fallen wirb, ereignete ich heute mittag 12 Uhr an ber Ede ber Lugemburgerftrage-Ratjer Briebrich-Ring. Um biefe Beit fpielten bort einige Rinber auf bem Banfett bes Raifer Friedrich-Rings. Das 3 Jahre alte Tochterchen Quije bes Bahnarbeiters Der & , wohnhaft Ralfer Briebrich-Ring 53, lief fiber ben Sahrmeg ber elterlichen Bobnung gu, als gerabe ein Laftwagen ber "Aronenbranerei" ben Sahrbamm paffierte. Das Rind fam unter bie Bferbe gu liegen und che Silfe berbeieilen tonnte, gingen bie Raber bes Bagens icon über ben Rorper ber Rleinen. Die Schulb foll, wie Augenzeugen berichten, ben Suhrmann treffen, ber fich nicht auf feinem Blat auf bem Wagen befand. Das Rinb hat febr ichmere innere und angere Berlebungen eritten. Es wurde von ber Canitatewache nach bem ftabtifden Rranfenhans gebracht, mo es faum mit bem Leben babonfommen

\* Beim Militar geftorben. Der Sufilier Saufer bon ber 6. Kompagnie des Infanterieregiments Dr. 80 ift im Lagarett bente bormittag 91/4 Uhr geftorben. Die Mufit bes Regiments jowie feine Rompagnie gaben bem Berftorbenen bis jum Babnbof bas Beleite. Die Leiche wird nach Binhaufen transportiert.

\* Gine Brotefresolution bat ein in Gobesberg abgehaltener bon 300 Meggermeiftern besuchter 27. Begirtelag bes Abeinifchwestfälischen Begirtsvereins im beutschen Bleischerverbanbe beichloffen. In ber Resolution beift es: Der Begirtstag erhebt entichteben Broteft gegen bie agrarifderfeits ausgeftreuten unmabren Radrichten über bie gefuntenen Biebpreife, moburch bie Bleifdpreife wieber berabgejest werben fonnten. Es fei ftatiftijch burch berichiebene Rotierungofommiffionen, in benen Landwirte, Sanbler und Denger vertreten find, fejtgeftellt, ban bie Bobe ber vorjabrigen Biebpreife im allgemeinen auch beute noch beitebt. Der Begiristag erfieht nur in ber Bulaffung auslandifden Coladtviebes bas Mittel, Die Bleifchpreife wieber auf normale Bobe gu bringen. - Eine weitere Rejolution forbert, bag Schlachtvieh gu benfelben Frachtfagen wie Buchwieh burch bie Gifenbahn beforbert merbe.

\* Die rechterheinischen Buge follen icon am 1. Ditaber ab in ihrer Mehrgahl über Biesbaben geleitet werben, Dies bilbet die Ginleitung gur Eroffnung bes neuen Babnhofes, bie, wie bereits gemeibet, fruheftens Mitte Rovember erfolgt

\* Das rote Areng in Firmen- und Barengeichen. bem 1. Jul: 1906 endigt bie lebergangszeit, Die bas Gefen vom 22. Mary 1902 jum Schuge bes Genfer Rentralitätegeichens für Firmen- und Warengeichen gewährt, Die ichon bor bem 1. Juli 1901 in Gebrauch waren. Bis jum 1. Juli b. 38. burfen fowohl Firmen. als auch Warenzeichen, in benen bas rote Areng icon por bem 1. Juli 1901 portam, unveranbert forigeführt merben, bon biefem Tage an ift es nicht mehr geftattet, Gin Bewerbetreibenber, ber biefer Beftimmung enigegenhandelt, bat Lie Beftrafung nach Daggabe ber Beftimmungen bes genannten Weiches ju gewärtigen.

\* Aurhand. Die Aurverwaltung bat fur Camftag biefer Boche einen großen Muminationsabend mit Rongert gweier Rapellen in Ausficht genommen. - Die beiben morgigen Abonnementafongerte nochmittage 4 und abende 8 Uhr im Aurgarten werben von der Rapelle bes Raffauilchen Geld-Artillerie-Regimente Rr. 27 unter Leitung bes Rapellmeiftere Seren Benrich ausgeführt,

\* Walhallatheater. (Operetten-Spielgeit.) Bu ber morgen, Dienstag ftattfindenben Uraufführung ber Operette "Rurgidluß" pon Being Lewin ift bas Theaterorchefter burch bas gejomit Rongertordiefter verftarft. Mon bringt bem Erftlingswert bes jungen Romponiften in weitesten Kreifen ein reges Intereffe entgegen. Das Goftipiel Cari Ballauer finbet am Donnerstag, ben 28. b. Dite. ftatt. Bur Anjang bes neuen Monats mirb ein mehrmaliges Gaftfpiel Dia Berber vorbereitet.

\* Der Wiebbabener Minnergefangverein (G. 23.) verauftaltet am Sonntag, 1. Juli, eine Rheinfahrt nach bem Loreleb-felfen mit einem großen Extrabampfer ber Roln-Duffelberter Gefellichaft. Auf ber Rindfahrt ift ein mehritunbiger Aufentbalt in Bacharach vorgesehen. Die rührige Vergnügungstom-mission wird alles gusbieten, die Sabrt für alle Teilnehmer zu einer außerft genubreichen au geftolter

\* Eine wuffe Schlagerei ipielte fich in ber Racht bon Samstag auf Conntag im weftlichen Stadtteil ab. Die beiben Urbeber Rarl und Otto Rannenberg, welche in ber Beftenb. ftrage ein Geltermaffergeichaft haben, maren beim Rartenfpiel in einem Reftaurant mit ben anberen Spielern uneins geworben. Den beiben Brubern, welche fich burch ihr Betragen mißliebig gemacht hatten, murbe bon bem Birt bas Lotal verboten. Der jungere Bruber lebrte balb barauf gurud und bemolierte eine Scheibe. Gie murben hierauf von einigen Berfonen perfolgt, bei welcher Gelegenheit ber eine ber Bruber einige Schuffe abfeuerte. Sie berfuchten, ihre nabegelegene Bonnung ju erreichen, fanben aber bas Saus verichloffen. Infolgebeffen tonnten fie ber ihnen gugebrobien Brugel nicht entgeben. Währenbbeffen hatte ber Bater bas Saus geöffnet und bie Brüber waren eben im Begriff, fich gurudgugieben, als ein bes Beges fommenber Frember unter ber Bemerfung: er mire auch im Restaurant gemesen, von ihnen tatlich angegrif. fen wurde. Auf feine Silferufe tamen bie anderen wieder herbei, worauf die beiben R. es boch für geboten hielten, sich ins Saus ju flüchten. Bon ihren im Barterre gelegenen genftern aus beichimpften fie bie braugenftebenden. Damit nicht genug, dutteten fie einen Gimer Unrat binaus und gaben wieber Schuffe ab. Die hierauf requirierte Boligei nahm ben Tatbeftand auf und burfte biefer Borfall fur bie Genannten noch unangenehme Folgen haben. Der von ben beiben R. angegriffene Frembe foll ein in ber Sochftatte mohnender junger Mann

\* Der Ausflug mit Tangunterhaltung ber Bapr. Schubplattiergesellichaft "D'Oberlandler" am Sonntag, 17. Juni, nach Rambad "Saalban Balbluft", berlief in iconfter Darmonic. Der ftarte Bejuch von Gaften zeigte wieberum, bag bie Gefell-icaft immer großerer Sompathie fich erfreuen fann und mit Recht, benn an Sumor und Fibelitas fargen bie Bapern nicht. Die Abmedfelung ber Bortrage und ber Schubplattlertans, fowie bie mufterhafte Orbnung berfetten famtliche Unwefenden in bie befte Stimmung.

er. Siegreiche Ganger. Die unter Leitung bes Mufiffebrers herrn G. Schloffer ftebenben Gefangvereine "Lieberbinthe" Biesbaben) und "Mannergefangberein" (Rambach) errangen in Raiferslautern folgende Breife: "Bieberbluthe" 2. Breis, "Man-nergejangberein" (Rambach) 4. Breis. Augerdem ber erftere Berein ben britten Chrenpreis.

Der bisher üblich geweiene Familien ausflug in bie weitere Umgebung Wiesbabens fallt in biejem Jahre aus; an feine Stelle find bie im Inferatenteil angefilm bigten Familienabenbe getreten.

\* Begen Stoffanbrangs wichtigen Inhalts mußten ber Be richt über bie Sabnenweihe bes Babener Bereins, Telegramm: jowie ionftige Nachrichten für bie morgige Rummer gurudgefiellt

### Aus dem Gerichtsiaal.

Schwurgerichtsligung pom 23. Juni. Fortfegung ber Berhandlung wegen Lanbfriebenebruche.

Die Berhandlung gegen die 16 wegen Landfriedensbruch Angeklagten wurde Samstag nachmittag 34 Uhr fortgefeht. Bon den Beugenausfagen wurde insbesondere die des Webener Untersuchungsrichters Affesior Bolff mit Spannung entgegengesehen. Die bon den Angellagten icon am elien Berhandlungstage vorgebrachten und auch in unferem Berichte erwähnten Befdwerden über das Benehmen des Affessors wurden im wesentlichen bestätigt. Bon den telegraphisch geladenen Beugen trafen die beiben Letten um 10 Uhr abends hier ein. Die Pladopers der fünf Berteidiger waren berhältnismäßig ichnell beenbet. Das erflärte fich daraus, daß die Anwälte im Borhinein mit einem Freifpruche rechneten, da fie der Anficht waren, daß die Geschworenen mit gutem Gewissen die Angeklagten nicht verurteilen fonnten. Die Unficherheit ber Beugenansfagen, und ber Umftand, daß die Hauptbelaftungszeugen fich felbst nicht vol. lig forreft benommen haben, und daß es schwer fei, aus ber Menge bon 40-50 Berfonen die mahren Schuldigen mit Sicherheit festguftellen, ichienen die Ampolte gu ihrer Unficht zu berechtigen. Dazu fam noch, daß fich die Mehrzahl ber verletten Unteroffigiere nach jo langer Beit felbft nicht mehr recht an die Gefichtsziige ber einzelnen Angeflagten erinnern fonnten. - Die Wefchworenen berneinten binfichtlich der fämtlichen 16 Angeklagten die Schuldfrage. Darauf verfündete 38 Uhr früh der Borfigende das Urteil des Gerichtshofes, das die Angeklagten freifprach. Die Roften wurden der Staatstaffe gur Laft gelegt. Gie geben in die Taufende. Die Beugengebühren follen allein gegen 1800 M betragen.

### Sifzung vom 25. Juni Rinbesmorb.

Das Dienitmadden Margarete Dager in Riebric foll als Mutter am 16. Marg b. I. ihr Rind gleich nach ber Geburt vorfählich oder fahrläffig getotet haben. Das Dab. then hatte fich deshalb beute bor bem Gerichte zu verantworten. Die Antlage vertritt Staatsampalt Reumonn. Der Berteidiger Juftigrat Rullmann bat fich durch ben Gerichtsaffeffor Dr. Bettelmann vertreten laffen. Den Berfit führte Landgerichtsbireftor Grimm. Bei der Auslofung der Gofdworenen macht der Bertreter der Staatsanwalticaft bon seinem Ablehnugsrecht reichlich Gebrauch. Er lehnt jeden Landwirt, alfo jeden bauerlichen Gefcmorenen, ab. Der Berteidiger lehnt niemand ab. Es find 2 Merzte als Codverftandige und 4 Franen als Beuginnen geladen. Der Borfigende macht lettere auf die Bedeutung des Eides in ein-bringlichen Worten aufmertfam. Die Angeflagte ift die Tochter eines Taglöhners, 18 Jahre alt, ledig und bisber umbescholten. Gie bat ihren Bermandten gegenüber ihre Schwangerschaft bis gum letten Moment verborgen und fich magenleidend geftellt. Gie foll ihr Rind unmittelbar nach ber Gebiet in einen Eimer geworfen und Rartoffelichalen und dergl. dazu getan haben, worauf fie den gangen Inhalt des Eimers famt bem Rinde in den Abert marf. Bernach ging fie gur Sebamme. Die Berhandlung findet unter Ansichlug der Deffentlichkeit ftatt. Die nicht ausgeloften ober abgelehnten Geschworenen wohnen, infoweit fie Land-Teute find, der Berhandlung als Buborer bei. Die Angeflagte ift geständig. Die Geschworenen fprechen fie wegen porfäglichen Rindesmordes fduldig, bejahen aber das Borbandenfein milbernder Umftande. Das Urteil fieht gur Stunde noch aus.

Fernit

War. Lineic

Fran

Stan

Sent

Jean Ther

Gin

### Sport.

26. Juni 1906.

Franffurter Regatta. Man melbet aus Franffurt a. M.Sachienhaufen, 24. Juni: Der heutige Tag ber Ruber-Regatta auf bem Main wies infolge ber guten Witterung einen starten Besuch auf und bot bei einzelnen Rennen einen interessanten Endsport. Auffallend war das sast ganzliche Feblen ber nordbeutschen Ruberverein, während Süddeutschland ftarf bertreten mar. Die Refultate bes heutigen Tages find folgende: 1. Begrugungspreis. Giner für Junors, (Ehrenbreis.) 1. R.B. "Sturmbogel"-Karlstuhe 7 Min. 341/5 Seb. 2. Offen-bacher R.-G. "Undine" 7 Min. 421/5 Set. 3. Rubergejellicait Deibelberg von 1898 7 Min. 561/5 Set. 3. Rubergejellicait Vierer ohne Steuermann. (Ehrenpreis.) 1. Mannheimer Ru-berfinb 6 Min. 431/5 Sef. 2. Franffurter Ruberberein 7 Min. 4 Sef. 3. Mainzer Auberberein 7 Min. 64/5 Sef. Preis bes 4 Sel. 3. Mainzer Auberberein 7 Min. 64% Sel. Preis bes Deutschen Auberberbandes. Vierer. (Banderpreis.) 1. Mann-heimer Auderstub 6 Min. 53½ Sel. 2. Mannheimer Ander-Gesellschaft 6 Min. 55½ Sel. 3. Nordiska Roodsoereningen Jurich 6 Min. 54% Sel. 4. Ludwigsbasener Anderverein aufgegeben. Staatspreis. Vierer für Juniors. 1. Frankfurter R.G. "Sachsendussen" 7 Min. 34% Sel. 2. Mainzer Ander-Berein 7 Min. 48% Sel. 3. Frankfurter R.G. "Oberrad" 8 Min. 34 Sel. 4. Diffenbacher "Undine" wegen Collision aufgegeben. Damenpreis. Giner. (Ehrenpreis.) 1. Frankfurter R.G. "Germania", sliegender Start Differend 6 Sel. 2. Difenbacher R.G. "Germania", fliegender Start Differend 6 Sel. 2. Difenbacher R.G. "Undine", fliegender Start Differend 6 Sel. R. Sturmbogel"-Karlstude und Frank. R.B. wegen Collision ausgeschlossen. Strahlenbergpreis. Vierer. (Ehrenpreis.) 1. ausgeschlossen. Strahlenberapreis. Vierer. (Ebrenpreis.) 1. Mannheimer Ruberflub 8 Min. 1/5 Sef. 2. Hanauer R.-I. 1879 8 Min. 2/6 Sef. 3. Lubwigshafener R.-B. 8 Min. 12/5 Sef. 4. N.-Cl. Rassovia Höcht 8 Min. 102/6 Sef. Preis von Frankfurt a. M. Vierer. Banderpreis. 1. Disenbacher R.-B. 1874 7 Min. 181/5 Sef. Mannheimer Ruberflub ausgegeben. Bürgerpreis. Achter für Juniors. 1. Mannheimer R.-B. Amicina 6 Min. 53% Set. 2. Frankf. R.G. Sachienbaufen 6 Min. 58 Set. 3. Frankf. R.G. Germania 6 Min. 59% Set. 4. Fr. R.-B. 7 Min. 44% Set. Taunuspreis, Doppelzweier obne Steuermann (Ebrenpreis). 1. R.-B. Hellas-Offenbach, Differenz 45 Get. 2. Franti. R.-G. Germania, Differeng 45 Gef. Mainger Anberverein und R.B. Caffel wegen Collifion ausgeschloffen. Universitätspreis. Bierer (herausforberungspreis). 1. Rorbista Roobfoereningen Burich 7 Min. 10 3/5 Set. 2. Mannheimer II.-G. Amicitia 7 Min. 39 Gef. Breis bom Main. Bierer ohne Steuermann (herausforberungspreis). 1. Lubwigshafener It.-B. B Min. 44% Set. 2. Mainzer R.B. 6Min. 52% Set. Derterpreis, Achter. (Ehrenpreis.) 1. Mannheimer R.-B. Amieltia 63% Sel. 2. Frankfurter N.-G. Oberrad. 3. Frankf. R.-C. Germania 101/25ek,

Das beutide Derby. Man melbet aus Dam burg, 23. Juni: Auf ber Mennbahn in Hamburg-Horn wurde bas mit 100 000 A botierte beutiche Derby gelaufen, bas Fels leicht mit 41e Langen gewann. Zweiter war Derby Cup, Dritter Baron Rili Gerner liefen Dammurabi, Domino und Gbibem.

Cleffre-RotationSbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. enfialt Em il Bommert in Biesbaben, Berantwortlich ffir Bolitif und Benilleton: Chefrebafteur Doris Chaje r; für ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernharb Rlogina; für Inferate und Gefcafilldes: Carl Roftel, famit a gu Birababen.

### Lohenlohesche Erbswurst

nur mit Wasser gekocht eine verzügliche Erbsensuppe nach ächter Hausmacherare. mit Speck, Schinken, Schweinsohren u. ohno Eintage.

### Empfehlenswerte Musflugspunfte.

Alte Abolishohe bei Biebrich Gafthaus sum Abler, Bierftabt. Reftaurant Brenner, Ubierborn bei Maing. Reftaurant und Gaalban "Burggraf", Balbftrage. Gafthaus gur Burg Grauenftein. Reftaurant Germania, Platterftrage. Reitaurant Gartenfelb, Riebermalluf. Mafthaus jum herrngarten, Fraunftein. Reftaurant Sinfelbans, Muringen. Bur Subertnahutte, Golbfteinthal. Sotel-Reftanrant Raiferhof, Biebrich. Reftaurant Aloftermühle, bor Glarenthal. Reftauraut Aronenburg. Reftaurant Raifer Abolf, Connenberg. Relleretopi. Ausfichtsthurm und Reftauraut Gafthaus gur Arone, Dogbeim. Reftaurant Ririd Maing, Liebfrauenplat. Balbreftauraut sur Rrimm", Gonjenheim b. Maing Caalbau gur Roje, Bierftabt. Blaffaner Sof, Connemberg. Reftaurant Betersau, Biebrich-Raftel. Reftaurant "Bum Rhein, Dof", Bingen. Stidelmuble amilden Connenberg und Mambach. Schlajeretopi, Ausfichtsturm und Reftauration Reftanrant Tannns, Biebrid. Gafthaus jum Tannus, Rambach. Reftaurant jum Tiboli, Schierftein. Bilbelmöhobe bei Sonnenberg. Reftaurant Balbluft, Rambach. Reftaurant Balbhanschen. Reftaurant jum Beibergarten, Sochheim. Wingerhalle, Rauenthal.

Sommeririfdien, Kurorte etc. Lufifurort Bahuhols Connenberg. Chauffechans, Sotel, Luftfurort und Reftauration.

Sohenwald, Georgenborn b. Schlangenbad. Sotel Mheinifder Sol, Bingen a. Rb. Luftfurori Canbersmuhte, Michelbach (Maffan). Luftfurort Tannenburg swifden ber Gifernen Sand und Sabn

Luftfurort Tenne i. T., Bahnftation Ibftein ober Camberg. Luftfurort Balbirieben, Weben i. T. Lufifurert und Benfion Oftermann, Braunfels a. Labn.

**第**14年初的特殊的

## Uusgabestellen

## "Wiesbadener General-Anzeiger",

Amteblatt ber Stadt Wiesbaden. Monatlicher Abonnementspreis 50 Pf.

Gine Ertragebuhr bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Grobenummern werben auf Bunfc einige Tage gratis verabfolgt.

Ablerfrage - Ede Sirfdgraben bei M. Schuler, Coloniaf.

waarenhandlung. Ablerftraße 23 bei Schott, Rolonialwaarenhandlung. Albrechtitraße 25 bei Müller, Colonialwaarenhanblung. Albrechtstraße 3, bei Krießing, Kolonialwaarenhanblung. Albrechtstraße 25, bei Koth Kolonialwaarenhanblung. Abelheidstraße — Ede Worigstraße bei F. A. Müller, Colo-

nielmaaren- und Telifateffenhandlung. Bismarfring 8, bei Felbe, Rolonialwaerenbanblung. Bertramprage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufd

Rolonialwaarenbandlung. Bleidftrage - Ede Dellmunbftrage bei 3. Suber, Colonialwaarenhandlung.

Meichstraße 20 — bei Scherf, Colonialwaarenhanblung. Eltvillerftraße 12, bei Mobr Kolonialwaarenhanblung. Erbacherftraße 2, Ede Walluferstraße — I. Fren, Colonial

waarenhandlung. Goethestrage Giefer, Colonialmaaren-Handlung.

Safengarten, bei Gichhorn, Mainger Lanbstraße. Selenenftraße 16 - bei Dt. Ronnenmacher, Colonialwackenhanblung. Sellmunbfrage - Ede Bleichftrage bei 3. Suber, Colonial-

waarenhandlung. Dirichgraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Sblg. Dirichgraben - Ede Ablerftraße bei A. Schüler. Colonial-

waarenhandlung. Jahnstraße 7 — Remmer, Kolonialwaren- und Gemüsehand-

Jahnitrage 40 - bei 3. Frifchte, Colonialwaarenhandlung. Jahnftrage - Ede Borthitrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenganblung.

Labuitrage Ede Bietenring, B. Ruppert, Rolonialmaren. bandlung.

Lehrfernite - Ede Steingaffe bei Louis Loffler, Colonial. waarenhandlung. Ludwigftrage 4 - bei 29. Dien ft bach, Colonialwaaren.

Mainzerlandftrage (Arbeiter-Rolonie) Somibt, Maingerlanbitrage 3 p. Mainger Lanbftrage 2 (für Safengarten) bei Gichhorn

(Wriebrichsballe Moripitrage Ede Abelhaibftrage bei &. M. Daller, Colonial. maaren- und Delifateffenhandlung.

Moripitraße 46 — Fn ch 8, Colonialwaarenhandlung. Neroftraße Ede Duerstraße Mich el, Papierhandlung. Bieroftraße — Ede Röberstraße bei E. S. Wald, Colonial-

magrenhandlung. Rieberwalbftrage 11 - Rolonialwarenhandlung Raifer. Dranienitrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialwaaren-

Duerftrage 3 - Ede Reroftrage, Dichel, Bapierhanblung. Rauenthalerftrage 11 bei B. Bengel Rolonialwaarenbenblung. Ranenthalerftrage 20 bei 28. Lang Rolonialwaarenhandlung. Röberstraße 3, bei Befier, Kolonialwaarenhanblung. Nöberstraße 7 — bei S. Bboralsti, Colonialwaarenhanbl. Nöberstraße — Ede Nerostraße bei C. S. Walb. Colonial-

waarenbanblung. Saalgafie -- Ede Webergaffe bei Willy Grafe, Drog. Sebanplat 7., Ede Sebanftraße, bei J. Gog, Kolonialwaaren-

Schachtftrage 10, bei 3. Robler, Rolonialmaarenhandlung. Schachtftrage 17 - bei S. Schott, Colonialwaarenbandlung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Benbelmann Dwe., Colonial-

warenhandlung.
Schwalbacherftraße 77 — bei Frl. Seing, Colonialwaarenholg, Steingasse 29 — bei Wish. Kaut, Colonialwaarenhandlung. Steingasse — Ede Lehrstraße bei Louis Löffler, Colonial-

waarenhandlung. Bairamstraße 25, — Schuhmacher, Koloniaswaarenhandig. Bebergaße — Ede Saalgasse bei Willy Grafe, Drog. Wärthstraße — Ede Jahnstraße bei Gebr. Dorn, Colonial-

maorenhanblung. Porfftrafie 6 bei A. Ohlemacher Rolonialwearenhandlung. Bimmermannftrage - Ede Bertre-iftrage bei 3. B. Banich. Colonialmaarenbanblung.

Bietenring Ede Labnftrage, B. Ruppert, Rolonialmaren-

Biebrid. Biesbabener Allee 72, Bubmig Sorn. Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13

Frankfurter | Berliner Anfange-Curse : Vom 25 Juni 1906. Oester. Credit-Action . Disconto-Commandit-Anth. 189.60 189,70 Berliner Handelsgesellschaft. . . . 170.40 -,-157 75 235.10 ---Deutsche Bank Darmstädter Bank . . . . . . 145.-144.90 Oesterr. Staatsbaba. . . . . 34.10 34-. \_'-215.75 Harpener . . . . . . . . . Hibernia 219 .--918.60 Gelsenkirchener . . . . . . . 252.75 952.60 240.50 240.40 160.75 | 160.70

Tendenz: Unverändert,

**Neues kleines Format** 



## 2mal täglichauch fflontags

Grofe politifde Tageszeilung reichhaltig und gediegen

ieblingszeifung der gebildeten Stände

6 Gratisbeilagen, barunter "Deutscher Dans-freund" und "Bobe", reich illuftiert.

### \_\_\_\_ Abonnementspreis: \_\_\_\_

5,50 DR. bierteljährlich) bei ber Doft 1.84 M. monatlich

Probenummern berfendet umfonit und portofrei

### Berliner Neueste Nachrichten

Saupterpedition: Berlin & 28. 11. Roniggragerfirage 41/42.

Die in ihrem 54. Jahrgang ftebenbe altbemabrte

fämpft für

### Freiheit und Recht.

Chefrebaltenr Carl Bollrath. Erfdeint taglid gweimal.

Die "Berliner Boltt-Beitung" unt ihrem reichilluftierten Conntagoblatt in die billigfte ge tung. Begen ibres in ber gangen beutiden Breffe eingig baftebenben "Arbeits-marfte" fur jeben Arbeitgeber und Arbeitn biner unentbebelit. In jeder Beile intereffant ift der Inhalt ber "Berliner Bolls.Beinung".

Frisch, schneidig, unerschrocken

ift bie Devife, unter ber bie "Berliner Bolts Beitung" rebis giert wirb.

Im nachsten Quartal gelangt jum Abbrud eine neue Rovelle von Ernst v. Wolzogen: "Der Topf der Danaiden", geiftreiches Sittenbifd aus ber mobernen Bobome.

Das Wert erinnert in ber Anlage an bes Dichters vielumftrittene Satire. "Das britte Welchlecht", ift aber in ben Einzelbeiten meniger bebentlich und ole Ergablung geichloffener. Gerner veröffentlichen

von Victor von Rheintelden. Ein Roman, in weichem die Schichalsverfettung gweier ung eicher Liebespaare eine ieffelnde Darfiellung gefunden bat, und ber ebenjomebr durch feine ethische Tendeng bes Lefers Gundt gewinnen, wie beffen Intereffe burch eine belebte hundlung fenbalten bürfte.

Mbonnementepreis bei allen Boftanftalten nur

### SO Pfennig monatlich

ober 2 Dit. 40 Pfennig vierteljabrlich. Brobennmmern foftenlog!

Unnoncen in ber meitberbreiteten Berliner Botts. Beirung onerfanntermaßen von großer Wirfnug. Expedition der "Berliner Bolle-Beitung", Berlin SW. 19.

Dr. Rosenthal's Meisterschafts-System

ist die wissenschaftlich-praktische Nachahmung der natürlichen Lehrmethode, nach der man durch Selbstunterricht schon in drei Mouaten eine fremde Sprache lernen kann.

Englisch, Franzüsisch, Spanisch, Polnisch nebst Schlüssel je 16 Mk. 50 Pfg., Italienisch 21 Mk. 50 Pfg., Rassisch 22 Mk. 50 Pfg., Böhmisch, Dänisch, Deutsch, Holländisch Portugiesisch, Schwedisch je 10 Mk. Jede Sprache auch in Lieferungen à 1 Mk., Probebriefe à 50 Pfg. franco. Prospekt und Anerkennungsschreiben gratis. 2177 Rosenthal'sche Verlagshandlung in Leipzig.

## Hotels, Pensionen,

überhaupt umfangreichere Rüchenbetriche bermenben mit Borteil Kreuzstern

> in großen, plombierten Glofden gu DR. 6 -. Man berlange andbrudlich MAGGIs Warze.



### Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil, D. Rauch. luß 49. Fernspred-Anichluß 49. Dienstag, ben 26 Juni 1906. Francillon.

Chaufpiel in 3 Aufzugen von Alexander Dumas (Gohn). Deutich von Baul Lindau. Regie : Georg Ruder. Marquis von Riverolles Georg Ruder. Queien, fein Cohn Being Betebrügge.

Brancine, beffen Frau Elly Mrnbt. Anette, Luciens Schwefter Staniplas von Grandredon Reinhold Sager. Miltner Cconau. Benri pon Symeur Gerhard Gaicha. Bean bon Carillac Sofie Schent. Therefe Smith Max Ludwig. Celeitin, Rammerdiener Arthur Rhobe. Gin Diener Lybia Berting. Glije, Rammerjungfer Binguet, Bureauvorfteher bei einem Rotar Dar Ridifd. Drt der Sandlung: Baris bei Lucien von Riverolles

Beit: Gegenwart. Paffendffnung 6,30 Uhr. Anfang 7 Uhr. En Enbe nach 9 Uhr.

## Walhalla=Theater.

Sommer-Spieizeit. Dienotag. ben 26. Juni 1906. Uraufführung.

Aurzschluß. Operette in 3 Atten von G. Gieg. Mufit von Being Lewin. Gur bie Buhne bearbeitet und infgeni et von Direftor Emil Roebmann. Durfifalifche Leitung : Ravellmeifter Freudenberg.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 26. Juni 1906. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER

1. Choral: "Gott des Himmels und der Erden". Ouverture zu "Martha"
 Kurhausklänge, Polka .
 Die Sprudler, Walzer .
 Der Erlbänig Polkada Kéler-Béla. 5. Der Erikönig, Ballade 6. Potpourri aus "Indigo" 7. Kürassier-Galopp Frz. Schubert. Eilenberg.

### Abonnements - Konzerte

ausgeführt von der Kapelle des Feldartillerie-Regts. No. 27 (Oranien). unter Leitung des Kapellmeisters Herrn F. HENRICH.

Nachmittags 4 Uhr: Teike. Lortzing. Wallace. 4. Fantasie aus "Der Barbier von Sevilla" 5. Walzer aus "Venus auf Erden" Rossini. Linke. 6. Divertissement aus "Der Prophet"
7. Verschuss auf die Soeligkeit
8. Erinnerungsblätter, Potpourri Meyerbeer. Stedefeld,

Abends 8 Uhr: Bizet. 1. Marsch aus "Carmen" Ouverture zu "Die Zigeunerin" . Balfe. 3. Intermezzo russe . 4. Fantasie aus "Der Obersteiger" . 5. Wiener Bürger, Walzer 6. Hie guet Brandenburg allewege, Marsch für Franke. Ziehrer. istrompeten und Pauken Des Negers Traum, amerikanische Fantasie & Potpourri aus "Die Regimentstochter"

### Befanntmachung.

Es wird hiermit gur Renntnig der beteiligten Grundbefiger gebracht, bag nach Befdlug ber Landwirtichafte. fammer für ben diesfeitigen Regierungsbegirt auf Grund bes § 18 bes Gefetes vom 30. Juni 1894 (G. C. C. 126) ben ben beitragspflichtigen land- und forstwirtschaftlich genutten Grunbftiiden bes Rammerbegirts 5/8 % bes Grund-Atuerreinertrage ale Beitrag gur Rammer gu erheben find. Rach ben gefestichen Beftimmungen ift ber Beitrag bon einem Grundfteuerreinertrag ber landwirtichaftlich genupten Grundfinde von 20 Talern ober mehr zu entrichten. Es merben ben betreffenben Grundeigentumern bahier in den Radften Tagen befondere Anforderungsgettel gugeftellt werben, Betrage innerhalb 5 Tagen an die ftabtifche Stenerfaffe, Rathane, Bimmer Rr. 17, abzuführen find.

Die Befchwerden gegen bie eingeforberten Beträge find innerhalb 2 Wochen nach Buftellung ber Zahlungsaufforbernug an ben Bor-Rand ber Landwirtichaftofammer gu richten, ber über biefelben gu beichließen hat:

Biesbaden, den 23. 3uni 1906 Der Magiftrat.

Um Eieneta ber 26. Mittho ben 27. und Cambing, ben 3.4. 7 . jebesmal nachmittage 3 Hhr, Berichiedene Möbel

Mientlich berfteigert. 4039 Biesbaben, ben 23. Juni 1906.

Braun, Partwig, Bolly. Beamten.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe. Weit unter Ginkauf. Alle Arten Vogelkäfige, Aquarien, Terrarien etc.

Bernipe. 234. Scheibe & Co., Friedrichftr. 46. Fernipr. 234.

Teinstes Salatol. per 4, Birer 40, 50, 60 u. 80 Sf. ais febr fein u. preism. empfiehlt

Jacob Frey,

Erbacherftr. 2, Ede Balluferfr. Telefon 8432.



Neue ital. Kartoffeln, Pfund 61 2 Pfg., 8 Pfund 50 Pfg. F. Schaab, Gradenstraße 3.

Stalleinrichtung für 4 Uferde,

einzelne Rrippen und Daufen, gut erhaltenes Welbled, verichiebene Berbe, lleinere Rugels miihle, Rrahn (500 kg Tragfraft), ichmiedeeijerne Röhren, Saulen und Trager billig abjugeben.

Georg Jager, Schwalbacherftrage 27. Telejon 808.

### Befannimadjung.

Die Lieferung bes Bedarfs an Brechfofe und Brennholg für bas Rreishans bes Landfreifes Biesbaben bier, Leffingftrage 16 für die Beigungeperiode 1906/07 foll pergeben werben.

Die Bedingungen tonnen mabrend ber Bormittags-Dienstiftunden im Rreishaufe auf Bimmer Dr. 18 einge-

feben merben. Angebote find verichloffen mit ber Aufichrift: "Brennmaterialien-Lieferung"

bis jum 5. f. Dt. an mich eingureichen. Biesbaben, ben 23. Juni 1906.

Der Borfigende bes Rreisausichuffes. v. Dertberg. 4077

Heute mittag entschlief nach kurzem schwerem Leiden unser liebes Söhnchen Marichen.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Eltern: Carl Stuckart u. Frau. Hermannstr. 10.

Wiesbaden, den 24. 6, 06.

· Wiesbadener Bestattungs=Institut Gebr. Neugebauer,

22 Schwalbacherftr. 22. Gregen bel .. Gereine Mrten von Holze und Metall-Sargen, fowie comblette Audftattungen zu reell billigen Breifen. Gigener Transport-Wagen. 9707 Bieferant bes "Biesbadener Beamten-Bereins" und bes "Bereins für Fenerbeftattung",

### Berichtigung!

Erflare die über mich gemachte Gerüchten fur unwahr. 4063 3. Trometer, Anfir.

## Bekanntmachung.

Mm Tienftag, ben 26. Juni er., mittags 12 Uhr, versteigere ich im Barer Rhein\*, Bleichstraße 5 babier, zwangsweise gegen Bargablung: 4093

1 Rabmafdine, 1 Cofa, 1 Regulator, 1 Schrant, 1 Spiegel, 1 Bettitelle mit Matrate u. 1 Reifetafche.

Detting, Gerichtsvollichtt.

### Bekanntmachung.

Dienstag ben 26. Inni er., mittags 12 Uhr, berfteigere ich im Bjandlofal, Rirchgaffe 28:

1 Buffet, 6 Bertifows, 2 Kleiderschränke, 1 Eisichrant, 1 Spiegelschrant, 1 Pfeilerspiegel, 2 Baich-tommoden, 1 Konsole, 4 Schreibtische, 1 Regulator, 1 Sofa, 1 Klavierstuhl, 1 Pferd, 1 Waschkommoder, 2 Schreibtische, 1 Fofa, 8 flaschen

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung. Die Berfteigerung ber fettgedrudten Gegenstande findet

Biesbaden, ben 25. Juni 1906.

Eifert, Gerichtsvollieher.

Königliche



Dienstag, ben 26. Juni 1906. Borftellung gu fleinen Preifen. Gaiparone.

Operette in 3 Atten von F. Bell und Richard Gener.

Mufitalifche Leitung: herr Ropelmeifter Stals Regie : herr Mebus. Carlotta, verwittmete Graffin von Santa Croce . Brl. & Fri. Banger herr Mebus. Babolino Rafoni, Bobefta bon Shrafus Berr Ballentin. Sindulfo, fein Cohn . Derr Freberich. Conte Erminio . guigi, beffen Freund . herr hente, Frl. Corbes, Frl. Schwart, Frl. Doppelbauer, Bera, jein Lotto Benobia, Duenna ber Graffin Mafaccio, Schmugglet, Benogo's Ontel Ruperto Corticelli, Oberft Guarini, Bieutenant herr Engelmann. Bert Spieg.

Ein Berichtebiener herren und Damen bon Spratus. Gensbarmen, Carabinieri, Bolle wachter, Schmuggler, Schiffer, Bauern und Binerinnen. Richtes et., Die handlung fpielt in und nacht Sprafus all Sieilien

im Jahre 1820. Anfang 7 Ubr.

Operitgläser, Feldstecher, in jober Preisste.

Optische Anstalt 5987
C. Höhn (Inh. C. Krieger, Lauggaffe.)

eine find mar

grar ten,

ten e

Tret

erhie

bas gmer ber

DUI

tübr

trot

mun

birri

TEL



## Zbillige Verkausstage ... Haushaltungsabteilung

Dienstag, 26., Mittwoch, 27., Donnerstag, 28. Juni. Solange Borrat und nicht an Wiederverfäufer.

Marzell	12 12 11	Steingut.
Markett.	#### ##*	Streetstifter.

26. Juni 1906.

hockenun ur Arei	mun		73
Obertaffen, wrif.	6 Stüd		Pig
. bunt,		45	
Taffen mit Unterraffen, weiß,	5 Baar	00	
mit Untertaffen, echt Borgellan, bunt			1111
beforiert,	3 Paar		
Teller, glatt, tief und flach,	6 Stüd		. 7
" gerippt, tief und flach,	6 "	45	* 3
Deffertteller, echt Borgellan, mit Blumen-		-	3
deforation	0.00	14	
Bierglas-Huterfäge, weiß, bid Borgellan,	1-15-1-1		
Stud 6 Big.	Dhb.	68	*
Sand and the Property of the Paris	1		
Mermelbretter, unfibergogen,	Stud	48 !	Bfg.
überzogen, Stud 1.9	5 Mt. 11	75	
Bügelbreiter, übergogen	1	2.65	Wit.
Bafdetroduer mit Staben 1.10	Mt., 95,	45	Pig.
Rleibereden mit Safen		98	
Sufifchemel, gefrichen, und gell	58 tt.	38	
Gurfenhobel	Stild		
Martinene 90.	, 80, 70,	40	
Marttaiden 1,25, 1.05 Dt., 88.	70, 50,	45	
Rleiberbiigel mit Steg Stud 6 9	a. Dub.	65	
	Contract to	100	Walter !
2thfeifbürften 35, 25	20, 15,	19	Pig.
	88, 82,	23	
Mieiber- und Bidsbilrften bon 25 Pig-	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		
Buntucher, gute Qualitat 30,	25, 20,	16	-
	Dit. 95.		10
Stablfpane, mittel und fein,	Bafet		
The state of the s		1	-
Basglühftrümpfe Stud 9 Big	., Dyb. 1	L	Mt.

Colna

0 4444	Total Control of the
Bierbedjer, 1/4 2tr., glatt	6 Stüd 50 Big. Stüd 12 Big.
Mildbecher, opal Bitronenpreffen	Stud 12 und 8 Bfg.
Schwebenftauber, Glas, rund u. edig	" 16 und 10 Big. Stud 8 Big.
Rinderflaschen mit Strich	Stud 5 Pfg.
Bladteller, icon gepreßt	8, 6 und 4 Pfg 8, 6 und 5 Pfg.

Ein großer Boften Beinromer, viele Sorten gum Musfuchen, jedes Stud 20 Bfg.

> Gin Boften Bowlenglafer mit Bentel, Stud 18 Pfg.

Ein Poften Bier. u. Beingläfer, glatt mit Bergurung, jebes Ctud & Big.

1 Boften Baftgarnituren, creme mit großem Beden und großer Ranne, bilg. Stud 2.25.

Trittlettern, ficher und fenftebend, in allen Grogen, Stufe 45 9fg. Topfbretter, 1 Deter lang Mt. 1.65 90 cm.

Dugeno & Big. ber Sunbert 45 Pfg.

(Giumachalafer Welceglafer

### Porzellan n. Steingnt.

Milchtopfe m, Blumenbefor, echt Borgellan, Stud 18 u. 12 Big. Raffeefannen, edt Bergellan, weiß und bunt, 48 n. 28 Big. Einzelne Bafchtruge ju Garnituren poffend, Stud 45 Big. Brumentopfe, Majolita, Stud 98, 65, 45 Pfg. Brumentopfe, Majolifa, Stud 98, 65, 45 Terrinnen, giatt mit Dedel, Sind 98, 68, 48 Caig. und Mehlmeijen gum Anhangen, mit Schrift, Enid 98, 68, 48 Pfg.

Ceifeufchalen, weiß, Erud 6 Big. Ceifendojen mit Dedel. Ctud 25 Pfg.

Stud 18 Pig. Tifchmeffer mit bern. Griff. 16 Pfg. Deffermeffer . . . . 18, 15, 9 Bfg. 13, 9, 8, 7, 5, Bfg. Raffeclöffel. 16 und 14 Pfg. Calatbeftede aus Sols 70, 45, 33 \$60. 1.65 Mt. Cand, Ceife, Cobag: felle, Emaille, 1.10 Mt. Böffelbleche, farbig 49 Big. Reibeifen, farbig, 82, 70, 60 Blc. Gimer, Emaille Rebrbleche, Emaille, farbig,

" ichmary 30 \$39 Rergen 6 Stud im Balet 6 und 8 Stud im Padet 1 Bfb. Gelbe Rernfeife 50 Big. 9 Smid 20 Big. 99 9fg. Beine Sparternfeife Pafet 14, 8 n. 4 Bfg. Ceifenpulber,

Etild 22 Pig., Dhb. 250 Dit. Gasglühftrümpic, prima, Stild 35 Pfg. Etiid 94 Pfg., Dbb. 2.75 Mt. Cabablinber, Marienglas,

Reifekorbe — Eisfdranke — fliegenschränke — Garten- und Balkonmobel in großer Auswahl. Dogelkäfige in Schöner Auswahl von 48 Pfg. an.

Hiegenfänger, aus Draht und gum Ausziehen.

## naus Julius B

### Nachtrag.

Gasfelbftgunber "Ronus"

Gaszulinder

Wohnungen etc.

ebrich, Renbau, Dafenir. vis-a-vis Exergierplay, Balb. fir, find per fof. fc., grope, luftige 1-, 2-, 8-Bim. Bohn., ber Reug-enifpr., 2 Steller, 2 Balfone, Manfarben, billig gu berm. Maberes od. Biesbaden, Portfir. 18, bei Webr, Stramer.

3 3immer, Ruche per fofort fpater gu verm. Rah. b. Deren Tapes. Bremfer daf. Serberfrage 13, 2 Bimmer mit Bab, mobl. ober unmöbl. a.

gleich ju bin. Rab. im Botal. 4079 Steingaffe 28, Dadimobnung, 2 Bimmer, Ruche u. Reller per 211 263 ohnung, 2 Bimmer, Ruche

und Reller auf 1. Juli gu berm. Mauritinsftrage Ede ft. Schmalbacherftraße 9, 21 blerftrafte 57, Dadjummer,

23 arramitr. 20, Bbb., I Dadiw., 1 Bim, und Rude, auf fof. 3u verm. Rab. Baben. 4078

1 Bim, tr. Ruche an rub Mieter p. 1. Juli gu vm. Dothimer-ftrage 18, Milb. Part. 1, 4087

Felber, 26, Bimmer, Ruche u. 4054

Auft Dladchen ober reint. Arbeiter findet icone,

billige Schlafftelle. Ebbenfir. 11, Ditib., B. r. Gin ich, mobi. Bimmer an beff herrn ob. Dame gu berm, Bleichftr, 14, 1. L. 4082

Banbmerfer id. Bimmer m. 2 Betten ju baben. Mauritiusitr. 9, 3, tonnen reini, Arbeiter Roft unb Logis erhalten.

2 reini. Bente erb. Schlufftelle Denbenftr, 10, ftb. p. 4055 Treundt, mool Bimmer gu vin. b. ruh. fl. Familie. 4060

Philippsbergit. 17/19, B., 1 Leute erb. freundl. Bimmer mit Roft für 10 LLt. d. M. 4079 Infandige Arbeiter erb. ich die Schlaffielle. Rab. Albrecht-ftraße 46, Stb. B. 4061

Balramfir, 13, 9 rechts, möbl. Mani. zu vni. und fl. Stallungen mit Futterraum gu verm. Dog

Stud 8 Fig. Dys. 90 .

Scheunentaum mit it obne Gr. Scher ju verm. Dobbeimer ftrage 18, Dittb., Bart, L.

für ein Bier Depot fofort gefucht. Offert. u. B. 29. 100 an bie Erped. b. Bl.

Mleiner Labenfür Butter., Gier u. Gemufe-banblung gu mieten gef. Rab. u. 3. an bie Erp. b. Bi, 4056 (Sin. ober gwet ich b. Raume, paffent ale Bureau, Lagerr., Werfftatt etc. Friedrichftr. 11 4050

Arbeitsmarkt. Junge Gran fucht Laben und Baro gu puten, ob, Monatsftelle bon 2 Stunden morgens, Mab. Babwigftr, 3, Bbb, 1, 4064

Anstand. Mädchen fucht Monatoftelle, Rab, Port-ftrage 4. Seb. 2. Schwande, 4081 (Seb. jg. Fran findt Stelle ofe Saushalterin, geht and am hebiten ins Musianb.

Off. u. 3. D. 4070 an bie Expeb. b. Bi. 4076 Junger froftiger Dausburiche Luifenftrage 37.

Auftreichergehülfen Rib. Babr, Glegburg, 2 tüchtige felvfranbige

Deinrich Becht.

Bagnerei mit Dafchinenbetrieb,

Leute jeden, Standes fonnen jehr fot, 100 mit, mochentlich rerbienen b. Bertrieb meiner 2 neuen leichtverfauflichen Sand-haltungenriftel. Unentbebriich fur Stabt. und Sanbieute. Musfunf: gratis. P. F. A. Stehr, Som-burg 23. R. 2326

Aeliere alleiuft. wird fur baust. Arbeiten, bei fr. Station und fl. Bergutung gef. Bertholb, Marfir 19. 1. 4073

Aditung!

Enche für Camstag einen tucht. jungen Mann. Dff. n. 2. 4055 an die Exp. d.

Tüchtige Battie Maurer, 20-25 Maun,

20-25 Grunbarbeiter bei hobem Bobn fofort gefucht. Mit. Gefelicat f. Doch. u. Tiefb. Babnbofban Biesbaben. 4091

Tägl. 10 Wi. Provifion fonnen herren berb., welche an Bierbebefiger gejeblich geichute Bferbebeden vert, w. Diefelbe Firma fucht auch gegen b. Brop. Bertaufer u. Bertauferinnen für Camenunterrode.

Off. u. 28. S. 47 an bie Erp. ber Glabbacher Beitung, DR. Guabhach, erbeien. 2525 Gladbach, erbeten.

Au- und Verkäufe Gebr. Regiftrier-Raffe 3n freis inn nabere Ang. n. 3. 23 4090 an bie Erp' b. Bl. 4090

Zu kaufen gesucht: Gebr. Gig ober Breat, bafeibft e, neue Feberrolle 25-30 gtr. Trag. fraft gu verfaufen. Schlachthaus.

Gebrauchter Metzgerwagen

mit Breafeinrichtung ju verfaufen. 4089 Beitfir. 10

Konditorei mit Café, in feinfter Lage einer rheinischen Induftrieftadt (Einnahme circa 50 000 Mt. u. 2500 Mt. Mieterträguis außer ben eigenen Räumen an ergielen) fieht, wegen Burnbe-febung bes Inhabers, ju vert. Reftefranten, Die Mart 50 000

angablen tonnen, belieben abreffe unter 3. 92. an Die Erpedition Rornstroh

wird in gr. Quantum abgegeben,

Größerer Boften Rornitroh abjugeben.

Rab. Schwalbacherftr, 47, 1. Verschiedenes,

Wittwe

ober Mabden gur Gubrung eines fl. Saushalts gejude. Monatlich 10 Dit. Bu erfragen in ber Erb.

rep. fochm., unter gew. Garantie, Billigfte Preisberechnung. Mbolf 29olf, Uhrmacher, 21 Midelaberg 21.

Stickereien

aller Art. fowie llebernahme g. Musflattungen. Gr. Gitfe Benber, Michelsbern 10. Dib. 1. 4065 Sarichu auf Diebel, Mittig. nim, gibt Celbingeber ohne unnotige Borausgablung, Huger, Berlin, Gubenerftr, 46.

Wollen Sie sich die anziehende Frische der Jugend bewahren

fo verwenden Gie gu 3bren Bafdungen Borner's Medizinal-Ceife, Ifolde", eine berporagenbe Renbeit auf wiffen diaftlicher Grundlage gur Ronjervierung it Bericonerung bes Teinte von andgegeichneter Birfung. 3. 6. i. all. Apoth., Drog. und fein. Barf Breis per Stud 60 Pfg. und 1 Dit.

Brima Dimbeerfaft, befte Duglitat. Bur Webervert. gunftige Gelegenheit zum b. Gint. Abeinifche Weintelterei

Gebr 2Bagner, 2508 Connenberge Biedbaben, Tel. 3411.

Dienetag abend bei gunftiger Bitterung:

ausgeführt von ber Rapelle ber Ronigl. Unteroffizierichule gu

Biebrid, unter Leitung bes Rapellmeifters Deren Bwirnemann.

Unfaug & Hhr. Enbe 11 libr. Gintritt 20 Big, mofür cin Brogramm.

## Hotel-Restaurant Morgen Dienstag, den 26. Juni, abends von 8-11 Uhr:

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des II. Unter-Elsäss Feld-Art. Rgmts. No. 67, aus Hagenau, unter per-sönlicher Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Günzel.

Eintritt 20 Pfg., woffir ein Programm,

Mittwoch, den 27. Juni, Grosses Wilitär-Konzert,

ausgeführt von derselben Kapelle. 4069 

Konzerthaus Neu! "Deutscher Hof"

Goldgasse 2a.

Instrumental- und Gesangs-Ensemble

Georg Lechner, "Original - Chiemseer".

Eintritt frei. 🖸 Grosser schattiger Garten.

Donnerstag, ben 5. Juli, vormittags 10 Hhr, Werden im Dofe ber Areillerie-Raferne bier, ausrangierte Gerate, wollene Deden, altes Gifen pp. Batronen taiden öffentlich verfauft.

Garnifon-Berwaltung.

erichwind, jourlos n. b. Gebra

Hie wiederkehrendes

Durch Aufgabe einer beff. Sous-

fabrit-Filiale u. burch anbere Ge-legenheitstäufe, babe id großere Bo en bodf. Coube in Chevreang,

Bortali u. Bichsleber für Berren, Damen u. Rinter bill. eingefauft.

Der frühere Preis verich. Schube war 8, 12, 14, 15 Mt. und find bie Mehrzahl ber Schube mit ben Originaspreisen von ber Fabrit unt und mit dem Zeichen "Original n. Suftem Goodbear Welt" verjeben.

monon fich Bebermann übergeugen

vertaufe ich biefelben gu 5, 7.50,

8, 10.50. Mf. Gin großer Bolen farbiger Stiefel f. Berren, Damen und Rinber ftaunend bidig.

fann. Um fcnell bamit gu rau

ommersprossen

Toilette-Wasser Romarin. 2 Mark.

eh, Jeschke & Co., Berlin W. 30.

### Gelegenheitstäufe! | Wenn Sie viel Geld lparen wollen.

fo taufen Gie ihre Derren. u. Rnaben Muguge bon bem ein. fachten ChevioteAngug bis in ben feinften Rammgarn . Angugen, meiftens Erfan fur Mag, in eleg Mubjuhrungen und modernften Gerben, jewie ein Boften Buftre-Jobben u. Ruaben-2Bafchanglige, eingeine Dofen, Joppen ac fabelhaft billig nur

### Markistr. 22, 1. St., fein Laben,

gegenaber ber Mehgerei b. herrn Harth. Zel. 1894. Tel, 1894. Bitte auf Darftiftr, 99 gu achten.

### Ont burgerl. Mittagsund Abendtisch

in und außer bem Sanfe, auch fur Beichaftebamen. 2100 Gran G. Ohligmacher Bive., Walramftr. 15, 2. Gt.

Guten, billigen Mittage, und Grantenftr. 8.

### Haffee- und Speisewirtschaft Mauergaffe 15

26. Juni 1906.

empfielt guten bürgerlichen Mittagstifch ju 50 Bfg., fowie Abenbeffen von 30 Bfg. an. K. Ulrich.

500 Mk. jable ich bem, ber beim Gebrauch von Mothe's Zahnwasser à Flacon 60 Pf., jemals wieber Babnidmergen befommt a aus bem Bunbe riedt, Joh. George Kothe Nachfl., Berlin. In Wiesbaden bei Apotheler O. Siebert, Guftav Erfel u. Gr. M.

### Gerüft-Hölzer

für Maurer und Tuncher, Stanber, Streichen und Stangen liefert jeb. Quantum billigft und reell, Ph. Ohlemacher, Gaftwirt. Sabn im T.

### Celbitveriduldete Schwache

ber Manner, Bollut. famtf. Geschiechtsfraush, behandelt nach 30jühriger prakt, Ersahrung. Mentzel Hamburg. Seiler-frage 27. Auswärtige brieflich. behanbelt Rartenbeuterin,

Tan Barg, Rartenbeuterin, Schachtftr. 24, 3. Sprechft. v. 10-1 u. 5-10 Uhr. 3314

### Adjung! Schuhwaren,

reiche Auswahl in allen Sorten, Farben, Qualitäten u. Größen, gu Caunend bill, Breifen findet man

Marktstr. 22, 1. Rein Laben. 3088 Ect. 1894

## Saustleider,

Rinderfleiber, Blufen, sowie alle Raba:beiten werben bill, angefertigt. Connenberg, Schlagftrage 3. 2859 Fron Rataiezak,

### Damen= Ropfwaichen,

befies Mittel gegen haaransfall u. Schuppen. Separater Damen. Saararbeiten.

K. Löbig, Damen. und herren-Frifeur, Bleichftr. Ede Delenenfir

### Wirtichafts= und Rontorftühle, fowie



alle anbere Arten fauft man billig u, gut in ber Stublmacherei Philipp Steiger, Delenenfix, 6.

Blechten, Reparieren u. Bolieren 3314 billigft

Minginge p. Mobelm. n. Geberrolle b. unter Garantie 2719 Bh. Ninn, Moribar, 7, Stb. L.

Gebleicht

## wird jest wieber nante b. 3. 3is en ber verlang, Binderfir. 327

### nkes, und trockene Schuppenflechte, zkroph. Eksema, Hautausschikge, offene Füsse

Beinschliden u. Heingeschwüre, Afse-beine, höss Finger, alte Wunden sind oft sehr hartsückig;

wor hisher vergeblich hoffie gehellt zu worden, mache noch eines Versuch mit der bostens bewährten RINO-SALBE

hed von Gift a. Skure. Doze Mk. 1.—.
Nur scht in Originalpachung
weiss priin - rot und mit Firms
Rich. Schubest & Co., Weinbühle.
Fällschungen weise man nurück.
Wachs, Naphtalan je 15, Walrat 20,
Bonzoefett. Venet. Terp., Kampforpflaster, Perchalann je 5, Egols 20,
Chrysarobin 0,5.
Ze habes in den meisten Apothoken.

### Herren- und Anaben=

Anguge, Bajd-Anguge, Baletots, Joppen, Saccos, Bojen u. Weften. Schulhofen ftaunend billig. Seltene Gelegenheit.

Rengaffe 22, 1 St. h., fein Laben. 3693 fein Laben.

Mhren repariert fachmannifc gut unb billing

### Friedrich Seelbach, 32 Rirchgaffe 32. 212

Cehr geehrter herr! 3bre Beilfalbe taufte ich für eine an Arampfaberumunben leibenbe Dame und mar frappiert über bie phanomenale Birtung berfelben. Die Dame batte jahrelang an

offenem Bein gelitten und ift burd ihre Bunber-falbe birmen Eagen gebeilt worben.

Gur basfelbe fdmergiafte Leiben baben wir bie Galbe noch wieberbolt mit Erfolg anderen geben fonnen. Ardim b. Bremen.

Bel. Silbe von Dabn.

Diefe Grundmannellniberfal-Deilfalbe und Flechten-falbe ift in Apotheten a 1 Mt., 4 Gd. 3 Mt. ju haben in gef. gefchutter Berpodung, rot mit weißem Rreugband und ber Aufidrift Apoth. Grundmann. Schabliche Galfdungen

2268 man jurud. Apothefer Grundmann, Berlin SW. 10, Friedrichftraß: 207,

Damen finden freundt., bistr. 2592 Brau & Sartmann, Bine., Sedamme, Maing, Muguftinerftr, 59.

Dleugaffe 22, 1 Stiege hoch 1489 Stein Baben.

Befannt für gute Baren.

Dogheim,

Reues maffin, breift. Boonb. mit hofr, u. Garten ift u. gunft, Beb, au wert. Rab, Erpedition biefes

tolo

理画

Biggin Siri

## Grundstück= und Hypotheken=Markt.

## Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An. und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jode Auskanft gratis.— Kunst- und Antikenhandlung.— Tel 2808

### Sichere Existenz! Weinrestaurant!

Rur wegen Rrantheit bes Bef. fot zu vert, für den bill. Breis von Mf. 30 000.— inkl. Inbentar. Umsay an Wein, 11 000 Etr., viel Litter, Baffer, Bigarren sc.

Gute Breife.

Befte Rebeneinnahme IRt. 1000 .--. Off. n. D. C. 2 an bie Epp. b. 28L

### Hochf. Restaurant

ju vert. Prachtv. Gael Biel Umfah befferer Weine, Senntagt-Einnahmen von 600—2000 Mt. Preis 140 000 Mt. — Angabl. 32. 20 000 Mt. Pur Selbfreff. wollen fich meiben sub R. S. 2 an bie Erpeb. b. Bl.

heppenheimerfrage 6, Biebrich, große ich. 2-Bimmerwohnungen, Laben, Torfabrt, Wertflatt. Stall., groß. Dof m. Blat f. Garten, ift 10000 BRt. unter felbgericht. Zage unter febr gunftigen Be-bingungen bei nur 2000 bis 3000 Mart Mugahlung ju perlaufen. Das haus erzielt fat 1000 Mart Heberichuft.

H. Greger, Aheinfte. 26, Wiesbaben.

### Sie finden Käufer

### oder Teilhaber

für Jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

### rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent,

E. Kommen Nacht, Koln a/Rh. 210 Verlangen Sie kostenfreien Be-such zwecks Besichtigung und Rück-

sprache.

Infelge der, auf meine Kosten,
in 900 Zeitungen erscheinenden
Imerato bin stels mit ca. 2500 kapitalkräftigen Beflektanten aus gans
Deutschland und Nachbarstnaten im
Verbindung, daher meine enormen
Erfolge, glänzenden und zahlreichen Amerkennungen.

Altes Unteruchmen m. eigenen
Barreaux in Dreeden, Leipzig,
Hannover, Köln a/Rh. und Karisruhe (Badeu).

### House

mit Torfahrt u. Weriftatte fehr billig ju verfaufen. Off. u. C. D. 4 an bie Erp.

### Bu verkaufen

Billa Schübenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab unb reichlichem Bubebor, bochfeiner Ginriditung, fconer freier Lage, in BBalbesnabe, bubich. Barten, elettr. Bicht, Central. beigung, Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit eleftr. Bahn ic, Beziehbar jebergeit. Rabered baielbif

Max Hartmann.

Satts mit Kotoniaiwaren-gefchaft, tägl. Umfah girta 100 Mt., für 50 000 Mt. an vertaufen. Kleine Angahlung. Kaben und Wohnung frei ren-

Dff. u. D. G. 1 an bie Grb.

Aleines Hans, febr geeignet filr mobl. Bimmer ober Benfion, febr preism. gu vert.

Dff. n. 21. 202. 3 an bie Erp.

### Suchen Gie fcnell u. bistret für Ge-fchaft Grundftud, But, Gafthof ufw. Raufer

Teilhaber ob. Supothet, jo wenden Sie fich fofert unt. Ang. ihrer Wünsche an meine seit Jahren best renommierte Firma. Wir gatantieren

für prompte Erlebigung jeben Auftrage. Befuch zweds Befichtigung und Rudiprache erfolgt toftenlos, möglichit innerh. 48 Ctunben nach Erbalt Ihrer werten

Bufdrift, Da nir ftanbig viel Intereffenten an Sand haben, tann et. bei Ronvenieng fofortige Ber-handlung betreffs Bertauf 3649

ufm. eingeleitet merben. Fuhr & Zumthal, Bicebaden, Scharnhorftfrage 24.

### Die Immobilien - und Supotheken-Agentur

### J. & C. Firmenich Bellmunbftr. 53, 1. Ct.,

empfiehte fich bei Un- n. Berfauf von Saufern, Billen. Bauplagen, Bermittelung von Sppotheten n. j. m.

Gin Saus, weffl. Stabtteil, m. Baben, bopp. 2.Bim. Bobn, mit gutgeb. Beidaft, welches fich auch fer Damen, bie fich feibfanbig machen wollen, eignet, frantheits-balber fur 60 000 Mt. gu vert. burch

### J. & C. Firmenich, Dellmundftr. 58.

Ein ich. Daus m. 5-3. Bobn., Stallung f. 2 Pferde, Remife, gragem boi, f. Rutider, Flafden-viera. n. I w. febr geeignet, für 60 000 Mt. mit 5000 Mt. Aug. gu pert. burch

### J. & C. Firmenich, Dellmundfir. 53,

Ein rentabl, Saus, fubl. Stabt-teil, m. 3- u. 4-Bim.-Wohn., rub. Lage, Borgarten, großem Dof und Bleichpl., mit allem Romf, ausgeft., wegingehalber für bie Tare von 126 000 Mt. gu vert. burch

### J. & C. Firmenich, Sellmunbfit, 53.

Ein Sans, Helenenftr., mit 2 Laben, 4.Bim. Wohn in feb. Et. n. bopp, 2-Bim. Wohn im Dachg., für 72 000 Mt., ein rentabl. Sans, weftl. Stabttell, mit bapp, 3-Bim.s Bebn., gr. Werfft, gr. Reller, fur 96 000 Dit., fowie verfchieb. Baufer wiftl, unb fubl. Grabtteil, me Baben gebrochen werben tonnen, für 75 000, 105 000, 115 000, 132 000, 142 000 und 150 000 Mit. ju vertaufen burch

J. & C. Firmenich. Sellmunbfir, 53.

Ein rentabt, Saus, Rabe Emfer-frage, mit Borbert, 3., 4. u. 2-3im. Wohn., hinterh. bopp. 1-8.

ba gr. Torfabrt u. Sol vorbanben burch

### J. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53. Gin haut, fabl. Stabtteil mit

4 u. 6 3im. 230hu. f. 215 000 M., mit einem Ueberidus von ca. 2500 Mt. ju vert. Gerner ein rentabi. Edbaus mit 2 Laben, 3 unb 4 Jim. Bohn, f. 103 000 M., fowie ein Saus mit & Bim. Bohn., Borg., welches fich fur Benfion f. gut eignet, wobet auch gut Reft. ober 2. Supth. als Angabl. gen. wirb, gu vert. burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53.

Eine Bills, vorzügl. Lage, jum Umbauen gerignet, mit 67 Rib. Terrain, Abrefungsb. f. 80 000 M. mit 15 000 M. Angahlung ju pert, burch

### J.& C. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Gine Billa Emferfir, mit 58im. Bobn. und Oth. für Benfion, a. f. Baufpetulanten febr geeignet, ift Mbteitungsbalber preiemert gu perfanjen burd)

### J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53.

Gin gut geb. Etagenb., Terrain Gen gut ged, etrageten, Garten, 36 Rib., ichon augelegter Garten, ruhige gesunde Lage in Etville, für 20 000 ARt., ferner e. Etagenbaus, Terrain 60 Rth., ichoner Garten, für 17000 MR., sowie eine Angahl ichoner Billen u. Etagenhanfer im Rheingau, gu verfaufen

### J. & C. Firmenich, Sellmunbftrage 58.

Eine prachtvolle Billa mit allem Romf, anegen. Rabe Bierftabrer-ftrage mit 10 gimmern u. Bubeb, für 153000 Mart, ferner eine Billa, Abolisbobe, ber Reugeit entiprechend eingerichtet, mit 7 Bint. und Bubebor, iconem Garten, für 48000 Mart, fowie eine Mugahl Benfione und herricalte Billen in ben verich. Stabte und Breist. gu verfaufen burch

J. & C. Firmenich. 7595 Sellmunbftr, 58,

### Billen-Bertauf. Meine an ber Schubenfir.

neu erbauten, teils einige. Jahre bewohnten 8 Billen, mit allen Romforteinricht. ungen, in verfchieb. Größen und Breistagen von 55 bis 100000 Ett, find gu ber-taufen u. bitte Intereffenten um gefällige Befichtigung, Borgugliche, gefunde, freie Lage in Balbesnabe, mit elefte Babnverbindung te Dab. burch ben Befiger

Max Hartmann, Schutenftr. 1. 1185

Banbian t. Dans u. Stallung gu errichten, an ber Balbftr.,

billig gu verfaufen. Raberes bei R. Auer, Ablerfir, 61, 1, 10067

### Rentables Haus febr preiste, ju bert. Ueberichus DR. 1800,- Baben u. Wohnung frei. Off. u. M. W. 2 an bir

Grueb. b. Bl.

### Sichere Existenz!

Saus mit gutgeb. Schub. gugl. Bein. u. Bier-Reftaur, ift weggingeb. u. ganft. Bedingungen ga bert, eb, ju bin, Dans liegt in ber Saupiftr, Raftel, Mainger-ftrage 36, Rab, beim Gigentimer Joh. Darfy, 19 Mauergaffe 19, Beirababen.

Gut rentabl, Miethaus an ber Balbftr., 4-5000 Mt. unt. ber Tope, mit Heiner Angahlung fofort ju vertaufen.

Rab. in der Exp. d. Bl.

### Borgügliche Gastwirtschaft,

Bierumfat 1200 Beftoliter, wegen Rranth. bes Befibers febr preism. 311 vert. Off. sub G. D. 3 an bie Erpeb. b. Bi. 2481

Das früher Kraft'iche Befittum auf der Schonen Musficht, bestehend aus :

1. breiftodigem Wohnhaus mit hofraum. großem Dbfte und Gemüsegarten, Ochone Musficht 11 und Abolfs. berg 4 belegen, 31 a 33 qm,

2. großem Obfigarten, Schone Ausficht 9, 23 a 18 qm, 3. großem Ader, Schone Ausficht 7, 21 a 46 qm, ift burch mich gu verfaufen. Die Objefte eignen fich por-

gunftigen Lage eine gute Rentabilitat. Schriftliche Angebote find gu richten an den Rachlage

pfleger

Redisanualt Warrheimer,

### Abelheibftraße 46

Grundstück-Gesuche.

nachiter Umgebung 2Biesbebens ob. in Dobbeim IL, eint. Saus fir 1-2 Familien gu faufen gefucht. Mit hofraum und Garten bevorzugt. 1461

Off, mit Lage n. Preis unter

n Dopheim, Bauplay Sans mit Garten gu faufen ge ucht, Dabe Wiesbabenerfir, ob. Deren anarens. Begirt bevorzugt. Off. mit Preis u. B. D. 48 a. bie Exped, b. El 3274

50118 ju taufen get, An-Dfferten u. C. 7174 an bie Erped. b. Bil. 7174

### Hypotheken-Verkehr. Angebote.

Gelb gibt even. ohne Burgid. Rudy n, llebereint. Sande. Berlin, Albrediftr. 11, Biele Danffagungen. 238/39g Geld Darlehne in jeber pobe unter ben foul, Bebingungen

Gelb ouf Statenrudjablung Berlin 136, Progerftr, 29. Anlagen toftenlos. Madporto.

Rub. Gerber, Barmen, (Rudp.)

berm, an reelle Brute

Geld t. i Done an jedermann b. fte, reell, r. u. bistret (Reine Radin. ob, Bifte). A. Blücket, Wiesbaden, Dob-beimerftr. 32, B. r. Berfont, Rad-fprache erwünscht, und zwat: Wochentage von 1—8, Sonntags bon 9-2 Hbr.

Muf 1. Opportneten, auf 2. Onpotheten find fieis Privat-Rapitalien 30 begeben burch 1547 begeben burch

Ludwig Jstel, Bebergaffe 16,1. Fernfpr. 9188. Geschäftsflunden von 9-1 und 3-6 Hbr.

15-20 000 Mark Münbelgeld, auch aufs Band, let gn vergeben burch Ludwig Itel, 125 Webergaffe 16, 1.

Geld Darleben, freng trea, 5 Brog. Ratenrudgablum. Selbftgeber, Radp. Dieftuer. Berlin 81, Ritterftr. 25. 800393

### Hypotheken-Gesuche.

Mk. 30 000

gef. auf vorzügliche 1. Supotbel. à 41, Brognt. Off. u. R. S. 22 post. Bismardring. 9450

Mk. 20-25000 gesucht auf hochprima 2. Spoothet, à 5 Projent. Off. u. G. D. 2 noftl. Bismardring. 2449 boftl. Bismardring.

### 6000 Mf.

an 3. Stelle fofort gej. Diff. u. R. S. T. all bie Expedition b. BL 3715 erbeten.

## & Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs · Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unferer Expedition grafts perabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. interiorial and interiorial an .... Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Piennige pro Zeile. ....

### Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition Mauritiusstrasse S.

Telefon 199.

### Wohnungenachweis-Burean Lion & Cie.,

Briedrichftrafte 11. . Telefon 708 TO HOUSE AND CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR

### Miethgeluche

Aleines Lanbhane

m. Dofigarten (ausgem.) ob. landl. Unm. in b. Umgeg. v. Biesbaden, m. Bahnverb., wird v. alt. Ebep bafb ob. b. 1. Oft, auf I. Dauer ju mieten gef. Unterh. w. mitübern. Guter Buft., gef. Lage (a. I. frei), Bafferi. Bebing. Dff. m. Preis u. Candbaus" bef. d. Exp. d. Bl. 2509

geitere Dame fucht 2-3 Simmerwohnung in nur b. Saufe, am fiebften Frontfpih in einer Siffa. Off u. M. D. 2903 un die Exp. d. El.

Bum 1. Oft. ob, ep. früher in reign. Raumlichteiten gef, welche fid für einsache Speisemerschaft fünen, mit Wobn. Off, m. genater Breidang, n. O. 3978 an die Erbeb. d. Bil 3989

### Vermiethungen

Raifer Friedrich-Ring 61, Reu-bau, berrichaftliche Wohnung ton 9-10 Bimmern, mit allem Rumfort ber Rengeit ansgeftattet, 1. 2. 2. Etage, per 1. Januar ob. fatter ju bermieten Rab, baielbit ther Rubesheimerftrage 11, Bau-

Quifenfir. 3, Gartenbaus, frubere Silla von Bofd. ding, a. Bilbelmftr., inagef. 10 und reiches Bubehor, Bat, eleftr. Bicht, fehr geeign. ür Mergte, gang nen berge-Breis 2700 M. Rab, Bureau 7805 Dotel Metropole.

### 8 Zimmer.

S'Stamer-Bobnung mit Ruche, Speifetammer u. Bubeb, nebft Wanf. u. 3 Rellern ift fof. ob, bat in ber 2. Gtage bes Deff. Entwigs Bahnhofs - Gebaubes Must, erteift bie Stgl. Betriebe-Alpeftion 1 im Rheinbahngof Bies. aben (1. St., Bimmer 1.) 1742

Marinar, 71, Bel-Etage, herr-ichaftl. Boon. von 8 Bin., mich reicht. Bub, nen berger., gu Mas, im Soule.

### 7 Zimmer.

Glifabetbenfir 19, 2, 7 Bim . Ruche, Bab, gr. Balton, Menaufgug, Gerten gu berm.

Sandhand in Bierfladt, best aus 7 Zimmern nebet Zubeb., Gas n. Waffer, ich. Cemulicgarten, auf gleich ob. 1. Juli, geteilt ob. gang ju vermieten. Dafethit eine ichone Balfonwohn, beit, aus 2 Bim, Ruche nebft Bubeb, auf gl.

34 berm. Breis 250 9R. Offerten u. D. 3 962 an die Epped d. B.

Wilhelmstrafe 15, Bohnung, 7 Bimmer, Bab u. reicht, Bubeb, 2 Er. boch, in verm. Rab. Banburran bafelbit.

### Wilhelmstr. 52,

neben hotel Raffau, . Etage in mod. fomfortabler Ausbatt, 7 Zimmer, Bab, Bentralbeig, Bift ic., reichl. Bu-bebor, per 1. Ott. I 3. gu um. Befichtigung geff. Wocheniags gwijden 11 u. 1 Uhr. 1540

Daberes burch Baubureau Schellenberg, BBilbelmir, 15.

### 6 Zimmer.

Moftsaller 24, berrich, hochpart. Bohnung. 6 Bimmer, Bade-gimmer n. Babeb., p. Oft. j. vm. Dab. bafelbit 2. Etage,

Decherrifchaftl, Wohn., Rufer Briebrich-Ring 11, 2, St., Bim. Bat. 2 Mani., 2 Reller, Bleichplat, gr. Speicher, auch ift birfelbe mit Stall für 2 Pferbe, Remife ober Antomobilhalle gu

Scheffeifte, 3, ift eine berrichart. Parterre - Wohnung bon 6 Bimmern, Ruche, Babes., 2 Manfarben und allem ber Reugeit entfprechenben Bubefier, per fofort 1906 ju vermieten. Rab. Raifer Friedrich-Ring 74, 8., Berberfir. 10

6 Bimmer und Indebor ju ver-

Rab, Meroftr. 30, Part.

### 5 Zimmer.

20 egginges balber ift die 2500.

10 minig Abelheidftrafte 74, 2.

5 Simmer mit Bubeb., ab 1. Oft.
31 vermiethen. Anguleben Borm. 11-12, Nachm 5-7 Ubr 4871

Albrechtitrafte 41, nabe b. Buremburgftr. u. b. ming, ift bie fübl gel, berrich Bobn, b. 5 gr. Bim., Balfon, Baberguin u. reicht. Bubeb., bei gei. Luft und reie Aust., weg. Weginges bes feith. Mieters fot. anderm. ju bin.

Bismardring 25, 5.8mmer-Et., fof. gumperm

Bismardring 27, 3. Etage, moinungen mit Rude, Bat zwei Baltons, Erfer, 2 Reller und 3 Manfarden, mit allem Romfort ber Reugeit anagefiattet, per fojort ob.

fpater ju vermieten. Rab, baleibft 1. Etage r. ober Bureau Bleichftr. 41. 5377

Bismardring 39, 280an., Belet., 5 gimmer mit reicht. Bubeb. ju verm. Rab. 3. Grage. 2875

### Dambachthal 12,

Bubebor p 1. Oft 1906 ju bm. Rab bei C. Philippi, Dam-

bachthal 12, 1, 1490 Eligavetnenftr, 27, B., ift eine Bohnung, 5 Bim. u. Zuben., eieftr. Licht auf gleich ober fp. gu verm, Rab. Beletage bal. 3674

Serverfir, o in Die 1, und 2. neuberger, Et von je 5 3., 4 Bim. in ber Front, mit all, b, Reng, entipr. Bubeh, im Brrife wie eine 4.3.28, foiort ob. fpat, ju berns. Rab, Bart. 9873 Gereich Gobinning mit Gas und eielte, Licht im 2. Stod am

Rnifer Friedrichring, bestebend aus 5 Bimmern nebft Ruche, Babe-und Bremben . Bimmer und üblichem Jubelier, wegen Weg-guge von bier lofort ju vermieten. 1450 Dit. Scheffelbr. 1. 2. 3w. 11 und 1 Uhr. 2994

Cahune. 20, fc. 5-Bimmerm. 1. u. 9.Et , mitBub. auf fofort gu permietel.,

Rab Bartettr.

Raifer Friedrich-Ring 61 ift eine hochberrichaftliche 5. Bimmer-Bohnung m. Bentralbei jung, eieftr. Licht, fowie allem Romfort ber Reug it, fofort ober fpatr gu berm,

Dina Reffeibachur. 4, Webnnung mit 5-6 Bim. und Bubeh.. Bel-Etage, per fofort od. ip. ju verm. (Rur Bwei-Familienbaus). Nag. Dar hartmann,

Rish Mar Dartmann, 7354 Schügenfir. 1. 1 irchzaffe 19, 2, St., 5 Bim, n. Ruche, nen bergerichtet gu 2617

Sabnurage 6, L St., 5 gimmer. Babefabinet, mit allem Bubeb. gn berm, Rab. Banggaffe 16, bei

Bfeiffer & Co. 4025 3. Et., moberne Wohnungen, je 5 Rimmer, Ruche und Bubenor geeignet fur Benfion ober f. Hrgt ober Babnargt, gum 1. Oftober ober fofort gu vermieten. Rab.

Dranieufit. 45, Mitte d. Derbete frage, find 2 berifchaftliche

baselbft bei Spid. 8258

Deingauerfte, 10, n. Ede Ervillerfte, find herrichaftliche
6-Junnerw, bee Reugeit entspr.
eingerichtet, per sofort gn verm.
Rab, bort, Bart., t. und im Saben ober beim Gigentumer

### 5 Bimmer- 2Fohnung mit allem Bubebbr pet 1. April 3u bm Rab. Batt. bal. . 5038

Muitfurort Riedernhaufen i. T. Coone 5-Bimmer-Bohnung in. leuchtung, auf 1. Juli gu ber-

Gifenbahn-Botel. Bri. Georg Sternberger.

### 4 Zimmer.

Parterremotin. 4 Bimmer sc., Stafdenbierfeller p. 1. Mai. auch fr., weggugeb. abzug. Off. u. D. 8380 a. b Epp, b. Bl. 8358 gu verm. Ras, Part. 1. 5296

Bertramftr. 20, 866, 1. u.2. Et., 2 4.8immobnung, mit Bab, 2 Baitons per 1. Juli u. 1. Oft.

Bauf gleich od. fpater zu verm. Rab. bai., 1. St. 1. 8:12 Balowitz. 3, 1., 2, und 8. St., 4-Zimmer-Bohnung zu ver-

mieten. Blücherftr. 17, Reubau, find Wohn, von je 4 Zimmern nebst Zubeb., ber Reugeit entspr. einger, per fol. ob. fpat. zu vm.

Nab. dortf. Part. r. 4456 Bindernr. 20, 1., ich, 4-3im -Bohn, per 1. April 5. vm. Rab. 3. St. 7825

Dambachtal. 17. Bartere,
4 Bimmer, Balton und
Zubehör, per 1. Gebr. ober Mars Wegguges halber gu verm., mit Rachlag f. bas erfte Jahr. Rab. borti. 1789

Reffer u Mani, per 1. Juli gu berm. Rafi. baf. 2. 3469

Marifirage 39, 866 1. und 2. n. Bubeh. per fof. ob. fp. gu vm., Rab. Bob. Bart. lints. 1720 Rab. Bob. Part, lints. 1720 3 apellenur, 20, Bei-Erage, ich. 4-Bimmerw. per 1, Juli ob.

1. Ottober ja verm. Rah. bofelbit Bart.

Cd Riechite, find 2Bohnungen bon 4 Simmern, 1 Rude, Babegim., 2 Manl. und allen ber Rengeit entipr. Bubeb., auf 1. 3an. ober fpater ju verm. Rab. herber-frage 10, 1. Etage und Raffer Briebrich Ring 74, 8. 2234

Quifenfir. 5, Bart., 4 große Bimmer, febr gerignet für Argt, Rechtbantwalt ober Barcan, per fofort ju um. Preis Det, 1200 - Raberes Bur. Sotel Metropole. 7818

Dauerguffe 8, 1. St., geraumige per 1. Oft. git verin.

Bimmerwohnung, Babegin. n. fonfa. Bubeb., per fofort ober fpater ju vermieten. 1179 Rab, Rirchgaffe 51, Dengerlad.

( raniener, 52, 2, 4 Bemmer mit r. 3, ver 1, April 19.65 gu verm, Nab, Sart r. 4801

Mauenthalerer. 8, fd. 4-Bim.fofor: gu vermieten. Rab, bafelbft Mortmann.

Pheinganerfr. 18/15. Neusau, 4. und 3. Bimmerwohnungen per fol. ob. fa. 3. verm. 3782 Michift, 1. fc. 4- Bing. 290un. mit Balf. u. a. Jubeb. in ub. haule zu verm. 7263

anniverg 4, eine 4-3im.-25onn. gu vernt.

Porffir 11, 1 Er, ich. 4 Bim. Bobn , freie Lage, bereitche Ansficht, nobit reicht. Bubeh, auf 1. April zu verm. Rah, balelbt.

Biernadt. Gine fd. 3 , and 4.Bimmerwoon, m. gimmer im 1. Stod, ber Renge t entipe, einger, mit fev, Abiching preiswert auf 1. Ju.i oder fo'ore gn verminten. Rab b. B. Steht, Ele Rathand- in Banagaffe. 2291

4 Bim. u. Ruche, Grontipan, a Babutor ju Dobiten, fofort ober be: 1. Ju i ju verm. Preis 280 20t. Raberes Sheinftrage 48, Bimmenfaben.

Dotherm, ich. 4. Simmerwoon. mit Bubehör ju bat. 88.

### 3 Zimmer.

Marftrage 21 (Banbhaus), fchone 8-3immer-Bobn. mit Bubebor, 2 Baifons, gu verm. Rah. 7209 C. Rammerl.

### Mansardwohnung, 3 belle, freundi, Ranme, an rub.

Leute preiswert ju verm, Carl Clace, 7826 Babnbofarage 10. Bertramfte, 1, Bei Et., ge., belle 5 Bint. Bobn. (Endfeite) m. Manf. und 2 Rellern per 1. 3uti 1906 gu berm. Rag. baj. i. Bart. bei D. Bobles. 2540

bei D. Bobled. Bleichur, 27, 1., 3. Bun. Mobn. vermieten, Preis 550 DL. Rao.

Bincherite, 10, Bbb., ich. 5-8.-Bobn. vom Juni ab z. vut. Rab. bei Joh. Cauer. Stb., dortfelbft. 9876

Blücherfit. 27, 3 gr. Bummer m. fpater gu verm. St. rechts.

Denbau Gde Blicher und Gneisenaufer, ich. 3.3im,-2Bohnungen zu berm. Nab. ba-28ohnungen gu verm. Dab, ba-felbit ober Blucherfrage 17 bei

Fr. May. 4457

Poybennerfte 26, Betib., 5 Jim., und Kücke per sof. oder später gu verm. Rab. Bart. 2331

Johenmerster 69, gwei 3-zim., Wohnungen aus gleich od. sp. 1114

Popheimerfir, 94, ich 8 Zimmermobning gu berm. Dab. im Saben.

ber Dobbeimerftr, Mr. 106, 110, 112 fi b in ben Borber Saufern gefunde u. mit allem Rom-fort ber Rengeit ausgestattete

3. Zimmerwohnung., an Richtmigtieber aud: fofort ober ipater gu b:r-mieten. Die Bohnungen foanen taglich eingeseben rerben. Rabere Mudlumit mittage gwiichen 1/22-8 Hbr, ober abends nach 7 Hhr im Daufe Riedricherfin. 7, Bart. Beamten-Bohnungs Berein

Doubeimerfte. 126, Renb. id-gr. 3-Bim.-Wohnungen mit Inbebor per fofort ober 1. Juli

111 Biesbaden. G. G. in. b. D.

Denbau D. Geift, an bem nenen Don B Sim., Ruche, Reller, mit allem Romfort ber Reng, ausgen. per 1. April gn verm. Rab, Bart m Renban bei Sprenger. Smierftrage 75, 3-4-ginmer-

Chrifferfrage 18, 3 Bimmer u. perm. Rab. Sob. W. L. 3628 Sneifen unt, 8, fd. gr. 3-Bum., Bohnung im Boh. u Stb.

git berm

gu permieten. Rab, Bbb, 2. Sch., gr. 8-3im. Bonnung mit allem Jubebor, ber Rengeit entipr, per fof. ob. 1. Juli gu verm. Gugav Koch, Gueifenau.

1 id. Barrerre Bonning, 3 3... Boun, Ruche u. Reller, fofort gu

Mab. Jagerftrage 3. Rardin. 28, Millo., 8 H., Mani.s Wohnung im Abichlug, mit Reller auf gleich ju vernt. Rab.

Ratian, 89, 2 th. Dadig., iroi. ober fpater gu veris. Rah, Bbb. Burt, 1,

Rarlftrage 39, Mittelb, Dachg., Wohnung von 3 Bimmern, Ruche und Reller per gleid) ob. fpater gu verm. Rah. Bob. Part. I.

S larenthalecur, 5, Bart, icon 3-3im-Bobunng in Bubch, per 1, April zu bern, Rab im Ceit:nban. 9785

Sett noan. Seiterfit. 11, Git. Bart., 3 Jim., 31 nad Ruge auf 1, Juli 3u. 564

Kirchgasse 46, 2 St. Stb., 8-4 Bim. u. Ruche

an rub Familie gu berm, Rab 3 Manjarden

ju pur, Rirdgaffe 59 L 2. 3138 Dornerfer, 1, Bart., gr. 3 Jim. fpater gu verm R. Fanibrunnen-freage 4, Sutaeldaft. 3485

Dornerne. 2, 3 gimmer m. Rade im f. hintern., fofort gu em. 9800. Bon. B. 3282

Bimmer-Boan, neift Buten, auf gleich ober fpiter gu berm. Mab. Beurfit, 14. 1. 3489 Sparanergaffe 17 joone, belle Wanj, Reller, auch i, Grichartobetr. Burean geeign, per fofort gu vermieten, Rab Gierteigwaren- u. Konfervenhaus Weiner, 4726

Mauritiusstrasse 8 ift eine nen berger. 3 Bimmer-Wohunng im 2. Gtod, hinterb,

per sofort ober ipates ju verm. Rah, dajelbft. 3, e. 3-Zimmer-Bohnung, der Reng entsp. einzerichtet, auf al. ob. 1. Just zu verm. Rah. Borberh, Sachp. rechts.

Detreibedir. 3. 3-B. Wohnung, ber Reugeit entfpr, einger. qui 1. Juli gu bermieten. Dab Bob., Bart. rechts. 2896
Detreibedfir, 7, Gete Yortitraße.
16. 3 Bim. Bohnungen mit
reicht. Zubeh. ju verm. Ras, ber

im Laben. Ras, bort 6426 Partneg 1, 3 Bim., Ruche se, per fofort gu verm. Rab. Mheinftr, 52, 2.

Shilippebergie, 49 nnd 51, Sobenlage, ichone Drei-Bimmerwohnungen mit Bab, 2 Baltons und reicht, Bubehor fofort gu verm. Rab. Bbilippetergftr. 51, bei M. Dberheim, aber Bhilippsbergitr. 53, C. Schätzier.

Baltons zu verm. 12, ichone 3-Baltons zu verm. 3740 Baltone gu verm. But, bin Sib., weggingeb, auf girich ober ipater billig gu

permieten.

Ramentbalerftr. 14. 1. 1. Debeinga. erftr. 5. Gin., foone Beginmermobuung p. 1. Juli gu vermieten. Raberes bei Reiper, Dodipart.

Diebny. 13, an der Walbfit., find ichone 2. und 3-gim. Mohnungen jotort ober fpater bellig ju bermieten, Raberes bai. 1 Et. 1, ober Ablerftr, 61 bei

Richifte. 15e, febr fc. 3 Bim.s auf 1. Juli gu vm. Rab. Routor

Sebanut, b, Sth., 8 Jimmer, Ruche u. Bubeh per fof, gu bm. Rab, Bbb. Bart. 8676 Cebanplay b. Son., 3 Bimmer, Ruche, Manf. netit Bubebbr

su permieten. Sthernhorphrage 18, 2, St., ich. 8-Bimmerwohn, mit allem Bubebür auf gleich ober fpater gu

Schwalbagetar. 49, 3-Bimmer-Wohnung m. Bubebor (Dele.) per 1. Juni ju pm. Dab. Bob., Bart

Cteingaffe 25, e. Dadwobnung von 3 Bimmern, Rude und 6137 | Bubehor p. fofort gu vm. 1641 Schierfteinerfte. 11, Bbf., part, fdy. Dreigimmerwoonning mit Rubeh, per 1. Juli gu vin. Rab. Rith. P. I. ed. Draufenfit. 17,

Shiefinnerftt, 50 (Gemartung Biebrich a. Rb.) ift eine ich. Bednung von 3 Zun., Kuche is Reller per fof. gu berm. Rab Rener pet 10. 1800 Renanife 3. Part. 1800 chnigafie 4, 3 gimmer, Ruche u. Reller fof. ober ipater gu.

permieten.

Radin, bon 5-7 Uhr, ober bei B. Lerch, Dothbeimerfte, 118, 7139 Bellrigffer 39, 8 gim., Ruche, große Manme gu berm.

Mestenbstr. 20, Gth., 8 gim, Riche, Mansarbe mit Gas und Bab, Preis 450 M., sof. 311 vm. Nab. Bbb. B. 88b4

Yorkstrasse 4, gu bermieten.

Raf. bafelbft, 1. Gt. r. Dorthe 25, Ede Gueijenauft. 2. Et., id. 3-Bim. Bobu., Ruche, Bab, 2 Ballons u. reicht. Zubeh., auf 1. April 3a vm. Rab. bat., 1. t. b. & Schmidt. 7916

Zietenring 5, 3-Bimmerwohnungen mit Ruche, Bab und allem Bubeb., m. allem

Romfort ber Mengeit eingerichtet, fofort ju vermieten. Gerin 3.3un. 25ohrung mit reicht, Bubebor auf 1. April perm. Wafferleitung, en auch Gas porhanden, Bierftadt, Blunten.

ftraffe 7. Donbeim, Biesbadeneriantbrofe 49, gegenüber b. Boft, ich 3-3im. Bobn., 1. Stod, mit Garten, auf 1. April gn berm. Rabered Biesbaben, Dranien. ftrage 60, 3. 2051

### Zimmer.

Molfsaller i, ger. Manj. Bolin, Lente ju vin. R. B., oc., an rub. Lente ju vin. R. B., 2. St. 8514

Albrechtitr. 41 Sth., Manf., 1 Wohn, v. 2 Bem., Lüche u. Libeb. an ff., ruhige Familie v. I. April ab, f. 21 M., monati. zu verm. Rab. Barberb.,

gleich ob. fpat. gu om. Hah. 2866. 12 St. 1.

Mansardewohnung 2 Bimmer und Ruche preidwert an rubige, reinliche Bente gu Der-Bahnhofftr, 10, Laben.

Binderite o, Der., Manfarben-fod, 2 gim. u. Ruche, an ff. Familie auf gleich zu verm. Rab. Bismardriug 24, 1. St. 1, 94:10

Blücherstrasse 15, poet heigbare Manfarben gu ber-

Bingeritt. 28, Dib., find icone 2-Bimmer-Bohnungen ju verm. Nab. bafeibn im Caben ob. Rifolneftr. 31, Part. L. Denbau Blücherirage (nur Bob.) ichone 9-Bimmerw. m. Bbb., Balons und ein Speicherverichlag, alles ber Rengeit entipr, eingerichtet, auf 1. Juli ober fp. ju vern. Dirett an ber Salteftelle ber Eleftrifden Babn. Raberes am Ban ober Rettelbedat 4. 32 Stein. 3700 Damoachioi 10, Grip. Dachnod.
Andche n. u Rammern sofart an tinderl., ruh. Beute zu verm. Naheres S. Philippi, Dambachs tal 12, 1. 5133
Dahbeimerkr. 105, Witz., jchone Ranjardeno., 2 Bim. u. Zub billiabt zu Zorm. 7401

billigatzuFverm.

Dogbeignergir, 34, Dan, eine fro. 2-Bimmerro, m. B.fof. ob. fp. gu perm. Rich. Deb. 1, St. ober Schierfteinerftr. 15, Part.

Deubau Donbeimerfrage 103 (Butter), gegenüber Giter-babnbot, ich. 2. gint. 23ohnungen, ebent, mit Bertftatten ob, Lager. raume gu berm.

2 und 3 gimmer ou bermieten. Gofibaus "Bum Guterbahnbel", Dotheimerftroße vis a.vis Giter

Denban D. Weiß an bem pruen Babnbof, Balbfir., icone 2-Rimmermobnungen mit all. Bub. per 1. April gu berm. Rab. Bart. im Reuban bei Sprenger, 6503 Shone 2-Bimmerwahung jofort gu vermieten.

Moniard-Wohnung, 2 bis 3 Bimmer, gu verm.

26. Juni 1906.

Ginefferftr. 7, 2-gimmer Bobn.

Gracherftr. 4, Dich., 2 Bimmer n. Lüche im Abicht gir vm. Rab Seb., 2. L. 3564 2 gim., Ruche m. Bub., 1. St., ber 1. April zu verm. Wanierunnenfir. 8

7802

rechte, eine Wohnung von 2 Bim, Ruche u. Bubeb, a. 1. Juli gu verm. Rab, bafeibft, b. Frang

con 2 Zimmer, Küche und Reller gu berm. Tiedrichftr. 48, 4. St., Einf. 2 200, 8 3im., per 1. Juli an nur rub. Beute 3. bn. Bu erf. im 3 St. 9247 Bu erf. im 3 St. 9947 Guetfenauür. 7, Set. 1 St. mob. 2. Zim. 280hn. au

1. Juli gu berm. Preis 350 Dt. 98ab. b. Radert. 2690 Sciencuftr. 12, Bobn. v. 2 B., Rude, Reller, Oth., fof. ob.

Bart.

Sedimunofir. 41 ift eine Wehn.

von 2 Fin. und 1 Kliche zu
verm. Rah, bei I Hornung Co.,
2003

Salnergaffe 8. 2003
Perberftrufe 8, 2 Zimmer und Ruche, Manfardwohn, gleich ober a. 1, Juli zu verm. 3465 reundt. 2- u. I. Jim. Bonn. U mit Bubeh. lof. 3u bm. Rah. Walbür. Ede Jäserfr., B. 4605

Rarifir, 7, jm. Dopheimer- und Rheinire., Laben in. 2 Schanf., 2 Bint, Ruche u. Bubeb., auch f.

Rontorgio., gu bermieten, Rab. Rarift. 7, 2. Marentalerftr. 5, 29obnung von 2 Bim. und Ridge, fowle Wohning von I Bim. und Ruche, im Conterrain gelegen, gu berm. Riedricherftrage 6, Frontip. 2 Simmer, Ruche u. Reder, r. 1. Juli od. fpater gu verm. Rab. bof. Bart. ob. Fanibrunnentt. 5.

bei Grang Beingartner. 2 Zimmer u. Küche Dachft., ju pan. Lirchg, 52, i.E. 8139 Lenggaffe 15, ich. 29chn., 2 Jim. u. Rüche auf I. Juli zu von. Apolf Roerwer,

al. Dagwohnung auf 1. Juli gu berm.

De artiftrafe 8, 3 meinanbriges. Banfarbgim. u. Rude auf gleich, für 1828. monatt. gu um. 2884 Detgergaffe 14, 4 Manfarben

Deorigur, 24, Oth., Frentfug. mobuung an rub. Leme g. mm. Rab. Bob. 1,

2012 und Ruche ju bermieten. 1459

Deneibedur.n, Sth. 2. St., 28im. -Rab. Bab. B. t., eben baf, großer Bagerraum or, als Wertft. gerign.

Detteibedfir. 4 (nur Bbb.). 14. Dad, 2 Refler u. 1 Sprichervericht, pu berm. Rib Part, bal, 5840 fatt, Bierfeller, auf 1: Januar gu vermieten. R. Sarg, 2135 Schierfteinerftr, 16, B. R.

2 Bunmer und Ruche mit Bu-bebor p. 1. ob. 15. Juli ju um.

Percirage 24. 3990
Percir. 24, 2 Binmer und Ruche auf gleich ober (pater to perm.

Dranienpr. 60, ich. Mantard. wohn., 2 Zim., Rüche und Arller an ruh. L. zu verm. 7870 2186. bafelbft, 3. St.

Gine 2 Bimmerwohn. u. Ruche auf 1. Juli ju verm. Rab. Blatterftrage 8, Bt. S599 2 Bimmerwohnungen gu berm 3858

15 lattreuxase 70, 25chnung von 2 Bimmern, Rache, Balton auf fofort gu vm Rab. B. 3782 Bhitippsberger. 29, Frontip. permieten, 25 Prab. 3. St., bei Bilbelmi,

Philippsverger. 31, Frontipus-mobnung, 2 ff. Finimer und 1 gude mit das, unter Abidius, jum 1. Juli zu berm. 2592

Rauenthalerdt. 9, Oth., ichdne 2-Bimmer.Wohn. p. 1. Inlig gu wermieten. Räheres Bah, bei Giegerich. 9889

2 Zimmerwohnung Riberes Doubeimerftt, 117, bei fofort au verm. an rub. Mieterin 34 auch geteilt gu prent. 566 Rab. Ribeinftrafte 63, 2, 3668 1. St, bei D. Geeft.

Ranenthierfir, 24, 2 Bim. und Rude (Sob., Dad) an rub. Familie ju vm. Rab. P. Dadiwoon, u Bim, Rache, Rell.

gleich ju berm.

Raberfir. 27, 1 Deberaller 8, eine Mani. abobn., 2 Bim, nebit Bubch. (Mbidt.), an 1 od. 2. Berf. auf 1. April gu

Debereftrage 19, Sto., 2-3im. Dab, im Baben.

Pomerberg 15, it. Wohnung, 2 Bim., Rude, holgfall u. Zubeh., auf 1. Juli ober fpater 3197

Dantesheimerftr. 20, fcbne 2. Binmer-Bobnung, hinterb., ju bermieten. Raberes bafelbit bei Mijmus, 2bb. 1. 2564 Schuchtfir. 7, fc. Manj. 28. auf

fofort ober fpater gu berm. 97ab. 1. St. 6788 Shadifir. 29, c. Manf.-29obn., 2 Rimmer und Ruche, ju

2 Bimmer und Ruche, gu permieten. Chachritt. 80, Dadiw., 2 Bim., Stude und Reller fof. ju bm.

Rab. Part. Schachtfir, 31, Ede Steingoffe, ich., freundt, Wohn, 2 glim., feliche ic., per 1. Olt., ju verm. Jean Roth, Druderet. 2218 Schwalbacherstr.45,

2 Bimmer u. Rache (Stb.), 92 W. per Dionat, gu verm. Raberes Balramitt. 20. Bart. Schwalbacherfte, 71, eine Dach-wohnung. 2 Bim. u. Ruche

auf 1. Moril ju berm. Bweigimmer-Bohunngen im Dittelb, ju verm. 2549 Schierfteinerfir, 9

Steingaffe :5 ift e. Dadwohn. fofort in verm. Steingaffe 16, Dadmobn., 2 B. u. Rude. ju verm. 6986

Surin 12, grip. (2/can.), 2 gu verm. Raf. Bbb Part. 5470 Daterlooft, 3, (a. Ferenting), Sh., ich. 2 stimmerw. mit Abiching für 300 Mt. t. vm. 8985 213 albite. 82, eine 2-gimmer-wohnung mit Rüche auf gleich billie zu versa. 7789

Baisftrufe 44, Ede Jagerftraße wohnung gu vermieten. Bidberes Beiramir. 7, 1. 118., 2 Manf.

Bubebar, ju berm. 313 atramor. 32, Wohn, im 1. St., 2 Bim, Ruche u. Reffer auf 1. Juli ju berm Rab. B.

23 airanifir, 37, 1 Mani. Wahn.

uon 2 Bint., Rucht und Reffer ju vermi. Westendstrasse 3.

Chone 2 Bimmer-Wohnung, ganglich neu bergerichtet, billig ber

Architelt 2. Menter, Luifenftr. 81. 300 Mit.) per 1. Juli gu verm. plab. Bbb. Part. 3358

Rleine Webergaffe 9, im 1. St. ift eine Wohn, von 2 gim. und 1 frudje zu verm. Rab bei 3. Pornung & Co., Bajner-

Bi, Webergaffe 9 1. St., ift c. Wohn, v. 2 Bim. u. 1 Ruche fir ben Jahrespreis v. 99. 250 gu vin. Ras. b. 3. Dornung & Co. Dainergaffe 3. 754

1. Stod. Bimmermannftr. v, 1 Maafarbe Bobn. 2 Bim. u. Rüche, an reinf. Lente ju verm. 2122

Dotheim,

Querft. 1, find 2 fc. 8-Bimmerm., Bart. u, 1. St. mit Abiding, gr. Reller u. Solgfiall, ber Reng. entfprechend einger., fof. gu put. Rab. Reugaffe 34.

### 1 Zimmer.

In einem II. Hamilienhaut ift eine II. Wohnung, Jimmer, Köche n. Keller gegen I St. Hand-arbeit abzugeben. Wohnung ist im Benteum b. Stadt. Off. u. 3. 29. 610" an die Erv. d. Bl. 610

1 Jimmer mit Küche auf 1. Noril 1906 zu verm. 7986 Moterne 24, 1 Bimmer, Ruche,

### permieten. Adlerstr. 30

ein eins Bimmer gu bm 403

(Sin Bimmer, Ruche und Reller Bertramftr. 22, gr. Bimmer nebft Ruche u. Reuer, Bart. auch gerign. für Buro, p. 1. Juli auch gerign. 13. St. r. 2962
Caftelift. 2. 1 Jimmer, reuche
und Reller per fof, ju put. Nah. I. Stod.

Dambochtal 4, Frentip, 1 Bim. permt. Rab. 1. St. Doubeimernt. 98 ift eine Eingimmer-Bobnung per fofort gu vin. Rab. Wille, 1. Dopbeimerftrage 105, oth., 1

ober fpater gu berm. Sub. 3 1. Juli 3. v. 1430 Bu erfr. Eleonorenftr, 5 ober

Schierfteinerft, 18. 7874 Cibar, 26, Bimmer, Ruche u. Frankenftr. 18, Part., 1 Zach-gimmer Webnung frei. Preis 10 Dit.

Geisbergitr. 9, große brigbare Danfarbe ju berm. Raberes 1, St.

5 einmundftr. 29, Manf. 290bn... 1 8. u. R. per April billig s. bm. 8421 Frau Mitlert, Bellmunble, 29, 1, Schmundftr. 41 find trobu, von 1 Zim. u. 1 Küche zu verm. Rab. bei 3. Hornung & Co. Dafnergaffe 3. 2004
Semmunder, 41, 25b., in ein Rab, bei

3. pornung & Co., 2001 Safnergoffe 3.

Reller, auf 1. Juli gu vm. Ras. Cebritraße 1, 1 Bimmerwohnung

Quewigfte. b, 1 Bimmer fofort ju berm. 1 Bimmer und Rude ju perm. 8790

Subingfir. 15, 1 großes Dad-Dertigir. 23, 1 gim, u. Ruche, jowie fl. Wertft. o. Lagerr ju um. Rab 1. Etage. 2086

origin. 47, Bilo. B., 1 Bim., 1 Ruche, 1 Reller g. Saus-arbeit u. 6 Mt. Miete mil. an finderl. Ghep. on, eing. Gr. fofort ober ipater, Rab Butb., Bart. 9-12 p.

Stantenfir, 64, Manjarbmobn. m. hoben Benftern, 1 Bim. 1 Ruche u. Reller, in Din. 1280 Cantenfir. 60, Mintele, Bart., 1 Bim. une Rache auf gl. au vin. Ras Sorbs. 8. Sr. 1907

Brontipingtimmer binig gu ter-miethen Rheingauerftrage 14, Gronip , linis. Sch. 1.Bim. Wohn., Grontip.,

Riehlftr. 15a, Rontor. Bartj. 10a, jeur jajones gt. Bartj. un rub. Berfon co. als Ronter fof. ju verm. 2387

Diehter. lob, febr icone große Frontfpigwohn, 1 Binmer, Ruche u. Reller fol. ju bm. 2384 31 dmerberg 14, Oth., ich. 200hn., 1 Bim., Ruche n. Reller. r. 1. Juli gu berm. 3164 Sebangr. 1, 9 Bim. und Ruche 3u berm. Rab. Bart. 749

Roonstr. 6, Part., 1 Bummer, 1 Ruche, 1 Reller, gu verm. Rab. 1. 4 Et , 1 gim. u. Ruche an finberlofe Leute

per 1. Juli zu verm. 3690 Schachifte. 12, 1 Dachwohnung. 1 Bint. n. ft. 3. vm. 1758 Steingaffe 28, beigu., geräumige Dachftube auf 1. Juli gu ber-

mieten. 3001 Chuigaffe 4, 1 gim., Ruche u. 3497 Stiftstraße 21,

eine Danfardm., 1 3im. u. Anche per fofort gu verm. Walramstr. 20,

1 Danfarde und Ruche per fofort gu verm. Rab. Part. 23 gumerit. 5, Web., 1 Bummer, Spater gu verm. Dab. Bbb. 8, 3158 Rieine Frontfpine, 1 Bimmer u. 1. Juli ju beem. Walfmühlftr. 82.

213 Ruche gu beem. 3801 Sob, 1 Bim, Ruche u. Reller an eing. Frau ju verm. 289? 28effrihftrage 1. 1.

28 im Dadftod per L. Juli gu termieten.

Petiffe. 1, ein freundt Danf. Bim. mit Rume an einzelne Berf. 10 vm. Rab. Part. r. 3160 Dorfftrage 3, Bob. 1 Bimmer, an finberl. Beute gu verm. 8185 Gin ich., gr. Manfardgimmer u. Ruche in nachfter Rabe b. Mahnhofes gu verm. Breis 12 IR. Bafferleitung im Saufe. Raberes Rheinftr. 53 in Dothbeim. 3346

### Leere Zimmer etc.

Gine großt, belle, leere Mani. gu vermieten. Bliderfir, 11, Bart.

Bu erfr. im 3. St. 9248 Bim auf 1. 3uft und eine leere Rani, auf fof. gu pur: 1337 Gin leeres Bimmer gu verm. Sermannftr. 23, 2. Et., Ede

Geeres Bummer, Stb. 1. St., per 7394 Rarifte 32, 1

Demerberg 14. Deb., 1 gim., 1 gim., 1 gim., 1 gmi gu nerm. (Sin leerer Raum, ais Lager it , fofort gu bermieten. Raberes

Romerberg 20, 2. Gin unmood Zim vom 1. Nov on gu verm.

Stomerberg 89, 2, redits. Sebanur. 2, eine leere Mani gu verut.

Stiftstraße 21, Borberhaus 1. EL, u fcone leere Bimmer v. fof. ju verm. 1792

### Möblirte Zimmer.

reinl. Arbeiter er! Echiafit, 2 Mibreditfir, 87, Sth., 2, St. 3955 (Sin auft. Braulein ere. ichbues Benfien. Rab. Ablerftrage 17,

Gin Mabchen tann Schaftt, era Whierfit, 19, 3. 953 21 Dierftrafte 60, Bob. W., erb reinl, Arbeiter gate b. Roft

Freundich mod. Zim, an and.
Freundich in verm.
D036
noolfftraße 10. Sib. 1, 6, Maller,
Diol. Zimmer in. fep. Eing.
zin verm. "Zum weißen
Rogi", Bieldigt. 18.
9433 Ein ich mobl Bimmer fofer: Cam alteren Heren ober and Dame gie vernieten, mit Frühnit 25-30 Mt. p. Bionat. Bleich-ftraße 20, 2. St. lints. 2866 Binnier mit 2 Betten fert. Bleichftraße 22, 1. 3952

Bimmer mit Benfien und 2 Betten auf 1. Juli ju vin. 8728 Reinl. Arbeiter erhalten fcones Logis. 4019 Bieichftr. 35, Beb. Bart.

Gin fanberer, ant, Wann tann icone Schlafftelle erhalten. Bluderplat 5, Stb., 2. St. r.

Dopheimerfir. 17, mobil, Bimmer mit fep. Gingang an antanb. herrn ober Dame gu verm. Wab.

Donbeimerftr. BU, eine Manf. m.

Beni, ju bernt, Mab. Dob-beimerftr, 3.3, Bart 1. 6584 Doubeimerftr. 44, 2td. Pt., ich 2887 Gin ichones mout. Balfongen. 2681 Dopheimerur. 46, 1. L.

Doubemerftr. 49 ift ichon mobi Man, an reint Arb, gu v Rab, bal. 2. St. 3606 Reinlicher Arbeiter

erhalt Roft und Logie, Dobbeimerftr. 93, 9. I. I mobl. Binn, m. feb. Eing. an Rab. Doubeimerftr. 98, Mittelb.,

1. Et. 10082
Preimeibenftr. 1, B. r., mobl.
Bintmer mit Bollon gu vermieten. 8833

Drubenftrafte 10, Dip. 3 1, ich. Dtann per 1. Jult gu om. 3963 Beibfrage 19, Sth. Bart, rechte, erhalten anft. Arbeiter ichones

Logis. 3785 Ein fol. junger Mann t. bunich Logis mit ober ohne Roft erb. Rab. Feloftraße 22, Sib. 1 Treppe 3827 rechts.

Ditt. Rimmer ju bin, Franten. frage 4, Sbb, 2 r. 3209 Gin trint, Arbeiter tann Teil an einem Bim, b. Frantenftrage 6, 2 L

Vrantenftrage 15, 3. St. I., fd. Ginfach mobl. Bintmer ju um, Frantenftr 22, 1. St., ichon mobl. Bimmer mit ob. ohm renfton git verm. rantengrage 26, 3. St., erb. Braulein fcon mobl. Bimmer mit fep. Gingana billig. 617 Sch. 2og. m. o, ohne R. g. v. 622 Gobenftr. 13, Sth. 2 L Gerigtett, 5, fc. Wanfarbe (mobil) ju berm. 3349 aroge, foon moot, Bimmer breism. gu verm. 39 Gerichtebr. 5, 3., l. Jung. Dermanust 3, Oth., 1. Gt., mobl. Bimmer an beff. Arb. (Sin auft, Gel. ech, fd. Bimmer an perm. (gemuti. Denn) Bermann-ftrafte 26, Stb., 2. Gt. r. 448 Deininche Arbeiter erb. Bogis, Bellmunbftr. 51, Borberbaus an gwei reint, Arbeiter bidig gu berm. Raiffr. 88, Sth. B. Chon moot. Bimmet ju verm. auf Wunich m. Benf. Riaten. taleritrage 6, 2., bei Gob. 6026 Rurchgarje 19, 1 mobil, thanf & berm, Rab, im Landen, 2616 Sobn. u. Schlafgim, mit 1

ob, 2 Betten ju vermiethen 4899 Rirchgaffe 36, 2 1, Quijefint, 5, Gto. 3, Ct., ftol. Rrb. ob. Geichaftsfel. 2. vm. 844

Bivei mobl. Zimmer ju vermiethen 26, 1. GL Morinar. 9, Mitt. 1. St. r. perrn gu verm.

Orthorage ut, 4. t.,
Rimmer on out, Serr Bimmer an auft. Deren ob.

Graulein gu verm. Balfongim, 30, 1 gut mootieres Balfongim, 30 von. 3501 r, freundt, meht, Bim, an anit. Frt. ju verm, Angufragen von 12 Ubr ab. 3038

Sch. möbl. Zimmer billig gu vermieten. 3883 Retribedite. 10, Mila. 9. 1. Deroerwaldfr. 11, 4.

Bimmer gu berm. Danienitraße 2, P., erb. reint. Cramenfirage 15, 3, ich, moth Bimmer fo! febr billig gu

Blatteritrafte 14. 1, gent in ber Rabe b. Schmalbacher frage ift ein gut mobl. Bimme Siatterfir, Du, 1. St., mobl. fd.

Bimmer an beff. herrn ober Dame gu verm. Mirgiftraße 6, Bog. 1 St. 1. fc. mabl. Aim. s. nor. 3774 De fehiftrage 10, Dib. Bart, 3 Rimmerw. fof. ju vm. 9879 Biebin. 23, Din. 3, r., erast Feinl. Arb. Logis. 4043

Dobl. Sunmer ju berm, Room ftrafe 6, 2 St. 1104 Schon mobitertes Parterrezimmer an eingelnen herrn ob, ant. Go ichaftert, billig ju perm. Roonfir. 9, Part. linte.

Saalgaffe 32 mabliertes Simmer mit ober obne

Saulgaffe 82, Oth. 1 r., 1 meel. 81mmer gu verm. 3368 Muft. ja. Mann erh. gute Rel u. Logis auf gleich. 3835 Geerobenfit, 2, 1. Gt.

Treundl. monl. Bammer (itz.
Eing.) zu bernn, Sertobenstraße 5, Dib. 2, St. 1. 3681
Serrobenftr. 9, Meib., ich., teens werm. Rab. bof. ob. Seinsgaße 12. 1. St.

Reinf. Arbeiter erh, villig fa. frei, Schlafft, Seerobenftr. 11. 2. Stb., 2. St. rechts. 2078 Schigfer tounen Bemmer balten Geerobenftrage gib., Part, linte.

Reinlicher Aleberter erhalt Bogis Secrobenftraft:

2 anfi. Arbeitet erhalten ich. Logie. Ras. Ser robenfit, 25, oth, Batt. 1928 Mibbl. Bimmer 2138

5u bermieten.
Sebanftr 5 Stb., 1. St. I.
Cunger Mann tann Rott und
Begte erbalten Cebanfir. 7, Oth., 2. St. L.

6

21 (6

6 Etri

21

Cebanplay 9, ich, mobl. Bim., event, auch Bobn. u. Schlafim. gu vm. Nab, B. Sebanplan 9, 2 ichon mobi. ohne Benfion, Dab, Bart. 2574 Cebanftr. 15, 2. 1., fc. mobi. Bimmer an e. fol. 1g. Dann fofort ju bermieten. Gep. bubid mobl. Bimmer per

fofort gu berm. Schwalbacherftr. 6, 9, Dobi. Bimmer ju verm., auf Bunich Benfion. 3872 Schwalbacherfir, 30, 8. t.

2 mobl. Zimmer m. je 2 Betten u. voller Benf. ju vm. 8992 Schwalbacherftr. 49. B. Schwalbacherftrage 68, Deb. B., einfach möbliert. Bimmer gu

permieten. 21 theiter erb. Schiafft, Scharn-borfiftrage 2, Bart, r., bei

(Sin Berr ob, b. Arbeiter finbet 6d. mabl. Bim. m. u. o. B. Schachtstr. 8, Stube mit ober ohne Bett ju berm. 3630 Drbeiter erd. Schiafft. Schachtftrage 18.

Schachtfit, 80, 1. r., mobilertes Bimmer gu berm. 2897 Ginf. mobb, Bim. (jep. Ging.) mit 2 Betten bill, gu berne Steingaffe 18, 1.

21 nftandiger Arbeiter ert. gute Schlafftelle, p. 19. 2.50 Mt. bei A. Miller, Baframftrage 20, St. 1. Bob.

23 aramnt. 29, 1. St. r., ein mobl. Bim, an anft. Berrn gu berm.

23 airamftr. 29, 1, r., (c. mooi. Rim. an anft. S. s. p. 9788 Gin erbentiich, Mabchen finber Mab. Balluferftr. 9. Stb. 1.

Coones Edgimmer mebi., et. Bellrigfir. 89, 2 L Deini Urbeiter erd, eine Mani, billig. Wellritftrage 47 3 linfe.

23 eftenbitt, 26, \$. I. jofort 1 mobl. Bim. billing gu verm.

253 orthitr. 6, 1, mobil. gimmer gu berm, Inftanbige Beute erhalten gutes

236rt6ftr. 16, 9, L DeinL Arbeiter finden ichones Logis mit ober ohne Roft Dortite. 7. 8bh. 1 r.

( miach mobiberres Bimmer gu bermieten, 10069 Bimmermannftr. 8, Gtf. 3, r.

Läden.

### Adolffirage 7

Raben, ca. 45 Quabratmeter, mit anicht. Bureau, geraum. Magazin und Bohnung, per

Bubehle an Bern Baben m Bubehor gu berm. Rab. rafe 31, Bart, L.

Binderfir, 27, Laben mit 2- obert 8-Bimmerwoohnung per fofert Bab. bafelbft 1. St. redite.

Schoner Laben, herberfrage 12, m. gr. Schaufenfter u. Wohn ber fofort gu vermietben, 5788 Laden,

and für Bureaugwede, ju verm. Jobnite. 8, 1. 2607

### Laden

Martiftraße 6 (a.Martt), nen umgebout, a. 3 Monate in verm. Borgögl. Lage, für Rorig, Farbmarengeich. 2087

Metzgergasse 18 Saben mit ober ohne Wohnung m bermieten. 168

### Laden,

115 Cnabratus. groß. 11 Meter Gront - nebft gr. Bad- begm, Lagerraum, in a. Gefchaftel, nabe ber Rhein-ftrabe, per 1. Ott, gu verm. Baffend für fein, Rolonialm. n. Deittateffengefch., auch für jeb. anb. Geschäft, R. Morib-trafe 13, Ediaben. 2436

### Laden.

Schöner, großer Laben, befond-brigner für Bapier- und Schreib, betren, fowie Schubgeiciaft ober Bigurrenhandlung se. billigft ju bermieten. 7976 Rab. Moritett. 28, Rontor.

### Laden.

26. Juni 1906.

Schoner, großer Laben, eb. mit Babengummer, in guter Lage, für jedes Geichaft ge-eignet, fofort billig ju verm. Rab. Morinfir. 28, P. 2788

Deright. 48/ Laben m. Ein-richtung ber fol. ju berm. Rab. 2. Stod. 489

Diebermaloftr, 10 ift ein Caben mit fleiner Bohnung, febr bermieten Daberes Berberftt. 10, Raifer Wriedrich-Ring 74, 3

Dranienftr. 45, iconer Baben mit 2-Bimmerro, für jebes Beichaft goeign., per 1. April gu verm, Rab. im Ediaben. 8255

Gin größeret, mobern einge-richteter Laben mit Magaginraum auf fofort ober fpater im Daufe Bebergaffe 39, ber Coulinftrage gegenüber, ju verm, Rab, im Edlaben bafelbft. 1141

23 ithelmftr. 10, neben Safé Dobengollern, befte Beicaftelage, weuer, bubich. Baben mit großem Schau-Erter (feith Japan-Baren), febr geeignet ! Bigarrengeschaft, per 1. April ju berna. Preis 6200 Mt. Raberes Bureau Sotel 7807 Metropole.

Dogheim, fieiner- und Biebricherfte, ift ein ich Laben m. Bohnung, 3 Bim. u. Kuche, nebft Bubeb., f. jed. Gefchaft paff., b. zu berm. Rab. boi. 8345

Schöner, großer Laden

mit Sabengimmer billig gu berm Rab. Porfftr. 4, 1,

### Geschäftslokale.

Gefchaftshaus in Connenberg, ift unter gfinft. Bed. ju pt., Laben mit Bobn, u. Chladithaus an einen Denger gu bin, Dff. u. D. D. 2427 an bie Exped, biefes

Adolfstraße 5 icone gr. belle Souterrainraume und gr. Reller gis Befchafts- ober

Lagerraume mit ober ohne Bobn. git permieten. Mab. bal. 1. St.

Beitramftr, o, gr. Lagerraum nebe Bureau, et. auch als Berfftätten, auf 1. April gu em. (96 Quadratm.) Rab, Georg Bird, Bertramftr, 10, 1.

Bacterei neoft 4 gim., Yort-ftrage 19, per 1. Julit gu verm. (auch mit hans gu vert.). Raberes Bismardring 9, bei Noll. 2371

Schone belle Conterrainraume in Bureau, großem hofteller u. Lagerraum für Weinbanbiung ober Engrosgefchöft fehr geeinnet, mit fconer 8-Bimmerwohn, auf 1. Apr. Bu bermieten. Rab, Clarentbalerfir, 4, i. Laben.

Emferite, 20, gr. Reller, Sager-raum u. Bureaugim, fof. gu berm, Rab, baf, und Druderei Jean Roth, Schachefter 31/33, 1214 Mauergaffe 10, ein Barterreoder Lagerraum fof. ju verm. bei

Comptoir. Schoue Parterregimmer, in ben, Geichafts. lage, ver 1. Juli gu verm, 2789 Hab, Morigfte, 28. P.

### Werkstätten etc.

Bertramftr. 20, gr. Glafchenbier. feller mit ob, ohne Stallung fur 3 Bferbe, Remne auf fofort ober fpater ju verm. 3715 Bertramitr. 20, Raum f. Wertftatte mit Remife fofort ober fodter in verm. 3714

ober fpater gu berne

Bismardring 6, Werthatte, Lager-ranme und Gureaus ju vm. Rab, bafeibit Sochwart. 2376 Bismardring 38, großer Reller mit Bureau fofort gu verm,

Rab, Mittelban. 2327
Bicheeftr. 28 in eine gr. belle Bertflätte ju verm. Rab. bafeloft im Laben aber Mitolas. ftrage 31, Part. I.

Dobbeimeritt, 88, belle Wertit., u. Reller, fogl gu verm, Raberes 2359

Dobbeimerftrage 100 (Water-bahuhof), fconer, beller Lagerraum ober Bertftatt, fow, Graffung mit ober ohne Wohnna

Citpillerftrage 14, Bertflatte und Lagerraum per 1. April gn berm. Dab. 30b., I. ob. Oranienftrage 17 St.

Graderit. 7, 1. L. 2Bert. Ratte mit 2. ober 3-Bint. 2Bohnung auf Oftober 1906 ju

Erodene Lagerraume,

auch für Mobellager, fowie ein Bierleder, Lagerteder u. Dof mit Bobnung, für Roblenbanblung, ju

Bu erfragen 35:

## Stallung

für 5 Bferbe, nebft 3 Bin u. allem Bubed. auf 1. Juli 1906 gu wm. R. Emfecftr. 40. 8917 1 berichliegbarer Bagerraum 1. Oftober gu berm. Geis-

Selenenftrafte 18, eine gr. beile Bertflätte auf gleich ober fp.

Derberftr. 40, fd. Wertfiatt. u. fl. Lagerraum mit ober cone 3-Bimmerwobu. ju verm. 2972

### Großer Reller gu berm.

Jahnfirage 8, 1. Relarentalerfir. b. Arbeits. ober Mufbewahrungs. Raume, im Conterrain, en. 115 D .- Dieter groß. 1. bm. Rab. Baltmubiftr. 4, 3859 Große, helle Bertitatt fof, ob. fpater gu berm. Claren. thalerftraße 4.

Stallung für 2 Bferde mit Bagenremife u. Wohn. von 2 Rimmern u. Rudje per fof, ob. fpater gu vermieten. Diete jabelich 500 Mart. Dab, Quifenftr. 6, 1.

erffidtten, Lagerraume, bell nub geräumig, ju vermiet. Rab. Manergaffe 10, gab. 7800 Dentelveditrage 5, Souterrainu. lleine Bertfiatt, alles mit Gas und Baffer, fof bill, gu bur, 9683

Grafer Vagerfeller ju vermieten. Schwalbacherftr, 23. 2589 Detteibedfir, 14, id. Berfflatt gu bem b. Preis v. 150 Dt.

Deringamerite. 8, Lagerraum u. au vermieten.

De ingqueepr. 8, 4k r., Lagergarten, umgaunt, verichioffen, am Fahrmeg liegend, Rabe Schierfreinerft., ju bernt. Eborfr., Do: und Reller, en. mit Boon-

ftraße 6. Rubesheimeritr. 115 (Reuban) großer Weine it. Bagerteller, v. 90 Quabratmeter, jojort gu 2415 permiethen.

Waldfrafe an Doufeimer' Rabe Bahnhof,

Wertftätten mit

Lagerränmen

in 3 Etagen, gang ober gerb., für jed, Betrieb gerign. (Baseinführung), in außerft be-quemer Berbind, zu einander, per fof, ob. spat, zu vm. Rab, im Ban ober Baubureau, Bobenftr. 18.

1. Juli ju verm. Raberes Sib., 1, ober Franfenftrafie 19, Mabrigeichaft.

Dorfur. 17, Wertpatten, Bager-raume und gr. Reller fofort ober fpater billig gu berm. 1. Gr. rechte.

Dorffir. 29, ich. Ebertst a. als Bajderei a. Lagere. 1. 4. 06 3 vm. (300 Mt.), cv. mit 9-9im 2806nung (190 Mt.). 9118 Bobnung (290 Mt.). 9118
Brobet beder Lagerraum, Bart.,
als Mobellager jum 1. April

Rab. Dorfftr. 31,1. L

### Pensionen.

Benfion Billa Baleria, Mogart. eleg möblierte Jimmer mit und ohne Penfion, ruf, Lage, möß, Pr. Rachft Kurbaus, Kgl. Theater u. Kochbrunnen. Halteft. ber eielte. Babn. Eleftrifches Licht, Baber. im Saufe.

Villa Grandpair, Emferfir, 15 u. 17. Tejej, 3613. Familien-Beufion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorg, Rucht Bebe Didtform, 6800

Villa Querfurth, Familienpenfion, Sommerfrifche 1. Ranges. Gieg. Zimmer mit Ball., Baber. Gartenbenubung Borgfigt.

Gaithaus "Bum meifen birid".

Robt, Rimmer von 50 Big. bis MRf. 1.50 ju verm. 3198 Dirichgraben 26.

### Verkaute

Schweizerziegen, 4 fg. Schafhammel, g. Bucht g. vf. Dopbeim, Rengaffe 17. 4014 ingergabiner Papagei biffig gu perfaufen. Dreimeibenftr. 6, 1. L.

Gebr, 2|pan, filberpl Chaifengeldjirr,

ein Ifpanner b. gu ot. Mauritius Tapegierertarren gu vert. Wheilfir, 10,

Gine vene Beberrolle 50-60 Bentner Tragfraft und eine faft neue Bederrolle, 25-80 Btt. Tragfroft und ein Ginfpanner gebr. billig gu bertaufen, Dab, Belenen-ftrage 18. 8047

Eine Federrolle, 20 Btr. Tragfrait, gu verfaufen. Ming. Bed,

(Sine fait nene Dand-Beber-Pahnenfdild billig gu vert. Martir, 21, 0, L.

Dene u. gebr. Feberrollen g. of. Gin gebr. Salbverbed, Jagbwagen, Conpé, billig ju berlaufen. 8819

Herrnmüblaaffe 5. Die inene Schneppfarren Bir, Eragfraft, ju vert. 3831

### Gebrauchtes 2fpanniges Pferdegeschirr

Dreiflugt, Doftor m. Glasicheiben billig ju verlaufen, 1374 Wellripftr, 38, 1, 1374

(But erb. Fradaugug, mitt, 2515 Geringartenft. 5, B. 2 fuit neue mafferdichte Deden, 1 auf 8×10 Mir. n. 1 auf 4×4 Mir. groß, f. Glafchenbierbolg, geeignet, fof, bill, ju vert. Rab, in ber Erp. b. Bl. 10061

20 cinfaffer, friid geleert, in Sabweinfäffer gu verlaufen,

Doppellettern ju vertaufen 82. 6092

### 2 Muschelbetten,

f. neu, Rleiderfchr. 15 Dl., Ruden-ichrant 10 Dl., Tifch 3 Dl., Stuble 1,50 M., Anrichte 19 M., Schreib-pult8 Dt., Spiegel, Bilber u. verid. Rauenthalerfir. 6, D. 1879

Rener Zafchen - Diman 42 R., Sofa u. 2 Seffel 90 M., Chaifelongue 18 M., mit ichoner Dede 25 Mt. gu bert. 2831 Ein gebrauchtes

### Bett

billig ju vert. Guftav-Adolfftr. 4. 2 finfa. 39/8

10 Bettstellen mit Sprunge. A 10 DRt. ju bert.

Eudwigftraße 3. 3910

Sut erb. Betrieue ju vert. 20, Stb. 8. 2915 Gut erbaltenes Fahrrad, aud für Geichaftspwede bidig zu bert. Oranienftrage 48, B., bei Steinhaufer. 3919

Damen Fahrraber billig ju vo.
Zaumnöftrage 45. 8975
Gut erbaitenes Faarrad ju bertaufen Kaifer Friedrich.

Ming 11, Frontip. Cleganter, noch gut erb, Sport-wagen, (offinig it. jum Beesen einger.) billig ju vert. 3500 Ablerftrage 50, 1 rechte.

1 eleg. Sportwagen billig gu bert. Bellripftrage 19, 3. Et. 3947

Gut erb Bfoff-Nahmaichine, für Schneiber ob. Tape gerer ges eignet, bill. ju vert. DR, Softer, Banggaffe 54. 2441

Pangnaffe 54.

Pangna

Broci gut erhaltene, vollftändige Betten billig gu berfaufen. Raberes Cranienftrage 37,

Dth., 1, 1, Gute Violine preisin, ju verfaufen. Bleichftr. 29,

Piano faft neu, fruber 800 M., fest nur 425 Mt. gu bert. Friedrichftr. 13.

Geldichranf, 2tür., gr., fr. 600 j. n. 325 Pf., Friedrichinale 18, 3362

Für Rechtsanwälte und Merate!

Eine faft neine doppeiffug, Boliter-ture, 2,60 Mir. long, 1,83 Mtr., breit, bill ju vert. Lammert, Cattlerei, Rirchgaffe 7, hof. 3729

Erinnerung.

But und billig toufen Sie, Rur Rengaffe 29, 1 Stiege. 2145 Die neu, Spiegeliche., Trumcaup-Spiegel, 2 und 1/4 ichläfige Betten, Diman, Bertifom, Ausgieb. tifc, Rleiberichrante, eing Matr. und Sprungrahmen, Damen. und Berren - Schreibtifche, Beberfühle, Stuble, eich. Doppelpuit, Buter und Lamben, Gragere, Gaufen und Bamben, Gragere, uim. billig gu vert. Abolfeallee 6, Dif. Part

A Bair gu bertaufen Brobfabr.

Garten - Balkontreppe, 4 Stufen u. Bobel, bill. gn vert. 3976 45 Zaunusfraße 45.

4 Betten jum berm. gerign, für & 12 Mt., 18 Mt., 30 Mt. und 40 Mart, Rachttifch 5 Mt., Wafchtifch 8 Mt 9 Tifdje 4 u. 6 Dit. f. gu vert. Rauentbalerftr. 6, B. Gine gr. 29aldmange f. EBaiderei

geeignet, ift billig gu bert. D. Ramerberg 39, b. Agmus. 2315 Herren= und Anaben= Dofen faufen Gie gut u. billig

Strickmaschinen ber Firma Stirfe. Dobein, bas beite, mas bis jest exifiiert, liefert v. 180-3000 ER. Anternen gratis.

Jafob Cieber, Mirtitt. 2, 8995 Schlafzmmer v. 184 Mt, bis 500 Mt., holybetten v. 55 Mt. an, Dibans v. 45 Mt. an, tompi, Rücheneinrichtungen v. 90 M. au. Hlurtoilette v. 18 M. au. 4027

Wilhelm Heumann. Ede Selenen. und Bleichftr, Gingang Bleichftr.

Prima Magnum-bonum, Rumpf (8 Bio.) 25 Big., Bentner

F. Bubach, Balcamftr. 29.

Gisschrant 1.10 br., 63 tief. 85 boch, ju bert.

Rerotal 10, Sedparterre (nur von 2-3 Uhr). 2621 Eisenkonstruktion nebft Wellblechdach,

18 □-Meter groß, an bert. Rab. Expedition biefes Blattes. #891 Geschäft

ber Banbrande ift Grantheitsbath. unter gunftigen Bebingungen gu Offerten u. M. 1906 an die

### Erped, b. Bl. Kaufgefudre

Wirtschaft ju taufen gef. Dff. u. D. R. 100 an bie Erp. b. Bi

Min und Berfauf ben gut erb. Dobeln und Betten, Rellerntenfilien, Flofden und fonftigen Gebrauchegegenftanben. 1852 Muguit Anapp,

Morigir, 72, Gtb.

### Veridiedenes

Gute Ceute tonnen ein 24, ale Gigentum annehmen. Off, u. g. G. 2504 an bie Exped biefes

(Sin Rind wird in Oflege gen ober ale Gigen angenommen. Scharnhorfier. 14, 3 linfe, 3190

Gefd. Kanarienvogel entflogen Gegen Bel abzugeben Maner, Riedriderftr. 8, 1. Gt.

Getr. Aleider werben ansgeb. gereinigt n. auf-gebügelt. Blacherftr, 6, Dith. 3, bei 2fl. Weibert. 4029

Rieiber werben angejertigt gu ftrafir 4, 1, Grage. Ber Bauernkäse 1

Wiedervertauf? Dff. an 2. St. in Giferfeld, Linbenftroge 89. 2499

merben binig und gut beforgt.

Mille Capezierer-Arbeiten

> F. Wittlich, Zapegierer, Rheingauerftr. G,

Umzüge per Geberralle, bier u. ausmarts werben billigit u. prompt beforgt, Bellmundfrafe 26, bei Morin Beinweber.

Qum Waiden und Bugein m. Barbange, fom. Starf- und Beib-wafde. Balramftr. 5, 2. St. r.

Bageln m. ang. Billigft Bes rechnung, Prompte freie Abholung und Buftellung. Fran Begner, Belbitrage 10, 2 L.

Wafte & Bafden u. Bagein m angen. (gebleiche). 751 Roonfrage 20, Bart,

Wafthe 3. Bafchen u Bügein Bluderfir. 28, hodip, c. Daurerarbeiten werden gut Geerobenfte. 13, Mifb. 3 r 8925



inderios? Muf mein Berfahren gu. Erfüllung fehnfüchtiger Der geneininfche erb, ich Deutich Reichspatent. Ansführliche Brofd. Dit. 1.20. 607/901 R. Oschmann,

Rouffang D 153. Erifd eingetroffen: Neue Ital. Kartoffeln, per Pfund 7 Dfa., per Rumpf (8 Pfnud) 55 Pfg.

Rene Frührosen-Kartoffeln,

per Pfund 6 Pfg., per Rumpf (8 Pfund) 45 Pfg. Gur Bieberverfäufer, Sotellers n. größere Konlamenten bebentenb billiger bei 3982

J. Hornung & Co., 3 Bainergaffe 3. Tel. 392 3d empfehle mich im

Ankleiden von feichen Rab in ber Erp. b. Bl. 8988 Umgiige per Feberralle und üter Land w. billigft bejaegt. Bellripftrage 80, Sth.

Meine Bureaux befinden fich jest Rheinstr. 43.

Beter Beered.

P. A. Herman, Senjal 4042 f. Sppothefen u. Immobilien.

92r.

ausfü

BRRE

Feinke faftige kur. u.

### Simonade= itronen

10 St. 50, 60u. 70 Hf. Musichni - Bitronen. 10 St. 15, 20 u. 25 Bi. bei

J. Hornung & Co., 3 Safnergaffe 3,

3983 Tel. 392. Tel. 892.

### Mobel.

But gearbeitete Möbel. meift Sanbarbeit, wegen Gr iparnif ber hoben Laben-miethe fehr billig ju ver-tanfen: Boll. Betten 60-150 M., Bettfl. 12-50 M., Rleibericht. (mit Anffat) 21—70 R., Spiegel-ichränke 80—90 R., Sertifews polirt) 34—60 R., Kommeden 20—34 R., Kachenicke, 28—38 R. Sprunge. 18—25 R., Wate, in Seegras, Bolte, Afrif und Haar 40-60 R., Dedbetten 12-30 M. Cophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Waldtommoden 21 bis 60 M. Sophe und Audzugtifche 15—25 M., Lücken u. Limmer-tifche 6—10 M., Stühle 3—8 M. Cepha und Pleneripiegel 5 - 50 D. I. m. Große Magerrainne.

leichternug. Folgende, febr gut erhaltene Dobel: 1 vol. Baichtijd mit Darmorpl.

Eigene Werfft. Franken-ftrage 19. Transport frei. Unf Bunich Bablungs Er-

und Toilette 25 M., gr. Stür. und Estlette 25 M., ge. Auft. Kleibericht, 35 M., So'a 22 Mt 2 Kommoden 15 M. und 20 Mt pel. ovater Fiich 14 M., Bertifow 82 M., Kückenicht. 20 M., An-richteschent 15 M., 4 volldändige Betten 25—40 M., Bettstelle mit Sprungrahmen 15 M., einzelne Pettstellen, Strobfade, Decidetten, Tijche, Stuble, Spiegel u. f. w., febr billig gu verfaufen Wellrig-ftrage 37. Stb. 1. 782

Aluziindeholz, gefpalten, à Gtr. 2.20 mf. Brennholz à Ctr. 1.30 99. 7556

liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer,

Dampf. Edireinerei, Schwalbacherftr, 29. Tel. 41!

### Treib: Riemen

in ben gangbarften Breiten ftets

Reparaturen prompt und billig. Fritz Meinecke, Cattlerei, Grabenstrage 9. Berühmte

Kartendeuterin, ficheres Gintreffen jeber Augelegen.

Bettelbeckfraße 7, 2: (Ede Porfitrage).

Für unr 8 Marf perfendet unt. Radju ober regen Boremibg. b. Betrags 20 wirtt. gute Biicher I und inter. Brod. (barunter mehr, eieg, geb.) 9716 Mittelbentiches

Mutiquariat, Biesbaten, Webergaffe 14.

Wet feine Fran lieb hat und vorwarts fommen will lefe Buch "Urber bie Ghe", wo gu viel "Rinderfegen". 1% DR. Rad-nahme. Giefta Berlag Samburg Dr. 29.

Silfe b. Blutftod. Riemann, Samburg, Rengeiftrage 90, 185 990

Silfe" g. Blurfodung, Timer-

Diffe a Sintrodung, Beutenberg i.

Sthittet m. Glas, Marmor-gegemlande aller Art (Borgeffan feuerfeft n. im 2Baffer haltb.) 4883

Uhlmann, Quifenplay

r Nervenleidende lese il Brusch. gross. Fortschritt auf d. Gebiete Hellung sämtlicher Gemits- und

### Erifden rofigen Ceint garte fammetweiche Sant bewirft ber Gebrauch ber gefett.

26. Juni 1906.

Romarin-Toilettenmittel: Toilettes Creme Romarin

Breis per Dofe Mart 2,00. Toilette: Seife Romarin

1 St. 75 Bfg., Rarton mit 3 St. Mart 2,00. Toilette Buber

Romarin Breis per Doje Mart 1.00. Romarin=Mandelfleic Breis per Rarton Mart 1,00.

Romarin Borar Breis per Doje 50 Big. Babir. Anert, Broipefte gr. u. rei. Bu beziehen burch alle inicht. Beichafte ober birett von Dr. Rich. Jeschke & Co., Berlin W. 30, Gifenacherftrage 5. 2464

### Kailer = Danorama Rheinstraße 37,



unterhal b bed Quifenplages Musgefiellt vom 24. bis 30. Juni 1906. Serie I.

Zweite bequeme Wanderung auf ber intereffanten Jujel Java.

Serie II. Gin intereffanter Befuch beuticher Rorbice-Baber.

Borfum, Rorderneh, Belgoland, Mmrum Wint, Wefterland.

Taglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Eine Reife 30, beide Reifen 45 Big. Schüler 15 u. 25 Bfg. Elbonnement.

Mugenehmer u. b. Landaufentb. in Rheinheffen, Benfion bon 48-60 M. per Monat. Rob. ert, Fran Rentner Groft, Biesbaben, Moribar. 60, 3. Etage. 3260

Berloren!

Bor 14 Tagen ein Uhrengt, m Golder, verf v. Rodibe, b. Lebrür,. Abjug. g. Bel, bei Fr. Dehimann, Lebrftrage 5, 1 r 3998

### Der Arbeits. Madweis Micababener

"General» Muzeiger" wird täglich Mittags

3 Uhr in unferer Eppedition Mauritinaftr. 8 angefchlagen Bon 41/2 Uhr Radmittags an wird ber Arbeitamart to freu los in unferer Expedition per-

### Chriftlides Beim, Berberftr. 31, Bart. I., Stellennadzweis.

Anflandige Dabda, jeb. Ronfeffion finden jebergeit Roft u. Logis für 1 IRt, taglid, jowie fiets gute Stellen nachgemiefen. Sofort ober fpater gefucht: Stuben, Rinber-gartnerinnen, Röchinnen, Saus- u. Mileinmabchen

### Stellengeluche

Stenographie u. Schreibmaid. funbig, fucht entipr. Beid. Geff. Off unter R. Beiter, Rafellftrage 4, 3.

Gin alt. Mladden fucht Stelle bei fleiner Familie. Raberes Schierfeinerftrage 16,

Juges Brantein, welches mit ber eint, bopbelten u. amerit. Buchfubrung, forvie Stenographie Stoige Edirey). Dafdinenichr., Schonichreiben, taufm. Rechnen u. Danbeldforrefpondeng tudgtig bertr. ift, fucht ber 1. Juli ober fpater paffenbe Stedung. Offerten unter 3. R. 16 an bie Erpebition b.

### Offene Stellen

Männliche Personen. Clotter, feliber Edriftfeger finbet bauernbe Stelle als

### Bilfsmetteur.

Wiesbabener General-Ungeiger.

Volks-Verücherungs= Juspektor gelucht.

Bir beabfichtigen mit feftem Gehalt und Spefen, einen in ber Bolteverficherungebranche tucht. ür Bicebaben u. Umgebung

au engagieren. Geft. Off, mit nachgewiesenen bisherigen Erfolgen in Organifation und Acquisition bitten wir fdriftlich eingureichen. Distretion wird jugefichert. 1950/344 Subbireftion b. "Brubentia", Frantfurt a. M.,

Bettinaftr. 56. Tüchtiger, verheirateter Gartner

für Friedhofegarimerei fofort gefucht. Blatteritr. 132. Berbeirateter, juverlaffiger

Milchkutscher

Rab. in ber Erped, d. Bl. Junger Mann

mit guter Schulbilbung und ich Danbidrift als Behrling gef. Albert Ranfmann, Weingroßhanblung, Schlichterfir, 18.

Cadierer. Lebring geg. Bergütung gefucht, Sellmunbarage 37.

> Lehrling gunft. Beding, fofort gefncht. Jac. Reller, Schreinerm., Balramftr. 39. 2139

Schlofferlehrling gefucht.

Lehrling u. günft. Beding, fof, gefucht. 3. G. Moffath's Camenbbig.,

Marfiftr, 12. Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574.

Ausichliefliche Beröffentlichung ftabrifcher Stellen, Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Wifenbreber Wärtner. Wigfer. Rock Rufer muftreicher Deforationsmaler Ladierer Tünger Frinmechanifer Schloffer für Mafdinen Schmich Shuhmacher Inftallateur immermann Aubrinemi Landwirthichaftlicher Arbeiter

Arbeit suchen: Derrichaftsgartner

Monteur Maidinift Bereldjaftebiener ansbiener Gintaffierer Rup erputer SilberpuBer Berrichafts: Rutider Taglöbner Rrantenmarter Babmeifter Maffeur

### Weibliche Personen.

Lehrmädchen nähen ges. Bergütung geincht Berberftrage 2, Bart.

Gefucht reini., junges, Panbe, wenn möglich gleich. Beftenbftrage 11, Barterre,

Laufmädden

fofort gefucht, Morin Moripitrage 8, Mabdien founen bas Raben granblid erl. Gieonorenftrafe 8, 2 L

Tiichtige zuverl. Frauen 5.

### Einlegen von Zeitungen etc.,

für einige Stunden nachm. auf dauernd gefucht. Bu m. Biesb. General=Ungeiger.

Arbeiterinnen finden lohnende Beicaftigung. Strobbulfenfabrit, 2Beilftr. 18

Flasmenspulerinnen gefucht. Kronenbrauerei.

Tücht. Mädchen für Ruche u. Saus g. 1. Juli gef. Gerichteftr. 8, 1. 4018

Berkauferiu,

melde in ber Sausbaltungs., Gal. u. Burusbranche tatig gew. ift. f. balbigft Stelle. Rab Moribftr. 60, Ein junges braves

Mädchen 3898

am liebften v. Banbe gef. 38. Bieren-Ming 5. 1. Lehrmadchen

für Schneiberei gefucht. Rauenthalerftraße 24, 2, Dahmadchen get. Boebenftr. 5. Grobinich. 3914

Sotel- Berricafts aller Branchen

finbet ftete gute und befte Stellen in erfte : unt feinften Daufern bier und außerhalb (aud) Mus-tanb) bei bochftem Gebalt burch

Internationale Bentral-Blagierunge. Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-k-vis bem Tagblatt. Berlag. Telefon 2555, Erftes u. alteftes Bureau am Plane

(gegrund et 1870) Inftitut erften Ranges. Grau Lina Wallrabenftein, Stellenvermittlerin.

### Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen Bermittelung Geoffnet bis 7 Uhr Abenba.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fucht fianbig: A. Redimien (für Brivat). Alleine, Sause, Rinbere und

B. Baich. Dut. n. Motatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaochen u. Taglobnerinnen But empfoblene Dlaben crhaiten fofort Stellen. Abtheilung II.

A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe.fraulein. u. . Barterinnen Stuben, hausbalterinnen, fr; Bonnen, Jungfern Bejefichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffin 124 Bertauferinnen, Bebrmadchen,

Sprachlebrerinnen B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. hotele u Reftaurationstodiunen. mmermabden, 29afdimabden Beichliegerinnen u. Dausbalter. innen, Roch. Buffet. u. Germic.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mi.wirfung ber 2 argtl. Bereine, Die Abreifen ber frei gemeiberen arati, empfoblenen Bflegerinnen find ju jeber Beit bort gu erfahren

### Stellen-Gesuche

. Raufleute, Ingenieure, Beamte, Landwirte ufm. Derartige Angeigen unt. Chiffre beforgt für alle Beitungen u. Beitichriften gu beren Original-Beilen-Dreifen bie Annoncen-Expedition von Daube & Co. G. m.b.H., Frankfurt a. M.

3-20 Mk. tagl f. Berionen Webenermerb burch Schreibarbeit, banel. Thatigfeit, Bertretung sc. Raberes Ermerbecentrale Grautfurt a. DR.

Den besten Fussbodenanstrich erhalten Sie mit

### Tauber's Nassovia Bernstein-Glanzlack-Farben.

(Marke ges. geschützt.) Aus denkbar bestem Material hergestellt.

Aus denkbar bestem Material hergestellt.

Hochglänzend! Klebfrei!

Einfach in der Verwendung!

Ihrer leichten Streichbarkeit, schnellem
Trocknen, sowie ihrer ausserordentlichen Haltbarkeit als das beste, dauerhafteste und deshalb verhältnismässig billigste Anstrichmaterial für Fussböden, Küchen-, Haus- und Gartenmöbel allseitig anerkannt u. anderen Fabrikaten vorgezogen.

Jede Hausfrau kann den Anstrich ohne Störung im Haushalt bequem selbst herstellen lassen und wird Tauber's "Nassovia" Bernstein Glanzlack. Farben nach einmaligem Gebrauch dauernd verwenden.

In allen Nüancen vorrätig:

Preis der 1-Ko. Patent Bose für 16 Quadratmeter aus reichend, Mk. 1.60.

reichend, Mk. 1.60. Bei Abnahme von 10 Dosen Mk. 1.50 per Dose.

Oelfarben, rum Gebrauch Ertig, in allen Nüancen. In einigen Stunden trocknend ohne nachzukleben. Leinöl, Leinölfirniss, Terpentinöl, Sikkativ, Möbel- und Metallacke.

Präpariertes Fussbodenöl.

für abgelaufene Fussböden, Treppen u. Parkett etc. vorzüglich geeignet. Rasch trocknend u. nicht nachklebend. Liter MK. 1.-. Pinsel in grösster Auswahl.

### Ia. Parkett- u. Linoleumwachs,

weiss u. gelb. Sehr ausgiebig. Konserviert das Holz u. schützt das Linoleum vor dem Brüchig. werden.

hohen dauerhaften stehenden Glanz gebend.

Preis per Dose Mk. -. 80 Pf. und Mk. 1.-.

la. Stahlspäne. % Paket 25 Pf, % Paket 45 Pf. Porzellan - Emaille - Lack,

empfehlenswerter als weisse Oelfarbe.

Als sanberer und dauerhafter Anstrich für Küchen, Badezimmer,
Krankenhäuser u. Klosetts bevorzugt. Kilo Mk. 1.70: Möbelreinigungs- und Schnell-Politur

beseitigt bei blind gewordenen Möbeln Schmutz n. Oelausschlag leicht und schnell und erzeugt einen dauernden Glanz. Preis pro Flasche 25 und 50 Pt. Feinste Hochglanz-Bronzen in allen Farben. Beizen.

Nassovia"-Drogerie Chr. Tauber,

Telephon 717. Kirchgasse 6.





## enenhoni

per Bjund ohne Glas garantirt rein. Beftellung per ftorte wird fofort erlebigt. Die Befichtigung meines Stanbes, über 90 Boller, und Probiren meiner verfchiebenen Ernten gerne gestattet. Carl Fractorius, Telephon 3206. nur Waltmublitrage 46

Telephon 8205 Serbandestore. Beteinlagen. Gesundheits-Binden. I. Qualität, p. Dtzd. 1 Mk., p. 1/2 Dind. 60 Pfg. nuch Professor Essmarch, complet mit Schlaucht, Mutter- und

Clystier-Rohr von Mk. I.- an. Grosse Auswahl in Inhalations. allen Predage Suspensorien Clystier-Spritzen Apparate von 50 Pf. an.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

Blinden-Anftalt

Blinden-heim

Gmierftr. 51, Walfmühlftr, 13, emplehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter: Körbe jeber Art und Größe, Birftenwaaren, als: Befen. Schrubber, Abfeifes und Wurzelburften, Anschmierer, Rleiders und Wichburften ze. jerner: Kuftmatten, Alopfer, Secoleile zi-Bohrfitze werben ichnell und billig neugestochten, Norb-

Ruf Bunfc werben bie Gaden abgeholt und miebel aurüdgebradit.

leite

# HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben: - Gefdaftsftelle: Mauritiusftrafia &

Mr. 145.

Dienstag, ben 26. Juni 1906.

21. Jahrgang

### Amtlicher Theil

Befanntmachung.

Brede Berftellung bes Bachfanals in ber unteren Bilbelmftrage wird für bie Dauer ber Aufgrabungen und ber Bauausführung auf Grund bes § 73 ber Strafen-Boligei-Berord-nung bom 18. September 1900 folgendes bestimmt:

1. Die fühliche Sahrbahn ber öftlichen Abeinftraße gwijchen ber Wilhelmftraße und ber Ginfahrt jum vormaligen Deffischen Ludwigsbahnhof wird von Ende biefer Boche an bis auf Beiteres fur ben burchgebenben Suhrvertebr ganglich gesperrt.

2. In ber unteren Bilbelmftrage und gwar auf ber Strede bon ber Dufeum- bis Rheinftraße barf bom 18, b. M. ab ber swifden bem aufgestellten Bausaun und bem westlichen Gehmeg verbleibende Raum ber Sahrbabn (in einer Breite bon 4,70 Meter) nur mit leichtem Fuhrmert abwarts, alfo nur in ber Richtung von ber Dujeumftraße nach ber Rheinstraße ju besahren werben. Solche Buhrwerte, welche von ben Bahnhöfen aus nach bem öftlichen ober nörblichen Teil ber Stadt wollen, muffea ihren Beg burch bie Bahnhofftraße pp. nehmen.

3. Der Berfehr mit Laftfuhrwerten aller Urt burch bie auf. gegrabene Bilhelmftrage ift mabrend ber Bauausführung verboten. Dagegen ift bie Un- und Abfahrt von Gatern mit Laftwagen gu begw. bon ben an ben genannten Stra-Benteil angrengenben Saufern bis 9 Uhr bormittags geftattet, boch muffen auch biefe Fuhrwerte bie vorgeschriebene Sahrrichtung bon ber Mufeum- nach ber Rhein-ftrage zu einhalten. Gie birfen nicht langer halten biei-ben als bies jum Auf- ober Abladen unbedingt notwen-

4. Der Bertehr mit Automobilen ift mahrend ber Bauausführung in ber Wilhelmstraße gwifden ber Dujeum- und Dibeinftraße ganglich unterjagt.

Wiesbaben, ben 11. Juni 1906. Der Boligei-Brafibent:

Birb beröffentlicht.

Der Magiftrat.

### Waffer= und fichtwerke der Stadt Wiesbaden.

Bebingungen,

unter welchen ber Unichlug von Bligableiter-Unlagen an bie Robrnege ber Gas. und Baffermerte ber Stabt Biesbaben gestattet wird. (Genehmigt burch Magistratsbeschluß vom 23. Dai 1906.)

Mllgemeines.

Für die herftellung bon Blibableitern gilt im allgemeinen bie Bestimmung bes § 40b ber Baupoligei-Berordnung bom 7.

Bei Anichluft ber Bligableiter an bie Robrnege ber ftabt. Bas- und Baffermerte find außerbem bie nachftebenben befonberen Bedingungen maggebenb:

Erlaubnis gum Anfchlug.

Die Erlaubnis jum Unichluß einer Bligableitung an bie Robrnege ber ftabtifden Gas- und Baffermerfe ift burch ben Erunbftudsbefiger idriftlich bei ber Bermaltung ber Bafferund Lichtwerfe nachzusuchen.

Boridriften für bie Unmelbung.

Dem Gejuche find in amei Ausfertigungen beigufügen: 1. ein Lageplan bes Grunbftilds mit Bebaube und Bligab. leiteranlagen im Magftabe 1 : 500;

2. eine Beichnung ber gesamten Blincbleiteranlage im Dabftab 1:100, welche alle in Frage fommenben Objette, insbesonbere auch bie Lage ber Bas- und Bafferleitungen ent-

8. eine Beidreibung ber Bligableiteranlage; 4. eine Brotofoll-Abidrift ber polizeilich vorgeichriebenen Untersuchung ber Bligableiteranlage burch einen Gachperftan-

(+) Der § 406 lautet:

Berftellung unb Brufung ber Bligableitungen:

1. Die Berftellung, Menderung und Musbefferung von Blitableitungen muß unter Beachtung ber bom eleftrotechnischen Berein berausgegebenen "Mitteilungen und Ratichlage betr. Anlage von Bligableitern" - Berlag Julius Springer - er-

2. Die Leitungen burfen nur aus reinem Rupferbraht ober Aus tupfernem Drabtfeil mit einem Querichnitt bon nicht meniger als 25 gmm. bei Abzweigen und 50 gmm. bei Sauptleitungen ober aus einem anberen Material mit einem ber Leitungefähigfeit entiprechenben größeren Querichnitt bergeftellt

3. Die Sausbefiger find berpflichtet, bie auf ihren Sauern befindlichen Bligableitungen einer regelmäßigen, in langens sweifabrigen Swifdenraumen gu wiederholenden Unteruchung burch Gachberftanbige unterziehen gu laffen; Die gleiche Untersuchung bat außerbem ftattgufinben bei jeber Reuberstel-fung und Menberung ober Ausbefferung einer Bligableitung, benn eine Bligableitung bom Blige getroffen worben ift.

Borbehalt bei ber Genehmigung. Die Genehmigung jum Anichluß an bie Robrleitungen

wird burch bie Bermaltung ber ftabtifden Baffer- und Licht-werfe auf jederzeitigen Biderruf erteilt. Bur die Bestattung bes Unichluffes ift eine jahrliche Uner-

fennungsgebühr von 3.A., das erste Mal im voraus und sodann alle Jahre vor dem 30. April an die Kasse der Berwaltung der Basser- und Lichtwerke zu entrichten. Bird von dem Borbehalte des Widerruss durch die Ber-

waltung ber Baffer- und Lichtwerfe Gebrand gemacht, fo mus ber Unichlug binnen 4 Wochen nach Befanntgabe entfernt werben, wibrigenfalls bie Bermaltung befugt ift, ben Anichlug auf Roften und Gefahr bes Grunbftudibefigers befeitigen gu laffen.

Unforberungen an bie Bligableiter-Unlage.

Bebe an bie Robrnege anguichliegenbe Bligableiterleitung muß eine eigene Erbableitung baben; bie alleinige Ableitung bes Bliges burch bie Rohrnege wirb nicht geftattet.

Ausführung ber Anichluffe.

Die Aussubrung ber Anichluffe erfolgt ausschließlich burch bie Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerfe auf Roften bes Grundstudsbesigers, wobei sich jeue die Bestimmung der Anichluftellen vorbehölt, wenn ihr evtl. Buniche des Grundstudebesigers nicht geeignet erscheinen. Die Art der Aussührung der Anschlusse und die zu treffenden Sicherheitsmaßregeln ind Cache ber Bermaltung, mobei insbesonbere bemerft wirb, bas an Bleirobren tein Anichlug erfolgt und famtliche Gasmeffer, in-fofern fie mit ber Bligableiteranlage in Bufammenhang fteben, überbriidt werben, wahrend bie Ueberbriidung bon Baffer-meffern nur bann notwendig ift, wenn ber Anschluß hinter bem Meffer vorgeseben ift. Aebnliche Ueberbrudungen werben an allen Robrverbindungen bor ober hinter bem Gal- begio, Bajfermeffer angebracht, wenn beren Beitungefabigfeit einem Bmei-

Serantwortlichfeit fur bie Bligableiter-Unlage.

Durch bie Musführung ber Unichluffe übernimmt bie Berwaltung ber Baffer- und Lichtwerte feinerlei Gemafr ober Berantwortung für bie Bwedbienlichfeit ber Bligableiter-An-lage, vielmebr tragt ber Grunbftudsbefiger bie volle Berantwortlichteit für den guten Zustand seiner Bligableitungsanlagen. Derselbe ist erlappflichtig für alle Schäben, welche den städtischen Rohrleitungen, den Angestellten oder Arbeiter der städtischen Berfe, oder dritten Personen durch Blipschläge zugefügt werden, welche durch die Anschluchstellen in die stödtischen Babesteitungen Robrleitungen übertreten.

Der Grundftudebefiger vertritt ferner bie Stadtgemeinbe Wiesbaben für alle Schabenserfaganfprüche, welche an fie ber Berfibrung ober Beichabigung von Anlagen in ber Rabe feiner Bligableitung, 3. B. eleftrifchen Rabeln, Telephon. und fonftigen Leitungen etc. gestellt merben.

Rachprufungen ber Bligableiter. Mulagen

Nachprüsungen der Bligableiter-Anlagen leber die alle zwei Jahre auf Grund der Baupolizei-Ber-ordnung vorgenommene Brüfung der Bligableitungen ist der Verwaltung der Basser- und Lichtwerke vom Grundstücksbe-siger ein Duplisat der Bescheinigung des Sachverständigen ein-zureichen. Außerdem ist jeder Grundstücksbesiger, dessen Alb-ableitung an eines der Robuneze angeschlossen ist, verpflichtet, jederzeit den Beaustragtn der Berwaltung eine sur nötig er-achtete Untersuchung über die Berbindung der Bligableitungen mit den Röhren und aller vorhandenen Nederbrückungen zu ge-statten

Berfügungerecht über bie ftabtifchen Leitungen.

Die Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerte bebalt fich bas Recht por, fiber bie ber Stadtgemeinde als Eigentum geborigen Robrleitungen frei gu bisponieren, biefelben gu veranbern ober gu beseitigen, ohne bag fie auf vorhandene Unschliffe von Bligableitungen Rudficht gu nehmen bat. Wenn ein Anfoluft wegen Arbeiten an ben Rohrleitungen fortfällt und an einer anberen Stelle ober an einer anberen Rohrleitung wieber angebracht merben foll, fo tragt ber Grunbitudsbefiger alle hieraus entftebenben Roften.

Borichung. Die Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerfe ift berechtigt, bor Ansführungen eines Anichluffes fur bie burch bie Gasbegm. Baffermerte auf Roften bes Gigentumers gu leiftenben Arbeiten eine Borichungahlung in Sobe ber voraussichtlich entftebenben Roften gu forbern, welche noch Fertigstellung bes Anichluffes in Abrechnung gebrocht wirb

§ 10. Menberung borfichenber Bestimmungen.

Der Magiftrat behalt fich bas Recht por, Menberungen ober Bufabe an und zu biefen Beftimmungen eintreten zu laffen, wenn bierzu bas Beburfnis vorzuliegen icheint; folde Aenber-ungen erhalten 1 Monat nach erfolgter Befanntmachung ihre

Belanntmadung

für die beteiligten Sandwerksmeifter up. Die Einreidung der Rechnungen (in duplo) fiber gefertigte Unterhaltungsarbeiten in ben ftabt. Gebauden ber Begirfe I-III für das erfte Quartal 1906, April-Juni cr., wird hiermit in Erinnerung gebracht und erwarten folde bis fpateftens 10. Inli cr.

Biesbaben, 22. Juni 1906. Stadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung. Städt. Bermaltungsgebäude, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer 2.

3966

Befanntmachung.

Dienstag, ben 26. Juni b. 38, bormittage, foll die Grasnunnug bon ben Biejen im Rabengrund - ca. 135 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert merden.

Bujammentunft vorm. 9 Uhr bei Der Leichtmeishöhle. Biesbaden, ben 16. Juni 1906.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Befiter von Rebepflanzungen in hiefiger Gemarkung, werden auf die Schablichfeit bes in den Reben vorfommenben Bilges Peronosporaviticola, falider Mehltau genannt, aufmertjam gemacht.

Derfelbe tritt gewöhnlich Aufang August, oft auch icon im Juli auf und macht fich baburch bemerflich, daß auf der Oberfeite ber Rebenblatter gelblich verfdmommene Bleden entftegen, welche in ihrer Musbehnung ichnell gunehmen und nach und nach braun werden.

Die mit dem Bilg behafteten Blatter fallen raich ab, wodurch die Reife der Trauben verhindert wird. Auch die Beeren felbft werden bom Bilge ergriffen und fdrumpfen bann ein.

Gine Bandtafel mit genauer Beidreibung und Mbbilbung des Bilges ift im Rathaufe, bor bem Bimmer 43 aufgehängt,

Die blau angeftrichene Stelle ber Banbrafel.

Wiesbaden, ben 18. Juni 1906.

Der Magiftrat.

3860

Befanntmachung

Montag, ben 9. Juli er und eventl. bie folgenben Tage, vormittage 9 Uhr, und nach. mittage 2 1thr aufangend, werden im Leibhaufe, Deugaffe ba (Gingang Coulgaffe), Die bem fiabtifden Leibhaufe, bis gum 15. Juni cr. einicht. verfallenen Bfander, bestehend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleibungoftuden, Leinen, Betten ze. verfteigert.

Bis jum 5. Juli er. tonnen bie verfallenen Bfanber vormittags von 8-12 und nachmittags von 2-6 Uhr anegelöft, begm. die Bfanbicheine über Metalle und fonftige bem Mottenfrag nicht unterworfenen Bfander bormittage bon 8-10 ober nachmittage von 2-3 Uhr um. geichrieben werben.

Freitag, den 6. Juli er. ift bas Leibhaus gefchloffen.

Biesbaden, den 21. Juni 1906.

Städt. Leibhane Deputation.

Befanntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berjonen, melde fich der Fürforge fur bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erjucht: 1. bes Maurers Rarl Beder, geb. am 10. 9. 1866 gu

2. bes Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12, 2. 1853

gu Riederhabamar. bes Taglöhners Johann Bidert, geb. am 17, 3, 66

au Schlitz. 4. ber ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Beilmunfter.

5. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Moden. 6. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

gu Eichenhahn. 7. des Schreibers Theodor Sofmann, geboren am

10. 8. 1871 ju Weinbach. 8. des Schuhmachers Jofef Röhler, geb. am 26. 12. 1866 ju Rieberwalluf.

9. des Taglohners Beinrich Anhmann, geb. am 16. 6. 1875 gu Biebrich. 10. bes Auftionators Minguit Rubn, geb. am 18. 1.

1873 ju Caub a. Rh 11. des Fuhrfnechts Albert Maifowsty, geb. am

12. 4. 1867 gu Biebed. 12. des Taglohners Rabanns Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Winfel.

13. des Schuhmachers Philipp Renmann, geb. am 16. 4. 1871 au Biesbaben.

14. ber 28me. Philipp Roffel, Marie geb. Baum, geb. am 24. 1. 1863 gu 3lbesheim.

15. des Steinhauers Rarl Schneider, geb. am 24. 8. 72 Bu Raurob.

16. ber led. Dienfimagd Ravoline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 su Weilmunfter.

17. ber ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 gu Deidelberg.

18. ber lebigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Baiger 19. der ledigen Degine Bolg, geb. am 7, 10. 1872 gu Ittlingen.

20. des Taglöhners Friedrich Bille, geb. am 9. 8. 1882 ju Dennfirchen.

Biesbaden, den 15. Juni 1906. Der Dlagiftrat. Armen-Berwaltung.

Freiwillige Fenerwehr. Sammtlidje Buge ber freiwilligen Feuerwehr werden hiermit eingeladen, an dem am 1. Juli b. 38., nachmittage 11/, Ilhr, gelegentlich ber Bojahrigen Jubilaumsfeier Des Bied. badener Eurnvereins ftattfindenden Feftguge teilgunehmen.

Antreten 12.45 Ilhr im Etationehofe,

26. Juni 1906.

R

Rengaffe Dr. 6.

Ungug: Romplett (Dienftangug). Wiesbaben, ben 19. Juni 1906.

Die Branddirettion.

### Berdingung.

Die Erbe und Maurerarbeiten fur bas Affumulatoren Gebande Des Gleftrigitatewerte ber Mainzerlandftrage find gu vergeben.

Angebote find bis Montag, Den 2. Juli D. 38., bormittage 12 Uhr, verichloffen und mit der Aufidrift "Grd- und Maurerarbeiten fur das Affumulatoren-Gebaube des Eleftr. Berts" verjehen an die unterzeichnete Berwaltung, Martiftrage 16, Bimmer 91r. 12, eingureichen.

Angebotsvordrud und Bedingungen werden im Bureau herrnmubligaffe 10 gegen eine Gebiihr von Dr. 1 .mabrend der Dienftfiunden (8-1 und 3-6 Uhr) abgegeben ; bafelbft liegen auch die Beichnungen gur Ginfichtnahme auf.

Biesbaden, den 22. Juni 1906.

Die Berwaltung der ftadt. Baffers und Lichtwerte.

### Nichtamtlicher Cheil

## Mobiliar-Verneigerung.

Wegen Wegjuge lagt Fran L. Daubenspeck Wwe. am Dienstag ben 26. Juni er., morgens 91/2 Uhr u. nachmittags 3 Uhr beginnenb, in der Billa

### Nr. 2 Badymayerstr. Nr. 2

Salteftelle ber electr. Bahn, Linic "Unter den Gidjen"

folgende gebranchte, gut erhaltene Mobiliar-Gegen-

ftande, ale: Calon-Garnituren beft. aus je Coja u. 2 Ceffel mit bagu paff. Bortieren, eleg Calon-Dobel, Ruft. mit Gold beft. aus: Salou-Schränte, Rippichrantchen, Cojatifche u. Stühle, eichene antife Roloto Dobel beft. aus: Schrant mit Glavanfjan, Schreibe u. Cofatifch, Giden Ansziehtijd, eidene reich gefdniste Bant, 18 eichene Eftzimmer Stühle, Giden Buffet, Coja, 2 vollft. Betten mit Ia Roghaarmatragen, nufb. Baichtoileite u. Radittifd, Garten. u. Balfon-Dobel, Triumphituble, Blumenftander, geidnigter Blumentifd, Balmen und jouft. Bflangen, Luftres für Gas u. eleftr. Licht, mehrere Gasheig. bfen, Budjer., Rleider- und Borgellanidprante, febr gute Teppiche, Borlagen, Linoleum, Garbinen, Portieren, Meffing Banduhr, Mifrostop, Mufit. wert, Gleftriffermaidine, Spiegel mit holggeichnigrem Rahmen, Rototo-Bronge Bandleuchter, Gobelin, Stabl. ftidbilder, Glas, Borgellan, Rippfachen, Geweihe und

noch vieles audere freiwillig meiftbietend gegen Bargablung verfteigert.

### Befichtigung am Berfteigerungstage. Wilhelm Molfrich,

Muftionator und Tagator,

Schwalbacherftrafiz Z

## Versteigerung.

Montag, ben 2. Juli b. 38., vormittags 11 Uhr, werden im Mentamtebureau, herrngartenftrage 7, dahier, die in der Gemartung Biesbaden belegenen domanen fistalijden Teilgrundftude, Diftrift "Rechts bem Cchier-

timeriorA				1363 .				
artenblatt	64	gu D	nr.	73 ac. in	n Fläche	ngehalte	D.	0,0010 ha
				1374				0,0033
. 3	#		"	76				0,0000 11
		-11		1364			(3.8)	0,0290
	-11	gu		73 26, "	ALCO !	"	"	10000000
				1373				0,0099 "
	11		*	77 20.	1 1 1 1 B	ne super		
		311	1	1365	-		,,	0,0785 "
11		0	1	76 ac.	200	12.511-2	N.E.	
				1372				0,0109 "
STA D			-	77 ac. 1369	110.50	- HARRING		No. of the last
				78 ac.			"	0,1516 "
Lange Hall	100			1370	100			0.0000
1 1	-		#	78				0,0032
				1371				0,0119 "
	"	13.1		78 16.			"	0,0115 //
1111		1		1129	OF IN	3 11		0,0090
				79	•			0,000
	407.0		10.	1185				0,0152 "
		1		79		100		
Table 1	7775	13	NE.	1226	STATE OF		,,	0,0043 "
				79			6130	
THE PARTY	-			1227	"		- 3	, 0,0404 "
		164		79			-	0,3682 ha
							Sel	0,0000 110

öffentlich verfteigert.

Die Ausbietung erfolgt in ben einzelnen Lofen und

bann im gangen. Wiesbaden, ben 22. Juni 1906.

Ronigliches Domanen Rentamt,

### Befanntmadung

über die Berforgung ber Berfonen ber Unterflaffen bes Reichsheeres, ber Raiferlichen Marine und ber Raiferlichen Schuptruppen nach bem Gefete bom 31. Dai 1906.

Rach ben Borichriften bes § 45 bes Bejebes bom 31. Diei 1906 haben bie nachstehend bezeichneten Invaliden eine Denfeststellung ihrer Berforgungsgebuhrniffe gu erwarten.

I. Militarinvaliben. 1. Die Berforgungsgebührniffe ber feit bem 1. April 1905 aus bem aftiben Dilitarbienft entlaffenen Berjonen met.

ben nach ben Borichriften bes neuen Gefenes feftgeftellt 2. Die Berforgungegebührniffe berjenigen Invaliben, melde an einem ber von ben bentichen Staaten por 1871 ober bem beutiden Reiche geführten Rriege teilgenommen baben und nicht ichon nach bem Rriegsievalibengefete vom

31. Mai 1901 bobere Bebuhrniffe erhalten haben, merben nach ben Borichriften bes neuen Gefetes feitgeftellt. 3. Die nach bem Kriegsinvalibengefete vom 31. Mai 1901 (§ 7) gu einer Kriegegulage von 10 A monatlich anerfannten Salbinvaliben erhalten bie erhöhte Kriegsgulage

bon 15 & monatlich. 4. Camtliche als verftummelt anerfannten Invaliben ethalten an Stelle ber bisberigen Berftummelungsgniage bon 18 A monatlich eine folche von 27 A nach ben Bor-

ichriften bes § 13 bes neuen Gefenes. Die als pflegebeburitig anerfannten Inbaliben er halten bie gleiche Berftummelungegulage von 27 . monatlich, baneben jeboch nur bie nach ben bisberigen Be-

fepen für gangliche Erwerbsunfabigfeit guftebenbe Benfion, 5. Diejenigen Kriegs- und Friedensinvaliben, welche im Reichs- ober Staatsbienft angestellt find und beren Benfion gang ober jum Teil ruht, haben eine Reuregefung ihres Benfionsbezuges nur bann gu erwarten, wenn ihre

als Feldwebel ober als Bigefelbmebel ben Betrag bon 15 .4. ale Sergeant ben Betrag bon 12 A

als Unteroffigier ben Betrag von 10 A als Gemeiner ben Betrag bon 9 A

monatlich überichreitet. Die im Reiche- und Staatebienft angestellten ebemaligen Rapitulanten, welche eine Benfion auf Grund achtzehnjahriger und langerer Dienftzeit erhalten haben, erfahren eine Reuregelung ihres Benftonsbeguges, fofern ihr Bivilbienfteintommen ben Betrag von 2000 A jabr. lich nicht erreicht.

6. Die im Rommunalbienft angestellten Invaliben begieben ihre bisher bezogene Benfion neben bem Bivilbienfteintommen unberfürst weiter;

7. bie unter Dr. 2 bezeichneten Rriegsteilnehmer, weiche aus bem Bivilbienft mit einer Bivilpenfion bereits ausgeichieben find und nach ben Borichriften bes neuen Gefeges eine Erhöhung ibrer Gebuhrniffe erfahren, haben eine Reuregelung ibres Benfionsbezuges ju erwarten, wenn fie in ber gulett belleibeten Stelle nicht bie Dochitpenfion erreicht baben, ober ihre Bibilpenfion ben Betrag von 2000 & nicht erreicht.

Die unter Rr. 1 bis 4 bezeichneten Invaliben haben ihre Militarpapiere unter genauer Bezeichnung bes Bohnortes nebft Strage und Sausnummer baldigft an ben guftanbigen Begirfofelbmebel eingureichen,

Die unter Rr. 5 bezeichneten Invaliben baben bie Reuregelung ibres Benfionsbezuges unter Beifugung ibres Benfionequittungsbuche und bes Militarpaffes burch ibre borgefeste Dienftbeborbe bei ber guftanbigen Benfionsregelungsbeborbe gu beantragen.

Die unter Rr. 7 bezeichneten Inbaliben beantragen bie Reuregelung ihres Benfionsbezuges bei bergenigen Raffe, von welcher fie ibre Bivilpenfion gulett bezogen haben; ber Antrag ift jeboch burch Bermittelung berjenigen Behorbe vorzulegen, welche bie Bivilpenfion angemiejen bat.

Die Reuregelung famtlicher Beriorgungegebuhrniffe beginnt mit Birfung vom 1. Juli 1906. Rachgablungen fir eine bor biefem Zage liegenbe Beit finben nach ben Boridriften bes neuen Gefetes nicht ftatt.

H. Murineinbaliben, Borftebenbe Bestimmungen finden auf die Marineinvaliben mit nadfolgenden Daggaben entiprechende Unwendung:

1. Die Berforgungsgebührniffe berjenigen Invaliden, welche im Dienft an einem Chiffbruch ober an einer als gelbfig erflarten militarifden Unternehmung auf einer bienftlichen Geereife teilgenommen baben, werben nach ben Boridriften bes neuen Gefehes feftgeftellt, fofern bie Invaliden nicht ichon nach bem Ariegsinvalidengefete bom 31. Mai 1901 neu anerfannt worden find.

2. Die im Reichs- und Staatsbienft angestellten ehemaligen Rapitulanten ber Marine, welche eine Benfion auf Grund einer Dienftzeit von minbeftens 18 Jahren erbalten boben, erfahren außer bem Salle ber Biffer I 5 Mbf. 2 eine Reuregelung ihres Benfionsbezuges ohne Rudficht auf bie Sobe ihres Bivilbienfteinfommens, wenn fie beim Musicheiben aus bem altiven Dienfte Dienftalter., Gee- fabr- ober Fachgulage bezogen baben.

III. Schuttruppeninbaliben. Gine Rachprufung ber Berforgungsgebubrniffe ber Invaliben ber Schuttruppen nach bem neuen Mannichaftsverforgungsgefete erfolgt ohne beionberen Antrag. Biesbaben, ben 13. Juni 1906.

Ronigliches Begirfotommanbo.

ges. bon Bunbblab.

Birb biermit veröffentlicht. 28 ie s baben, ben 16. Juni 1906, Der Boligei-Brafibent, b. Schend.

## Alfademische Zuschneide-Schule

Berfte, altefte u. preisten, Antjenplag la, 2. Et.
Erfte, altefte u. preisten Fachftunle am Blave
und fammtl. Damens und Kindergard., Berliner, Wenner, Engl. und
Parifer Schnitte. Beicht faßt. Methote. Sarzügl., praft Unterr. Grindl. Ansbildung i Schreibertunten u. Dirette. Schal. Anfn. tagl. Coft. 12.
jugefchn. und eingerichtet. Triffennuft. mel. Futter-Anpr. Dr. 1.25.
Blodichn. 75 Pf bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Ladb, icon bon D. 3.- an, Stoffb. bon Dt. 6.50 an, mit Stanber von Dt. 11. - an.

werben mit Boben verfeben und nen emaillirt Mengergaffe Wicsbadener Emaillirmerk Mengergaffe

## Mobiliar-Versteigerung.

Am Mittwoch, den 27. Juni er., morgens 9 und nachmittags 3 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage des herrn C. Eichelsheim, Mobelfabrit, in deffen Geschäftshaus: Friedrichstraße 10,

folgende teils neue, teils kurze Zeit gebrauchte Möbel und Dekorationen:

4 Saloneinrichtungen in Rugb., Birnbaum- und Citronenholz, 5 Polftergarnituren, 1 nußb. Salonschrank, 1 mahag. Echfofa mit Umbau, 1 mahag. Trumeau, Salon-, Wohn-, Auszieh- und Küchen-Tische in Rußb., Eichen und ladiert, 1 fomplettes Gichen-Herrenzimmer, 1 Gichen-Herrenschreibtifch, 1 Damenfrisiertoilette, diverse Polftersessel, einzelne Sofas, Sprungfedermatragen, Eichen-Rah- und Spiel-Tische, Postamente, Etageren, Paneelbretter, Paravents, echte vergoldete Spiegel, 1 Truhe mit Kissen, 1 Gondel, 1 Tabouret, 1 eleganter 6flammiger Gaslüfter, 1 fcmiedeeiferne Ständerlampe.

Ferner: Gine große Partie eleganter Fenfter= und Türdekorationen, Tisch= und Divan=Deden, Fenstermäntel, einzelne

Tüllstores, Rouleaux, Gobelins und alte Meggewänder

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. Sämtliche neue zur Berfteigerung gelangende Solz und Polftermobel find von vorzüglicher Beichaffenheit und erftflaffige Qualität.

Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilh. Helfrich, Auktionator u. Caxator. Bejdaftelofal: Edwalbacherftrafe 7.